A MITEL
PRODUCT
GUIDE

Unify OpenScape Desk Phone CP600/CP600E

OpenScape Key Module 600
OpenScape Business

Bedienungsanleitung HFA
09/2024

A31003-C1000-U111-5-19

Mitel

Notices

The information contained in this document is believed to be accurate in all respects but is not warranted by Mitel Europe Limited. The information is subject to change without notice and should not be construed in any way as a commitment by Mitel or any of its affiliates or subsidiaries. Mitel and its affiliates and subsidiaries assume no responsibility for any errors or omissions in this document. Revisions of this document or new editions of it may be issued to incorporate such changes. No part of this document can be reproduced or transmitted in any form or by any means - electronic or mechanical - for any purpose without written permission from Mitel Networks Corporation.

Trademarks

The trademarks, service marks, logos, and graphics (collectively “Trademarks”) appearing on Mitel’s Internet sites or in its publications are registered and unregistered trademarks of Mitel Networks Corporation (MNC) or its subsidiaries (collectively “Mitel), Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG or its affiliates (collectively “Unify”) or others. Use of the Trademarks is prohibited without the express consent from Mitel and/or Unify. Please contact our legal department at iplegal@mitel.com for additional information. For a list of the worldwide Mitel and Unify registered trademarks, please refer to the website: http://www.mitel.com/trademarks.

© Copyright 2024, Mitel Networks Corporation

All rights reserved

Wichtige Hinweise

	Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden: • mit dem zugehörigen Original-Netzteil, • über LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	Öffnen Sie niemals das Telefon! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.
	Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE- und anderer Kennzeichnungen.

Kennzeichen

Die Konformität des Gerätes zur EU-Richtlinie wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt. Die CE-Konformitätserklärung und ggf. andere vorhandene Konformitätserklärungen sowie weitere Informationen zu Richtlinien, die die Verwendung von Substanzen in Produkten einschränken oder die Deklaration von Substanzen in Produkten betreffen, finden Sie im Unify-Experten-WIKI unter http://wiki.unify.com/ im Kapitel “Declarations of Conformity”.

Das nebenstehende Symbol weist darauf hin, dass in den Ländern der Europäischen Union installierte, verkaufte und unter die WEEE2-Richtlinie 2012/19/EU fallende Elektro- und Elektronikgeräte vom Hausmüll getrennt in geeigneten Sammelsystemen zu entsorgen sind.

Informationen zur fachgerechten Entsorgung Ihres Unify Produktes im Business-to-Business Marktsegment erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Ansprechpartner im Unify- oder Partnervertrieb.

Softwareupdate

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät und/oder vom LAN getrennt werden. Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Verwenden Sie auch keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Lösungsmittel oder Scheuermittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche verursachen können.

Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.

Dokumentation im Internet

Dieses Dokument und weitere Informationen erhalten Sie im Internet: http://www.unify.com/ → Support.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet: http://wiki.unify.com/.

Lizenzinformationen

Weitere Informationen zu EULA- und Open Source-Lizenzen finden Sie auf der Web-Oberfläche, im Abschnitt ,"Lizenzen"→ Seite 184.

Hinweise zum Aufstellort

- Der Betrieb des Telefons ist nur an einer gebäudeinternen LAN-Verkabelung erlaubt. Das Gerät ist mit einem geschirmten LAN-Kabel an die IP-Infrastruktur anzuschließen: Cat-5 für 100 Mb/s oder Cat-6 für 1000 Mb/s. In der Gebäudeinstallation ist sicherzustellen, dass der Schirm dieses Kabels geerdet ist.
- Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 5 °C bis 40 °C ausgelegt.
- Das Aufstellen in einem Raum mit hoher Staubentwicklung kann die Lebensdauer des Gerätes beeinträchtigen.
- Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Hitzequellen aus. Dies kann zu Beschädigungen elektrischer Bauteile oder des Gehäuses führen.
- Stellen Sie das Telefon nicht in Bädern oder Duschräumen auf.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise 3

Kennzeichen 3
Softwareupdate 4
Pflege- und Reinigungshinweise 4
Dokumentation im Internet 4
Lizenzinformationen 4
Hinweise zum Aufstellort 4

Allgemeine Informationen 11

Über diese Bedienungsanleitung 11
Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch 12
Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung 12
Ausgewählte Aktion 12
Nicht ausgewählte Aktion 13
Konversationsdisplay 13
Service 15
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 15
Informationen zum Telefontyp 15
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit 15

Das OpenScape Desk Phone CP600/CP600E kennenlernen . 16

Die Bedienoberfläche Ihres Telefons 16
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons 17
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen 18
OpenScape Key Module 600 18
Tasten 19
Softkeys 19
Audio-Bedienelemente 19
Mode Keys 19
Navigator 20
Wähltastatur 21
Verschiedene Display-Oberflächen 23
Konversationen 23
Hauptmenü 23
Präsenz 25
Kontextabhängige Anzeigen 28
Aktion mit Softkey 28
Aktion über Wähltastatur 29
Aktion mit Navigator-Taste 29
Aktion für Dialog 30

Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP600/CP600E . 31

Navigieren in Menüs . . . 31
Konversationen . . . 32
Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen . . . 33
Konversationen bearbeiten . . . 34
Einen neuen Kontakt / eine neue Konversation erstellen . . . 38
Konversationen oder Kontakte suchen . . . 39
Verlauf einer Konversation anzeigen . . . 40
Konversation löschen . . . 41
Telefonie-Oberfläche . . . 42
Telefonie-Ansicht . . . 42
Freiprogrammierbare Tasten . . . 44
Freiprogrammierbare Tasten im Menü Favoriten . . . 44
Freiprogrammierbare Tasten des OpenScape Key Module 600 . . . 47
Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten . . . 47
Display-Funktion der Funktionstasten . . . 48
Benutzereinstellungen . . . 49
Benutzer - Einstellungen . . . 50
Administration . . . 54

Telefon einstellen . . . 55

Display . . . 55
Displayneigung . . . 55
Display-Helligkeit . . . 55
Sprache für Display-Benutzerführung auswählen . . . 56
Energiesparmodus . . . 57
Kontrast für OpenScape Key Module 600 . . . 58
Helligkeit für OpenScape Key Module 600 . . . 59
Ruhebildschirm . . . 60
Ruhebildschirm aktivieren . . . 60
Eigene Bilder für Ruhebildschirm hochladen . . . 61
Einstellen des Bildschirm Typs für Ruhebildschirm . . . 61
Automatischer Start des Ruhebildschirms . . . 62
Anzeigezeit für Ruhebildschirm einstellen . . . 63
Audio . . . 64
Lautstärken im Verbindungzustand ändern . . . 64
Ruftonlautstärke im Ruhezustand oder während des Läutens ändern . . . 64
Rufton ausschalten . . . 65
Aufmerksamkeitsruf einschalten . . . 65
Raumakustik . . . 66
Rufton . . . 67
Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen . . . 68
Präsenz einstellen . . . 69
Präsenz-Status einstellen . . . 69
Abwesenheits-Status ausschalten . . . 70
Gesprächseinstellungen . . . 71
Zweitanruf (Anklopfen) verhindern/erlauben . . . 71
Anklopfton ein-/ausschalten . . . 71
Türfreigabe . . . 72
Kurzwahltasten einrichten . . . 73

Nachtschaltung ein- und ausschalten . . . 74

Funktionstasten programmieren . . . 75

Funktionstasten einrichten . . . 75
- Übersicht der Funktionen . . . 76
- Prozedur-Taste einrichten . . . 78
- Zielwahltaste einrichten . . . 79
- Tastenprogrammierung löschen . . . 81

Telefonieren . . . 82

Angerufen werden . . . 82
- Anruf über Hörer annehmen . . . 82
- Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen) . . . 82
- Anruf über Headset annehmen . . . 82
- Anrufe abweisen . . . 82
- Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen . . . 83
- Über Lautsprecher angesprochen werden . . . 84
- Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen . . . 85
- Mikrofon aus-/einschalten . . . 86
- Gespräch beenden . . . 86

Wählen/Anrufen . . . 87
- Wählen mit abgehobenem Hörer . . . 87
- Mit aufliegendem Hörer wählen . . . 87
- Mit angeschlossenem Headset wählen . . . 88
- Aus Konversationen wählen . . . 89
- Mit Zielwahltasten wählen . . . 89
- Wahl wiederholen . . . 89
- Entgangenen Anruf zurückrufen . . . 89
- Mit zentralen Kurzrufnummern wählen . . . 90
- Mit Kurzwahltasten wählen . . . 90
- Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen . . . 91
- Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline . . . 91
- Info (Nachricht) senden . . . 91
- Nachricht/Antwort-Text hinterlassen . . . 93
- Antwort-Text löschen . . . 94
- Rufnummer zuweisen (nicht für USA) . . . 94

Anrufe umleiten . . . 95
- Variable Anrufumleitung nutzen . . . 95
- Umleitung nach Zeit nutzen . . . 97
- Umleitung im Amt einschalten . . . 99

Rückruf nutzen . . . 100
- Rückruf speichern . . . 100
- Rückruf annehmen . . . 100
- Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen . . . 101

Während des Gesprächs . . . 102
- Auf Freisprechen umschalten . . . 102
- Auf Hörer umschalten . . . 102
- Lauthören im Raum während des Gesprächs . . . 102
- Zweitanruf (Anklopfen) nutzen . . . 103
- Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) . . . 104
- Gespräch parken . . . 105
- Gespräch halten . . . 106
- Gehalten werden . . . 107

Konferenz führen . . . 108
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen . . . 110
Rollover . . . 110

Bluetooth verwenden . . . 111

Erkennbarkeit . . . 111
Kopplung . . . 111
NFC-fähiges Gerät koppeln . . . 111
Bluetooth Headset nutzen . . . 113
Bluetooth Headset anschließen . . . 113
Bluetooth Headset testen . . . 114
Übertragen von Kontakten . . . 115
vCARD empfangen . . . 115
vCARD senden . . . 116
Bluetooth Konferenzgerät nutzen . . . 117
Bluetooth Konferenzgerät anschließen . . . 117
Bluetooth Konferenzgerät testen . . . 118
Bluetooth-Einstellungen . . . 119
Bluetooth ein-/ausschalten . . . 119
Bluetooth-Name Ihres OpenScape CP600 ändern . . . 119
Bluetooth-Geräte verwalten . . . 120
Schwarze Liste für Bluetooth-Geräte . . . 125
Bluetooth-Gerät aus der Schwarzen Liste löschen . . . 126
Eddystone Beacon . . . 126

Telefonieren im Team/Chef/Sekretariat . . . 128

Leitungen . . . 128
Leitungsbelegung . . . 128
Leitungstasten . . . 129
Anrufe auf Leitungstasten annehmen . . . 129
Mit Leitungstasten wählen . . . 129
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen . . . 130
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren . . . 130
MULAP Konferenzfreigabe . . . 131
Direktruftasten . . . 132
Team-Teilnehmer direkt rufen . . . 133
Bestehendes Gespräch weitergeben . . . 133
Anruf für anderes Mitglied übernehmen . . . 133
Anrufe für Leitungen umleiten . . . 134
Anrufe direkt zum Chef umschalten . . . 136

Gruppenruf/Sammelanschluss . . . 138

Gruppenruf ein/ausschalten . . . 138
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen . . . 140
Ruf zuschalten . . . 140
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD) . . . 142

Privatsphäre/Sicherheit . . . 145

Ruhefunktion ein-/ausschalten . . . 145
Anrufschutz ein-/ausschalten . . . 145
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken . . . 146
Sicherheit . . . 147
Telefon gegen Missbrauch schützen . . . 147

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren . . . 148
Persönlichen Schlosscode speichern . . . 149
Benutzer-Passwort . . . 150
Telefon sperren . . . 152

Weitere Einstellungen und Funktionen . . . 154

Verbindungskosten . . . 154
Verbindungskosten für Ihr Telefon anzeigen (nicht für USA) . . . 154
Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA) . . . 155
Mit Kostenverrechnung anrufen . . . 156
Terminfunktion . . . 157
Termin speichern . . . 157
An einen Termin erinnert werden . . . 158
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen . . . 159
Mobilen Anschluss an einem fremden Telefon nutzen . . . 160
Mobility-Varianten . . . 160
Am „Gast-Telefon“ anmelden . . . 161
Anschluss zum nächsten Telefon verlegen . . . 162
Am „Gast-Telefon“ abmelden . . . 162
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter . . . 163
Dienste/Funktionen zurücksetzen
(übergreifendes Löschen für ein Telefon) . . . 163
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren . . . 164
Systemfunktionen von extern nutzen
DISA (Direct Inward System Access) . . . 165
Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst . . . 166
Personen suchen (nicht für USA) . . . 167

Spezielle Funktionen bei Vernetzung . . . 168

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf . . . 168
Anrufumleitung nachziehen . . . 169
Nachtschaltung nutzen . . . 170
Ruf zuschalten . . . 171
Tür öffnen . . . 172

Lokale Telefon-Einstellungen . . . 173

Audio-Einstellungen . . . 173
Lautstärken . . . 173
Lokale Ruftöne einstellen . . . 174
Anruftyp auswählen und konfigurieren . . . 174
Rufton Modus . . . 175
Warnung bei unsicherem Anruf . . . 176
Blockwahl für abgehende Anrufe . . . 176
Exchange-Zugang einrichten . . . 177
Verbindung zu UC einrichten . . . 178
SD-Karte . . . 179
Netzwerkinformationen anzeigen . . . 180

Benutzerdaten zurücksetzen 182
Zurücksetzen durchführen 182
Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen 182
Alle Benutzerdaten werden zurückgesetzt 183

Web-Schnittstelle 184
Allgemein 184
Web-Schnittstelle öffnen 184
Lizenzen 184
Administratorseiten 184
Benutzerseiten 185
Benutzermenü 185

Ratgeber 188
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren 188
Ansprechpartner bei Problemen 189

Lokales Benutzermenü 190
Benutzermenü am Telefon öffnen 190
Darstellung des Benutzermenüs 190

Stichwortverzeichnis 192

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch) . . . 196

Display-Symbole im Infobereich 200

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenScape Desk Phone CP600/CP600E und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenScape Desk Phone CP600/CP600E. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenScape Desk Phone CP600/CP600E installiert, bedient oder programmiert.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenScape Desk Phone CP600/CP600E geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

Hinweise

Weist auf eine Einstellung über die Web-Schnittstelle hin.

Weist auf zusätzliche wichtige Informationen zur Handhabung hin.

Weist auf einen erforderlichen Eingriff des Administrators hin.

Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung

Ausgewählte Aktion

Original-Darstellung im Display

Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

Um die Lesbarkeit in der Bedienungsanleitung zu gewährleisten, wird auf die Wiedergabe eines dunklen Hintergrunds in der Schritt-für-Schritt-Darstellung verzichtet.

Der linke Informationsbereich wird in einem linksbündigen Feld dargestellt.

Ankommender Ruf
Andre-Marie Ampere
3336

entgegennehmen

Ist eine Aktion ausgewählt, so wird sie rechtsbündig und grün dargestellt. Mit dem Softkey wird die Aktion ausgeführt.

OK

Alternativ kann die ausgewählte Funktion auch mit der Taste OK des Navigators (→ Seite 20) bestätigt werden.

Nicht ausgewählte Aktion

Darstellung im Displays

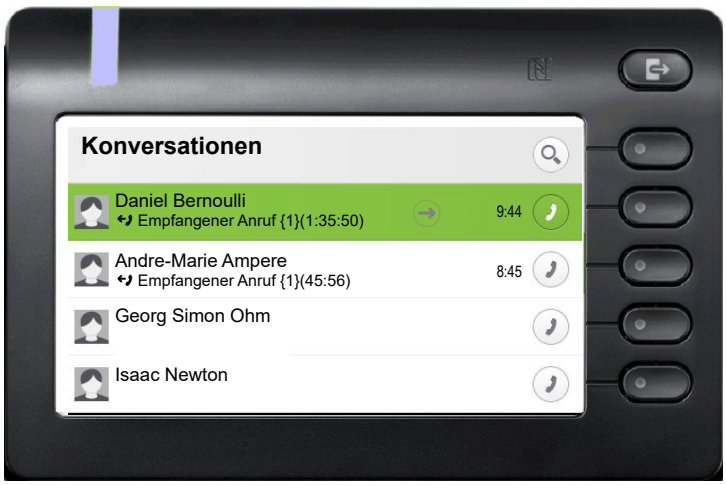
Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

Ruf abweisen

Ist eine Aktion nicht selektiert so wird sie rechtsbündig und hell dargestellt. Der dazugehörende Softkey wird mit abgebildet. Die Aktion kann mit Drücken des Softkeys ausgeführt werden ohne dass sie ausgewählt wurde.

Konversationsdisplay

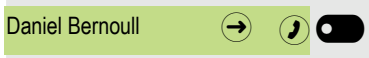
Im Ruhezustand des Telefons ist der erste Eintrag der Konversations-Liste ausgewählt.



Darstellung einer ausgewählten Konversation

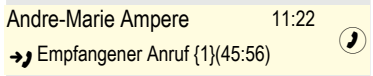
Daniel Bernoulli 11:22
Empfangener Anruf {1} (1:35:50)

Ist eine Konversation (ist zugleich Kontakt und Historie) in der Liste ausgewählt, so wird sie grün dargestellt. Diese Beschreibung wird nur dann verwendet, wenn sie zum Verständnis beiträgt. In der Regel erfolgt die Darstellung wie folgt:

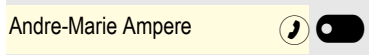


Ausgewählte Konversation mit dem Softkey bestätigen, um die Verbindung herzustellen oder mit der Taste das Kontextmenü öffnen.

Darstellung einer nicht ausgewählten Konversation



Eine nicht ausgewählte Konversation wird hell dargestellt. Diese Beschreibung wird nur dann verwendet, wenn sie zum Verständnis beiträgt. In der Regel erfolgt die Darstellung wie folgt:



Direkt mit dem Softkey anrufen, um die Verbindung herzustellen.

Navigation und Aktion in Listen

Auswählen in der Auswahlliste und Verschieben der Liste mit den Tasten des Navigators.

Mit langem Drücken an das Ende der Liste springen.

Mit langem Drücken an den Anfang der Liste springen.

Zurückgehen.

Kontakte und Details öffnen. In eine Ebene tiefer wechseln.

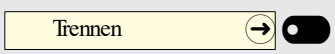
Ausführen der Softkey-Aktion im Listenelement.

Hat die gleiche Funktion wie mit Softkey wirkt aber nur auf ein ausgewähltes Element.

OpenScape Key Module 600

Für den Fall, dass ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen ist, können auf die Tasten Funktionen und Rufnummern programmiert sein.

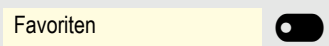
Die programmierten Funktions- bzw. Zielwahltasten werden in der Bedienungsanleitung folgendermaßen abgebildet:



Die hier abgebildete Taste des OpenScape Key Module 600 wird in der Bedienungsanleitung als Funktionstaste bezeichnet.

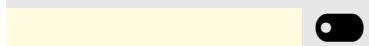
Funktionstasten im Menü Favoriten

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

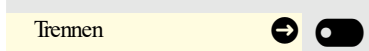


Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey erforderliche Seite auswählen.



Eine nicht belegte Funktionstaste im Menü Favoriten.



Ein z. B. mit der Funktion Trennen belegte Funktionstaste,

Service

Der Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.
Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen Ihr Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen. Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenScape Desk Phone Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden, bzw. an der Wand montiert sein. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Administrator.
Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit der Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts).
  Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
  - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.

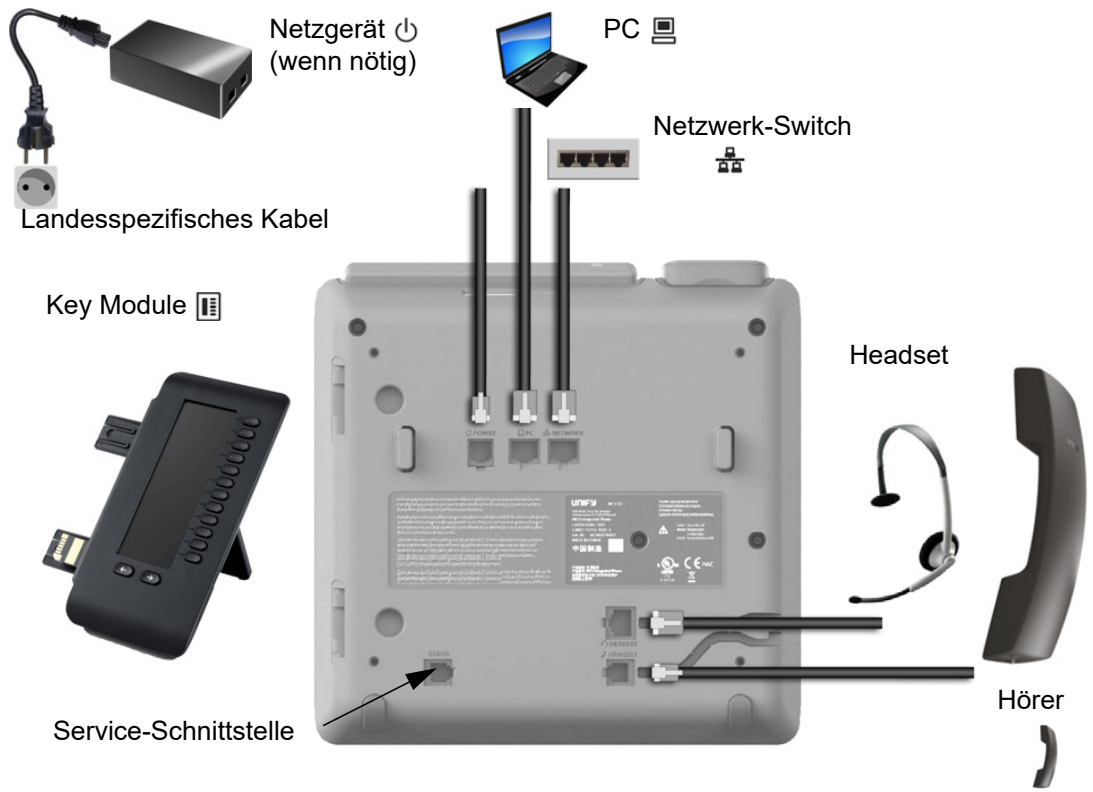
Das OpenScape Desk Phone CP600/CP600E kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres Telefons

1	Mit dem **Hörer** können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Das **Grafik-Display** unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 23. Bitte beachten Sie, dass der Bildschirm auf dem CP600E in Graustufen angezeigt wird.
3	Mit der Taste **Menü** wechseln Sie zum Hauptmenü.
4	Mit dem **Navigator** navigieren Sie in den Anwendungen Ihres Telefons → Seite 20.
5	Mit den Softkeys aktivieren Sie eine Funktion oder öffnen ein Menü → Seite 19.
6	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die **Audio-tasten** zu Verfügung → Seite 19.
7	Über die **Signalisierungs-LED** werden eingehende Anrufe, neue Sprachnachrichten und verpasste Anrufe optisch signalisiert → Seite 47.
8	Die **Wähltastatur** dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Text → Seite 21.
9	Über die Taste **Abwesenheit / Anrufumleitung** öffnen Sie z. B. ein Menü, über das Sie variable Umleitung einrichten können, wenn UC nicht verwendet wird → Seite 25.
10	NFC-Sender (Logo: N) zur einfachen Bluetooth-Koppelung → Seite 111. Bitte beachten Sie, dass Bluetooth und NFC nur auf dem CP600 verfügbar sind.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



Eigenschaften Ihres OpenScape Desk Phone CP600/CP600E

Displaybauart	4,3“ Farb-Grafik-Display, 480 x 272 Pixel. Bitte beachten Sie, dass der Bildschirm auf dem CP600E in Graustufen angezeigt wird.
Displaybeleuchtung	✓
Voll-duplex Freisprechfunktion	✓
Headset	✓
Bluetooth 2.1 BR/EDR Bluetooth 4.1 LE→ Seite 119	✓ Bitte beachten Sie, dass Bluetooth und NFC nur auf dem CP600 verfügbar sind.
10/100/1000 Mbps Switch → Seite 18	✓
Web-based Management (WBM) → Seite 184	✓
Signalisierungs-LED (rot/grün/orange)	✓
OpenScape Key Module 600 optional	✓

Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das OpenScape Desk Phone CP600/CP600E verfügt über einen Gigabit Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können auch einen PC mit einem Gigabit-LAN-Anschluss direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Administrator am Telefon erst aktiviert werden.

Durch diese Anschlussart sparen Sie einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und nutzen kürzere Leitungswege.

OpenScape Key Module 600

Das OpenScape Key Module 600 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 12 beleuchtete, in zwei Ebenen freiprogrammierbare Funktionstasten bietet. Diese Tasten können Sie nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 44.

Die Abbildung zeigt das OpenScape Key Module 600. Sie können bis zu vier OpenScape Key Module 600 an OpenScape Desk Phone CP600 und bis zu zwei OpenScape Key Module 600 an OpenScape Desk Phone CP600E anschließen.

Tasten

Softkeys

Taste	Funktion bei Tastendruck
	Aktiviert Funktion der linken Displayoption bzw. öffnet ein weiteres Menü. Wird im Menü Favoriten als Funktionstaste verwendet → Seite 44.

Audio-Bedienelemente

Audiotasten

Taste	Funktion bei Tastendruck
/	Lautsprecher ein-/ausschalten → Seite 82.
/	Headset verwenden → Seite 82.
/	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) → Seite 86.

Volume

Mit Drücken stellen Sie über den Regler die Eigenschaften, z. B. die Lautstärke Ihres Telefons, ein.

Mode Keys

Mit diesen Tasten wechseln Sie in die gewünschte Anwendung.

Taste	Funktion bei Tastendruck
	Zum Hauptmenü wechseln → Seite 23.
	Zu Präsenz wechseln und zurück → Seite 25.

Navigator

Mit diesem Bedienelement navigieren Sie innerhalb von Listen und führen im selektierten Bereich Aktionen aus.

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
Taste drücken.	Im Konversationsmodus: • Teilnehmer-Information öffnen In Einstellungen: • Eine Ebene tiefer gehen
Taste drücken.	In Listen und Menüs: • eine Ebene zurück In Eingabefeldern: • Zeichen links vom Cursor löschen
Taste drücken.	In Listen und Menüs: • nach unten blättern • Lang drücken: zum Listen-/Menüende springen
Taste drücken.	In Listen und Menüs: • nach oben blättern • Lang drücken: zum Listen-/Menüanfang springen
Taste drücken.	Für den ausgewählten Eintrag eine Aktion ausführen.

Wähltastatur

Zifferneingabe

Haben Sie z. B. im Ruhezustand des Telefons eine Ziffer eingegeben, so öffnet sich automatisch ein Eingabefeld für numerischen Inhalt. Über die Tastatur können Sie im „123-Modus“ (am linken Rand des Eingabefeldes gekennzeichnet) nur die Ziffern 0 bis 9 sowie die Zeichen * und # eingeben.

Die alphabetische Beschriftung der Wahltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Texteingabe

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Asterisk-Zeichen mit den Wahltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „U“ im Feld "Firma" zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste 8 TUV auf der Wähltastatur. Während der Eingabe werden alle möglichen Zeichen dieser Taste angezeigt. Das fokussierte Zeichen wird nach kurzer Zeit in das Eingabefeld übernommen.

Möchten Sie in einem alphanumerischen Eingabefeld eine Ziffer eingeben, drücken Sie, um die Zeichenauswahl zu umgehen, die entsprechende Taste lang.

Eingabe beenden:

Drücken Sie den Softkey bei ✓, um die Eingabe abzuschließen.

Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x	16x	17x
1	1	␣	;	=	$	\	&	[	]	{	}	%					
2 ABC	a	b	c	2	ä												
3 DEF	d	e	f	3													
4 GHI	g	h	i	4													
5 JKL	j	k	l	5													
6 MNO	m	n	o	6	ö												
7 PQRS	p	q	r	s	7	ß											
8 TUV	t	u	v	8	ü												
9 WXYZ	w	x	y	z	9												
0 +	0	+															
*	.	*	1	#	,	?	!	'	"	+	-	(	)	@	/	:	_
# Abc 123																	

Tasten mit Mehrfachfunktion

Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
*	Sonderzeichen schreiben.	• 2 Sekunden: Rufton aus • 3 Sekunden: Piepton statt Rufton
# Abc 123	Zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe umschalten. • „Abc“-Modus • „ABC“-Modus • „123“-Modus	Telefonsperre aktivieren → Seite 152.
1	Sonderzeichen schreiben (nicht im 123-Modus)	

Verschiedene Display-Oberflächen

Ihr OpenScape Desk Phone CP600 ist mit einem Farb-Grafik-Display ausgestattet → Seite 17, in dem situationsabhängig verschiedene Inhalte angezeigt werden.

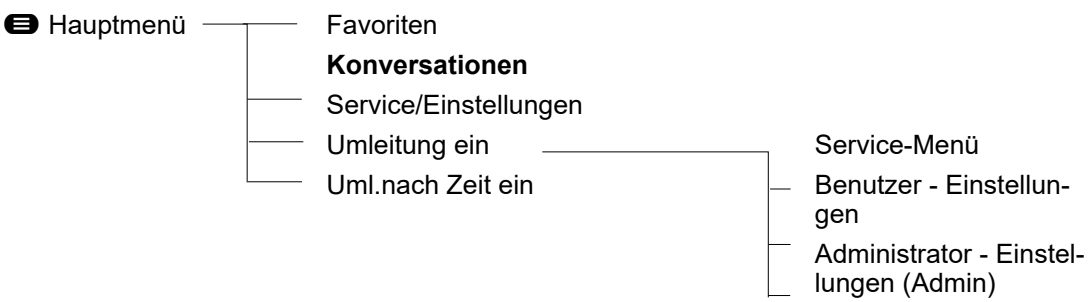
Ihr OpenScape Desk Phone CP600E ist mit einem Graustufen-Grafik-Display ausgestattet → Seite 17, in dem situationsabhängig verschiedene Inhalte angezeigt werden.

Konversationen

Die Konversationsliste wird im Hauptmenü mit der Option Konversationen aufgerufen und ist eine Sammlung von Kontaktdaten und Daten aus dem Rufjournal. Ausführliche Informationen finden Sie ab → Seite 32.

Hauptmenü

Das Hauptmenü erreichen Sie aus jeder Situation mit der Taste . Es werden die Uhrzeit, Wochentag und Datum sowie die eigene Rufnummer im Infobereich angezeigt. Das Hauptmenü kann – wie im Screenshot gezeigt – viel mehr. Es ist, wie der Name sagt, der Ausgangspunkt des gesamten Menübaums.



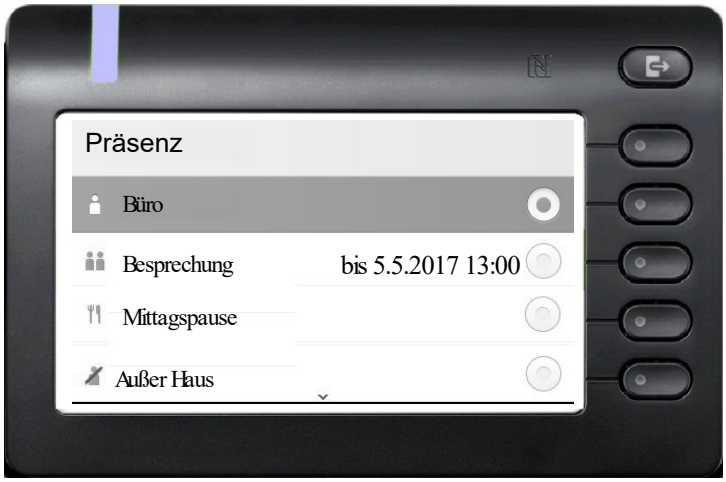
Zusätzlich zeigen Symbole unterschiedliche Situationen und Schalter an:

Symbol	Bedeutung
	Der Rufton ist ausgeschaltet → Seite 22
	Der Rufton ist auf Piepton eingestellt → Seite 22
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet → Seite 145
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet → Seite 152
	Die Bluetooth-Funktion ist aktiviert → Seite 111

Präsenz

Ist auf Ihrem Telefon der Zugang als UC User eingerichtet (Administrator fragen) und Sie sind an diesem Server angemeldet → Seite 178, sehen sie links oben im Infobereich z B. das Präsenz-Status-Symbol für Büro → Seite 69.

Um in das Menü „Präsenz“ zu gelangen, drücken Sie die Taste Abwesenheit / Anrufumleitung über den Softkeys.dann erhalten Sie folgendes Menü:



Das Menü enthält noch fünf weitere Optionen.

- Pause
- Krank
- Urlaub
- Zu Hause
- Anrufschutz

In den Untermenüs der Optionen können Sie aus unterschiedlichen Werten für die Dauer auswählen → Seite 69. Die persönliche Präsenz über das Telefon ist durch eine Umleitung oder den Anrufschutz zeitweise ausgesetzt.

Ist UC nicht eingerichtet, erhalten Sie ein Menü für variable Umleitung mit den Optionen: Variabel: Alle Anrufe Variabel: Externe Anrufe Variabel: Interne Anrufe.

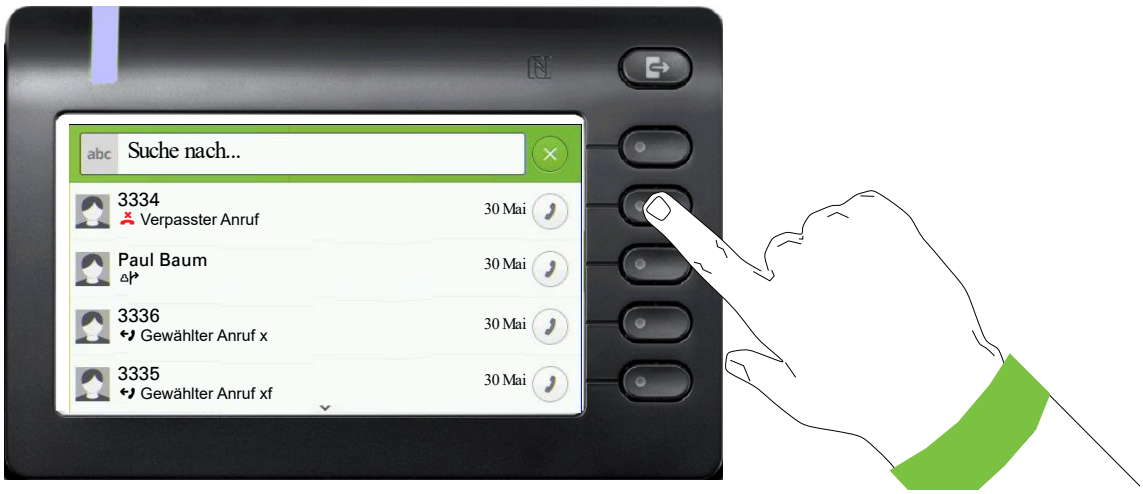
Umleiten
Variabel: Alle Anrufe
Bob Green
Variabel: Externe ...
Kein Ziel gesetzt
Variabel: Interne A ...
Kein Ziel gesetzt

Kontextabhängige Anzeigen

Im Grafik-Display Ihres OpenScape Desk Phone CP600/CP600E werden abhängig von der Situation verschiedene Inhalte angezeigt, auf die Sie intuitiv reagieren können.

Aktion mit Softkey

Mit Drücken des obersten Softkeys starten Sie eine alphanumerische Suche → Seite 39.

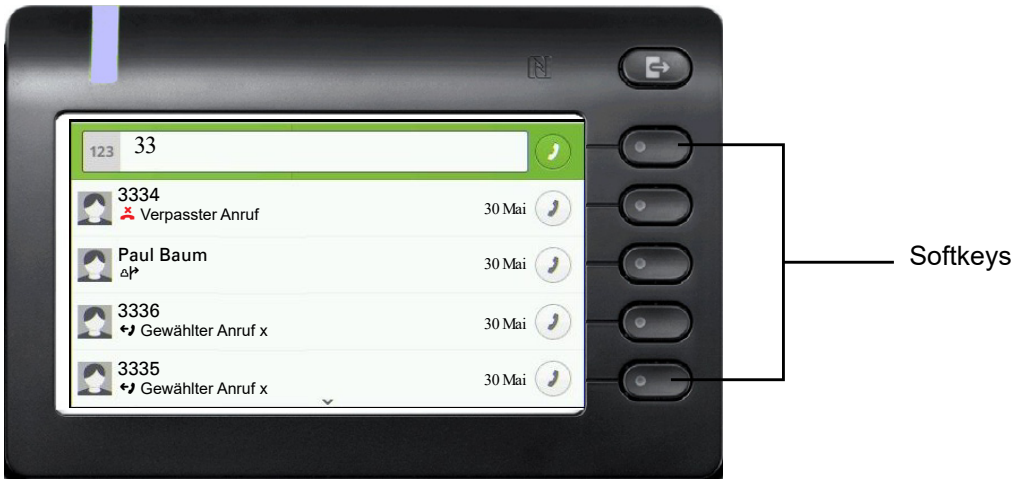


Mit dem Softkey rufen Sie den jeweiligen Teilnehmer an.

Sie können vorher mit den Navigator-Tasten und eine Konversation auswählen und mit Details zur Konversation öffnen → Seite 33.

Aktion über Wähltastatur

Mit Drücken einer Taste der Wähltastatur beginnen Sie die Rufnummernwahl mit automatischer Rufnummernsuche.



Nach Eingabe der ersten Ziffer öffnet sich ein Eingabefeld für die Rufnummernwahl und es werden Ihnen Konversationen angeboten, die mit der bisherigen Eingabe in den entsprechenden Stellen übereinstimmen. Ist die Konversation vor der vollständigen Eingabe bereits in der Liste aufgeführt, so können Sie sie sofort mit der dazugehörenden Softkeys anwählen → Seite 33 oder einen Anruf mit einer neuen Nummer starten.

Aktion mit Navigator-Taste

Sie können eine ausgewählte Konversation mit der Taste des Navigators öffnen, um Details zu erfahren → Seite 28.

Aktion für Dialog

Wählen Sie im Hauptmenü eine Option wie zum Beispiel „Info senden“, öffnet sich im Infobereich der „Funktionsdialog“ mit der Eingabeanforderung „Info an:“.

Geben Sie hier die Rufnummer des Zielteilnehmers ein,

wählen Sie anschließend die gewünschte Option

und senden Sie die Info an den Zielteilnehmer.

Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP600/CP600E

Durch die nachfolgenden Beschreibungen erhalten Sie einen Überblick über die Bedienung Ihres Telefons.

Bevor Sie sich mit den Funktionen und Einstellungen beschäftigen, sollten Sie das Benutzer-Passwort einrichten, um Ihr Telefon vor unbefugtem Zugriff zu schützen → Seite 150.

Navigieren in Menüs

Anwendung aufrufen

Mithilfe der Mode Keys → Seite 19 wechseln Sie z. B. zwischen Hauptmenü und Konversationen oder rufen das Menü Präsenz auf.

Bewegen in Listen

Mit den Navigator-Tasten blättern Sie durch Einträge und bestätigen gewünschte Funktionen → Seite 20.

Kontextmenüs öffnen

Erscheint der Pfeil ➔ bei einem ausgewählten Eintrag, ist zu diesem Eintrag ein Kontextmenü verfügbar → Seite 28.

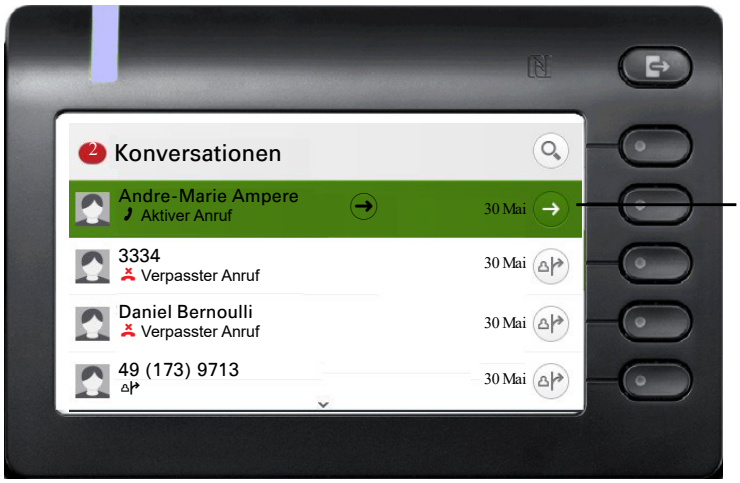
Konversationen

Eine Konversation ist ein Kontakt mit Anrufhistorie. Neue Konversationen werden angelegt bzw. aktualisiert bei

- einem zuvor angenommenen Anruf
- einem ausgehenden Anruf
- einem verpassten Anruf
- einer neuen Voicemail
- einem Exchange-Eintrag nach automatischer Synchronisation
- dem Empfang einer vCard über Bluetooth

Eine Rufnummer wird automatisch mit einem Namen ergänzt, wenn diese Information aus der Kommunikationsanlage kommt oder die Rufnummer im Systemtelefonbuch der Anlage oder in einem Firmenverzeichnis (LDAP) gefunden wird.

Die Liste ist chronologisch nach dem letzten Ereignis geordnet. Das neueste Ereignis ist oben in der Liste. Aktive Gespräche werden vor den Konversationen angezeigt.

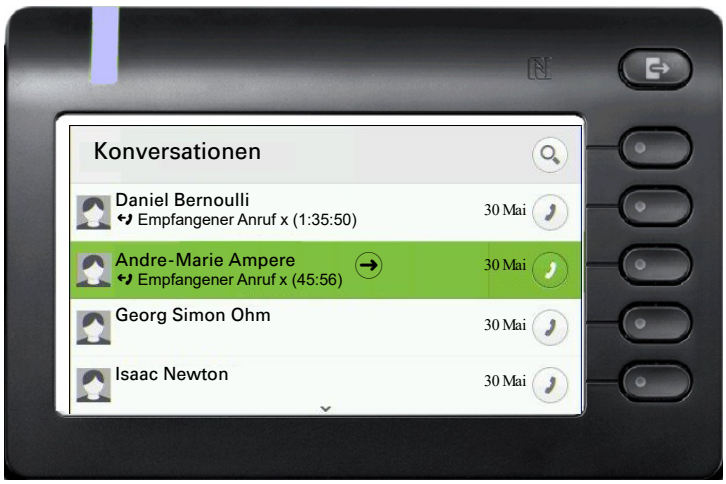


Der Status einer Konversation wird mit Symbol und Text angezeigt.

Symbol	Text
	Aktiver Anruf
	Verpasster Anruf (gerade)
	Verpasster Anruf (älter)
	Gewählter Anruf
	Angenommener Anruf
	Voice Mail neu
	Voice Mail alt

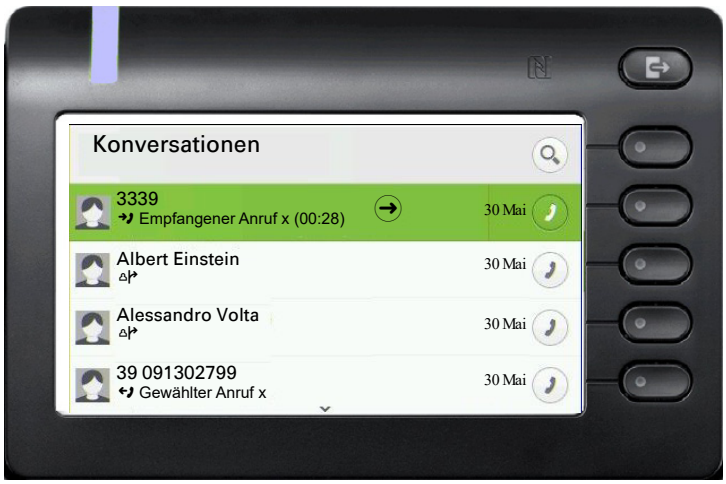
Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen

Eine ausgewählte Konversation öffnen Sie mit der Navigations-Taste oder starten einen Anruf mit dem Softkey oder mit der Navigations-Taste OK. Bei einer nicht ausgewählten Konversation starten Sie einen Anruf mit dem Softkey .



Öffnen Sie Details zur Konversation mit der Taste für z. B. folgende Displaydarstellung:

Konversationen bearbeiten



Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Taste .

Öffnen Sie mit dem Softkey das Menü „Kontaktdaten“.

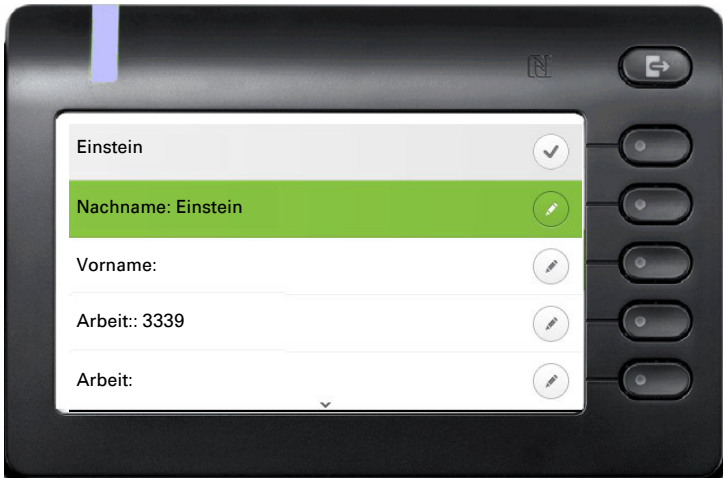
Drücken Sie den Softkey bei um in den Editiermodus zu gelangen. Für einen Kontakt können Sie folgende Felder ausfüllen:

- Nachname:
- Vorname:

- Arbeit
- Arbeit
- Mobil:
- Privat:
- Firma:
- Adresse 1
- Adresse 2
- Rolle:
- E-Mail:
- Benutzerbild:

Drücken Sie den Softkey bei um den Nachnamen einzugeben.

Löschen Sie die Ziffern mit der Taste und geben Sie den Nachnamen ein. Drücken Sie den Softkey beim Eingabefeld um die Eingabe für dieses Feld zu beenden.



Wechseln Sie mit der Taste oder z. B. zu „Vorname“, um ggf. hier den Vornamen einzugeben.

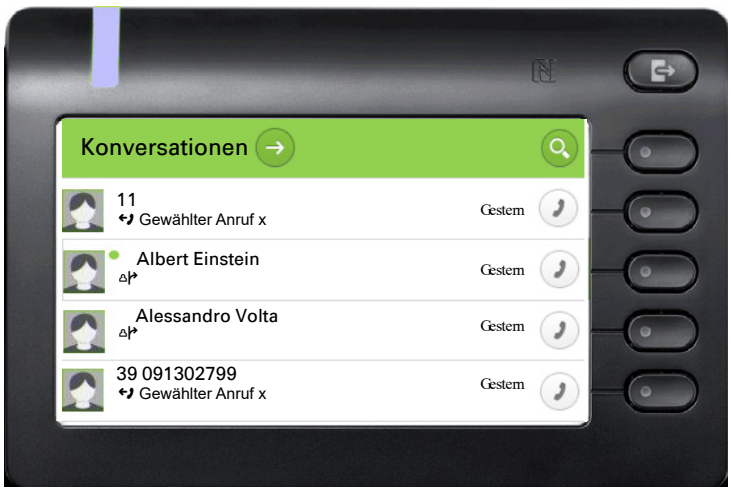
Geben Sie den Vornamen ein und beenden Sie die Eingabe für dieses Feld mit dem Softkey.

Speichern Sie die Kontaktdaten ab. Fehlende Eintragungen können Sie ggf. nachholen. Beim nächsten Anruf dieses Kontaktes erhalten Sie z. B. folgende Displaydarstellung:

Diese Eingaben bzw. Änderungen bestehender Informationen werden lokal im Endgerät abgespeichert.

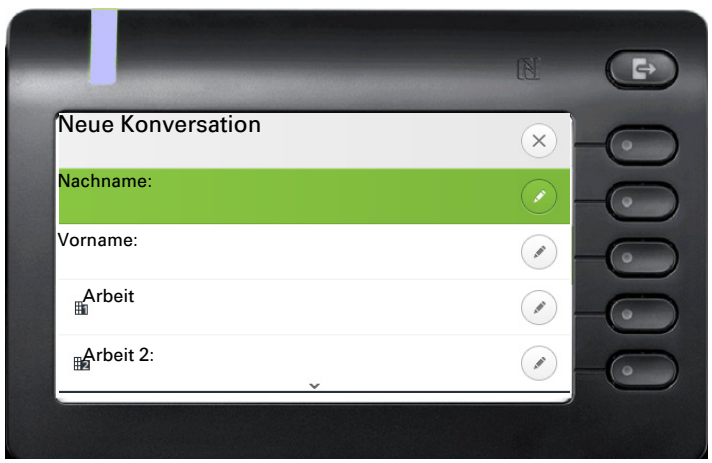
Einen neuen Kontakt / eine neue Konversation erstellen

Sie können einen neuen Kontakt aus der Konversationsliste ohne vorherigen Verlauf erstellen. Wählen Sie die Kopfzeile der Konversationsliste mit der Taste aus. Anschließend können Sie mit der Navigator-Taste auf die Listenoptionen der Konversationen zugreifen.



Im Listenoptionen-Menü wählen Sie die Option Neue Konversation.

Neues Kontaktformular kann jetzt aktualisiert werden. Verwenden Sie die Taste oder , um beispielsweise auf "Vorname" zu wechseln, und geben Sie ggf. den Vornamen ein. Speichern Sie die Kontaktdaten, nachdem Sie die Kontaktinformationen eingegeben haben.



Konversationen oder Kontakte suchen

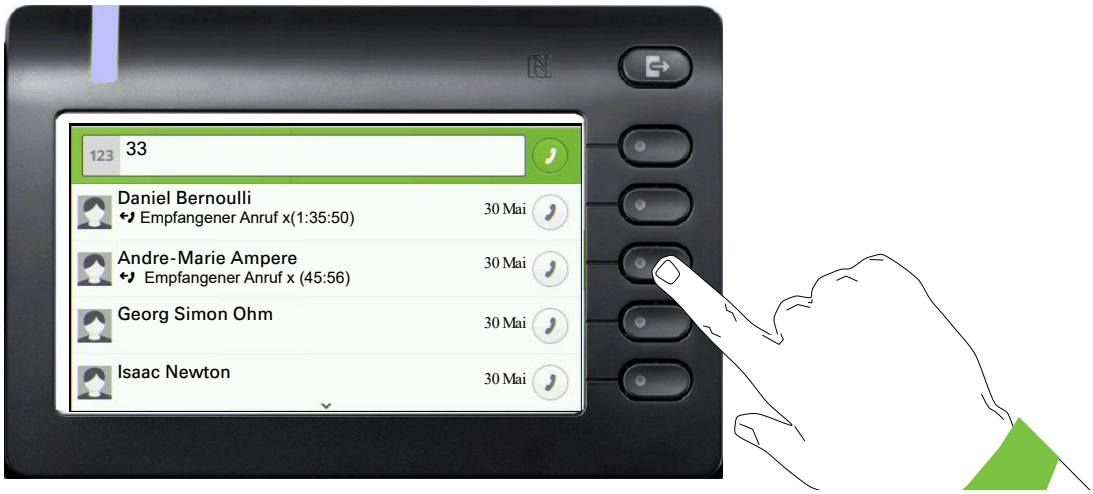
Sie haben mehrere Möglichkeiten die Suche nach Konversationen oder Kontakten einzuleiten. Wissen Sie annähernd die Rufnummer, so bietet sich an,

den Hörer abzuheben, oder

die Lautsprechertaste oder

die Headsettaste zu drücken

und mit der Eingabe der Ziffern zu beginnen.



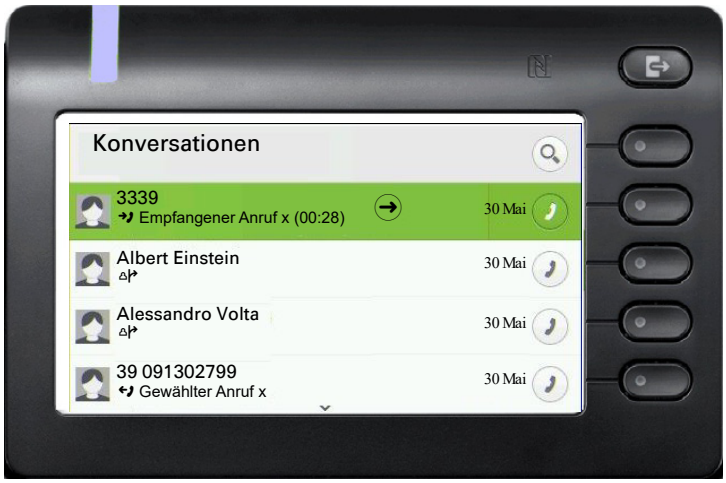
Sie können einen gefundenen Teilnehmer, dessen Rufnummer mit hier z. B. 33 enthält mit dem Softkey an einer beliebigen Stelle sofort wählen.

Eine gezielte alphanumerische Suche nach einem Kontakt in einem beliebigen Verzeichnis (Telefon, Systemtelefonbuch, Exchange oder LDAP Server) können Sie über den ersten Softkey in der Konversationsliste starten.

Mit der Taste können Sie von alphanumerisch zu numerisch wechseln.

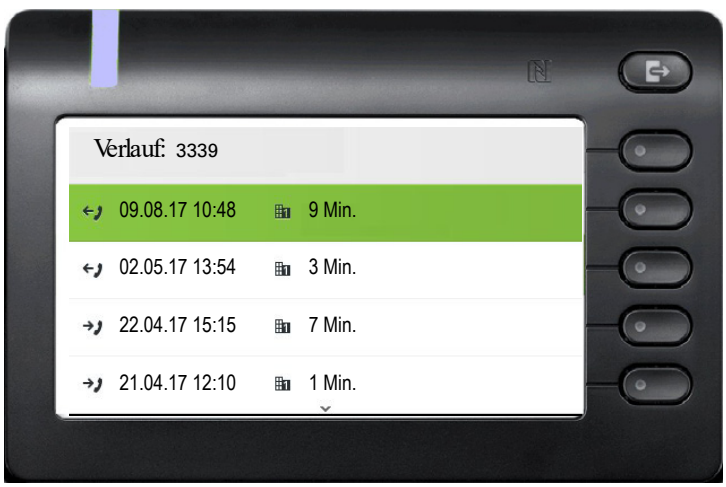
Verlauf einer Konversation anzeigen

Der aktuelle Verlauf einer Konversation steht direkt in der Konversations-Liste. Weitere Verläufe finden Sie unter Details, oder während eines Gesprächs auch direkt unter der Option Verlauf.



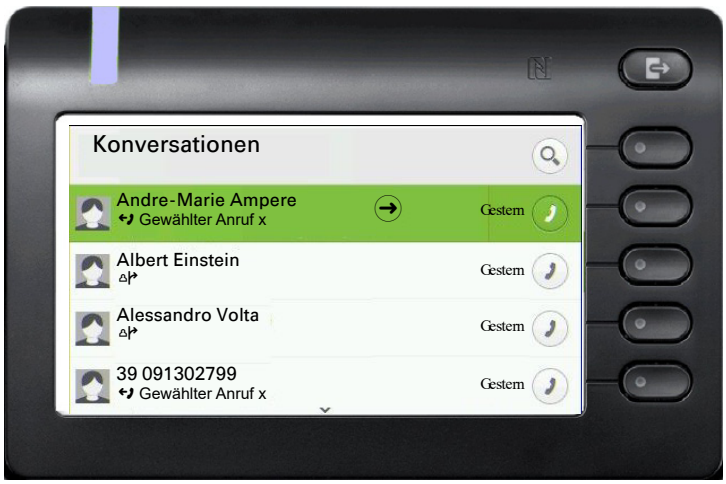
Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Taste .

Die letzten drei aktuellen Verläufe stehen im Informationsfeld auf der linken Seite unter dem Namen/Nummer des Teilnehmers. Um eine Liste der letzten 10 möglichen Verläufe zu erhalten drücken Sie den Softkey bei . Scrollen Sie anschließend ggf. mit der Taste oder .



Konversation löschen

Haben Sie z. B. versehentlich einen Teilnehmer gewählt, den Sie nicht anrufen wollten und daher gleich wieder aufgelegt haben, so wird trotzdem ein Eintrag in der Konversationsliste generiert. Diesen Eintrag können Sie gleich wieder löschen. Auch Einträge von eingegangen Anrufen, die nicht mehr benötigt werden oder Einträge aus V-Cards können Sie aus der Liste nehmen.



Öffnen Sie den betreffenden Eintrag mit der Navigator-Taste ◆.

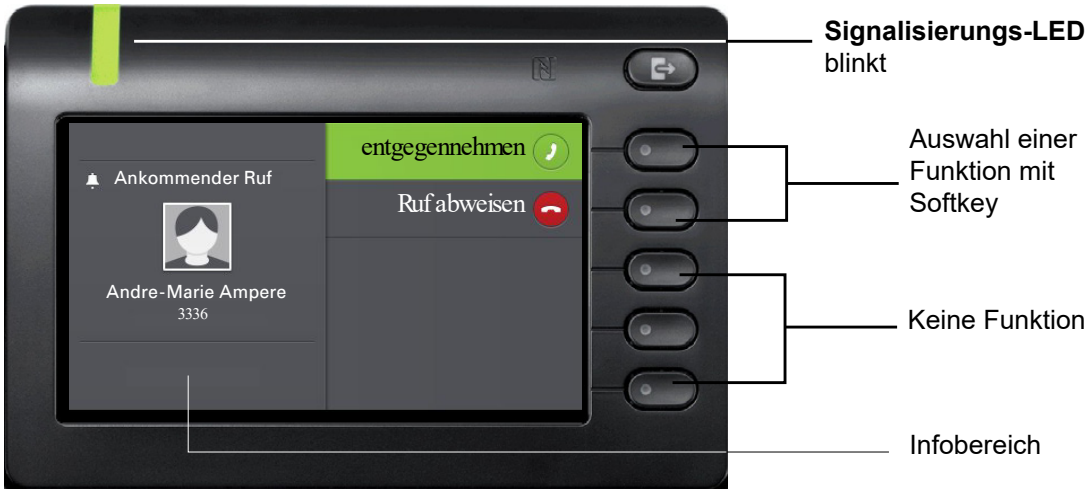
Drücken Sie den Softkey bei 🗑 um den Eintrag zu löschen. Es erfolgt keine Sicherheitsabfrage.

Telefonie-Oberfläche

Telefonie-Ansicht

Ankommender Anruf

Das Telefon läutet und die Signalisierungs-LED blinkt. Begleitend zu den „klassischen“ Telefonfunktionen werden am Display zusätzliche Informationen und Funktionen angeboten:



Im Gespräch:

Menü während einer Verbindung wechseln

Während eines Gesprächs können Sie mit der Taste zum Menü Konversationen wechseln.

Mit der Taste erreichen Sie das Hauptmenü um von dort aus in den Einstellungen vielleicht die Helligkeit des Displays zu regeln. Wollen Sie schnell den Anrufschutz einschalten, so können Sie temporär mit der Taste zum Menü Präsenz wechseln und zurückkehren.

Symbole im Verbindungsstatus

Symbol	Bedeutung
	Das Telefon läutet
	Nach der Anwahl läutet es beim anderen Teilnehmer
	Die Verbindung ist aktiv.
	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.
	Die Sprachverbindung ist gesichert.
	Die Sprachverbindung ist ungesichert.

Freiprogrammierbare Tasten

Freiprogrammierbare Tasten stehen Ihnen im Menü Favoriten oder an einem optional angeschlossenen OpenScape Key Module 600 zur Verfügung → Seite 47.

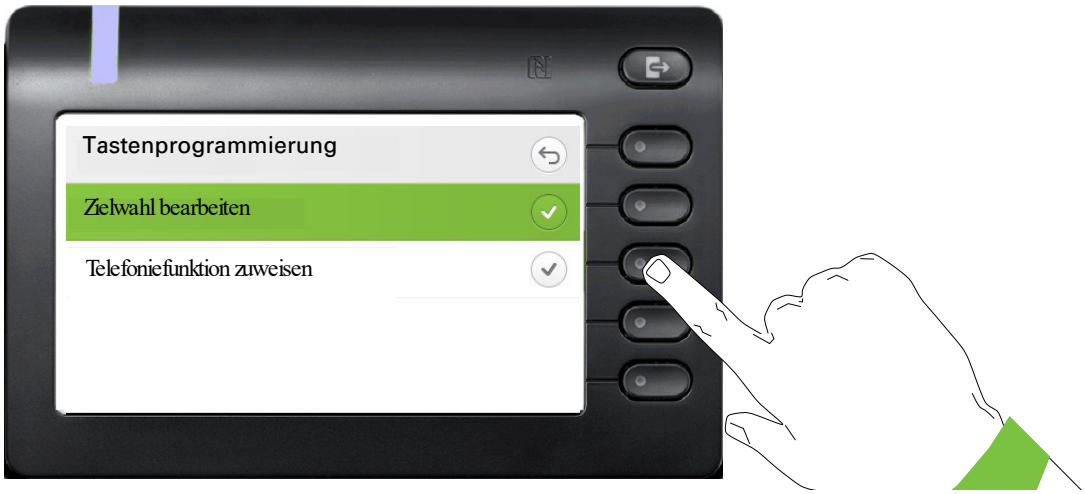
Freiprogrammierbare Tasten im Menü Favoriten

Sie haben über das Menü Favoriten Zugang zu 16 programmierbaren Tasten (vier Seiten mit je vier Tasten), die Sie mit Funktionen und Rufnummern belegen können. Programmieren Sie sich bevorzugt Funktionen, die Ihnen in Menüs nicht angeboten werden. Um auch die zweite Ebene zu erreichen ist es sinnvoll, sich zuerst eine Taste für „Ebenenumschaltung“ einzurichten. Um diese Taste zu programmieren, gehen Sie wie folgt vor:

Mit dem Softkey bei Favoriten öffnen Sie folgendes Menü:

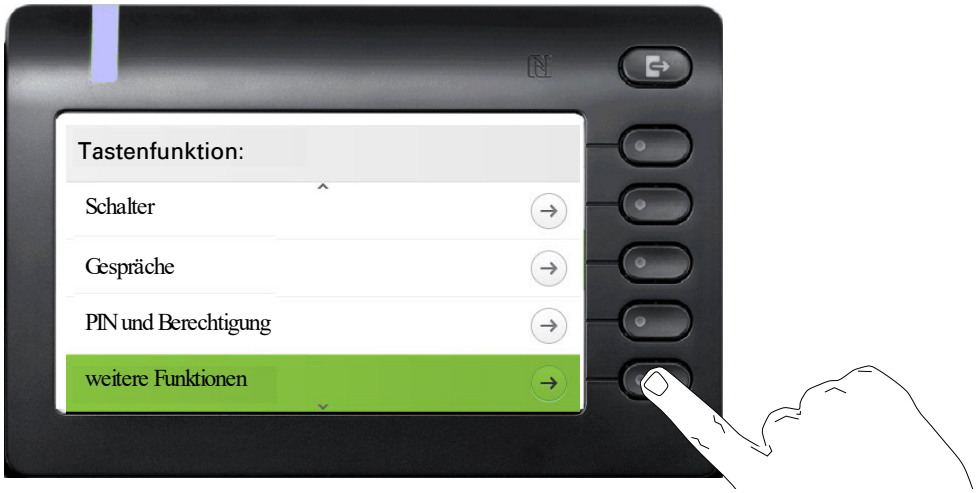
Drücken Sie den Softkey bei ✓ um die erste Seite von vier möglichen einzustellen.

Drücken Sie den zweiten Softkey lange, um die erste von vier Funktionstasten auf Seite 1 zu belegen.



Drücken Sie den zweiten Softkey um in die Liste der Funktionen zu wechseln.

Wählen Sie mit der Taste ◆ „Taste ändern“ aus. Bestätigen Sie mit dem Softkey.



Wählen Sie mit der Taste ◆ „weitere Funktionen“ aus. Bestätigen Sie mit dem Softkey.

Wählen Sie mit der Taste ◆ „Ebenenumschaltung“ aus. Bestätigen Sie mit dem Softkey.

Wenn Sie die Standardbezeichnung „Ebenenumschaltung“ nicht ändern wollen, dann schließen Sie mit „beenden“ ab.

Die Funktionstaste „Ebenenumschaltung“ ist jetzt eingerichtet und kann verwendet werden.

Freiprogrammierbare Tasten des OpenScape Key Module 600

Das OpenScape Key Module 600 verfügt über 12 Tasten, die Sie mit Funktionen oder Rufnummern in zwei Ebenen belegen können. Dabei kann die erste Ebene mit beliebigen Funktionen belegt werden, auf der zweiten Ebene können nur RNR Tasten programmiert werden.

Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Funktions- bzw. Zielwahltasten durch den Anschluss eines weiteren Key Modules → Seite 18.

Je nach Programmierung nutzen Sie die Tasten als:

- Funktionstaste → Seite 75
- Zielwahltaste → Seite 79
- Leitungstaste → Seite 129
- Direktruftaste → Seite 132

Das OpenScape Key Module 600 verfügt über Displayzeilen die jeweils einer Taste zugeordnet sind. Dargestellt werden die Bezeichnung der Funktion oder eines Ziels und ein Aktions-Symbol.

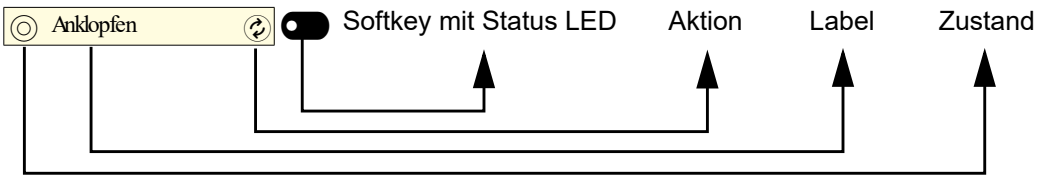
Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Taste.

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten

Status LED		Bedeutung Funktionstaste
	aus	Die Funktion ist ausgeschaltet.
	LED blinkt[1]	Weist auf den Zustand der Funktion hin (z. B. grün oder rot).
	leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet (z. B. grün oder rot).

1 Blinkende Tasten-LEDs werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Display-Funktion der Funktionstasten



Benutzereinstellungen

Mit der Taste ☰ rufen Sie das Hauptmenü auf und wechseln dann zu den Einstellungen.

Das Menü besteht sowohl aus einem Konfigurationsbereich für Anlagen-, lokale Benutzer- als auch lokale Administrator-Einstellungen.

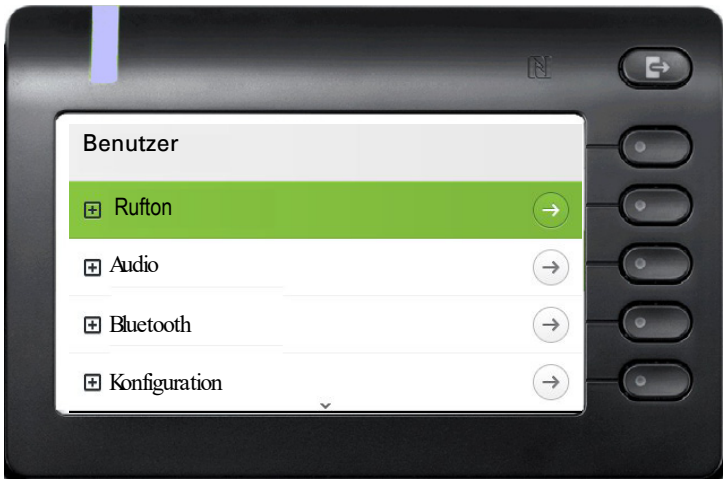
Beim ersten Aufruf der Benutzereinstellungen müssen Sie das Benutzer-Passwort eingeben → Seite 150.

Benutzer - Einstellungen

Menü

Über das Menü „Benutzer - Einstellungen“ haben Sie die Möglichkeit lokale Einstellungen für Ihr OpenScape Desk Phone CP600/CP600E vorzunehmen.

Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen.



Alle Einstellungen können Sie auch über die **Webschnittstelle** Ihres OpenScape Desk Phone CP600/CP600E durchführen → Seite 184.

Schalter

In den Menüs finden Sie Schalter, mit denen Sie Funktionen ein- und ausschalten. Beispiel:

Auf den Softkey bei „Warnung bei unsicherem Anruf“ drücken, um die Funktion einzuschalten. Der Schalter wird nach rechts geschoben. Alternativ können Sie mit OK bestätigen, um den Schalter zu betätigen.

Drücken Sie den Softkey bei ✓ um Ihre neue Einstellung zu speichern.

Parameter

In einigen Untermenüs stellen Sie neue Werte ein.

Drücken Sie den Softkey bei ✎ um die Einstellung zu öffnen.

Drücken Sie den Softkey z. B. bei Hallend. Sie kehren mit geänderter Einstellung in das vorherige Menü zurück.

Verlassen Sie das Menü.

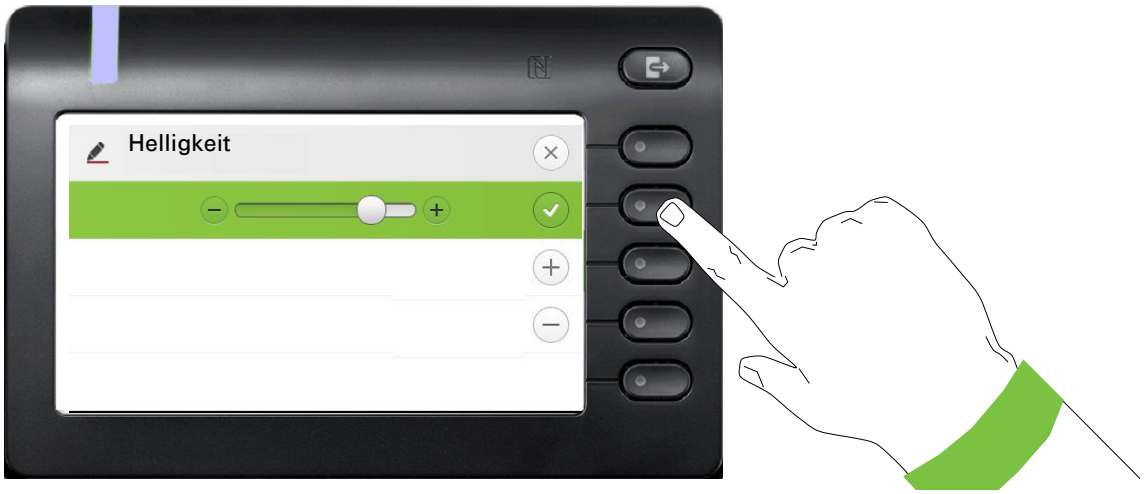
Pegel

In Menüs mit Pegel stellen Sie z. B. Lautstärken oder Helligkeit ein. Hier ein Beispiel für Display-Helligkeit. Wechseln Sie dazu in das Menü für Telefon-Einstellungen

und öffnen Sie das Menü für Display mit dem Softkey.

Öffnen Sie das Menü für die Helligkeits-Einstellung

Stellen Sie die gewünschte Helligkeit ein. Sie können dazu auch die Taste verwenden. Das Display wird sofort angepasst.



Beenden Sie die Einstellung mit dem Softkey bei .

Speichern Sie Ihre neuen Einstellungen.

Administration

Über die Funktion „Admin“ und die Eingabe des Admin-Passwortes erhalten Sie Zugang zum Administrationsbereich.

Eine detaillierte Beschreibung dazu finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem Telefon.

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefon-Leitung getrennt werden.

Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Telefon einstellen

Display

Displayneigung

Sie können die Display-Einheit kippen. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Display-Helligkeit

Passen Sie die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung an.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 184

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen

„Benutzer“ auswählen.

Benutzer

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

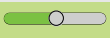
„Telefon“ auswählen.

Telefon

Mit Softkey öffnen.

Display

Mit Softkey öffnen

Helligkeit 

Mit Softkey öffnen[1].

Erhöhen

Mit Softkey heller einstellen.

bzw.

Verringern

Mit Softkey dunkler einstellen

oder

mit der Wipp-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey bestätigen.

Einstellungen speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Sprache für Display-Benutzerführung auswählen

Ändern Sie ggf. die Sprache für die Benutzerführung.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü

Mit Softkey öffnen.

„weitere Funktionen“ auswählen

weitere Funktionen

und bestätigen.

„Sprachenauswahl“ auswählen

Sprachenauswahl

Bestätigen.

Z. B. „englisch“ auswählen

englisch

und bestätigen.

Energiesparmodus

Stellen Sie ein, nach welcher Zeit, ohne Aktivität, das OpenScape CP 600/600E automatisch die Hintergrundbeleuchtung des Displays reduzieren oder abschalten soll.

Sie können folgende Zeiten-Kombinationen für „Beleuchtung reduzieren/Beleuchtung aus“ einstellen :

- 1 Minute/5 Minuten
- 5 Minuten/20 Minuten
- 30 Minuten/2 Stunden
- 45 Minuten/4 Stunden
- 60 Minuten/8 Stunden

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 184.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

⊞ Benutzer: →

Mit Softkey öffnen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

⊞ Telefon →

Mit Softkey öffnen.

Energiesparmodus →

Mit Softkey öffnen

Aktivieren nach 5 Minuten/20 Minuten

Mit Softkey öffnen[1].

Neue Zeit in der Liste auswählen

30 Minuten / 2 Stunden

Mit Softkey bestätigen, um die neuen Zeiten für die Hintergrundbeleuchtung einzustellen.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Kontrast für OpenScape Key Module 600

Wenn Sie ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen haben, können Sie den Kontrast für die Tastenbeschriftung den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 184

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen — Mit Softkey öffnen

Benutzer: — Mit Softkey öffnen

evtl. — Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Telefon — Mit Softkey öffnen.

Display — Mit Softkey öffnen

Kontrast Tastenmodul — Mit Softkey öffnen[1].

Erhöhen — Mit Softkey den Kontrast erhöhen.

bzw.

Verringern — Mit Softkey den Kontrast verringern.

oder

mit der Wipp-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey bestätigen.

Einstellungen speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Helligkeit für OpenScape Key Module 600

Wenn Sie ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen haben, können Sie die Helligkeit für die Tastenbeschriftung den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 184

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen

⊞ Benutzer: →

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

⊞ Telefon →

Mit Softkey öffnen.

Display →

Mit Softkey öffnen

Helligkeit Tastenmodul

Mit Softkey öffnen[1].

Erhöhen ⊕

Mit Softkey heller einstellen.

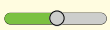
bzw.

Verringern ⊖

Mit Softkey dunkler einstellen

oder

mit der Wipp-Taste einstellen

 ✓

Einstellung mit Softkey bestätigen.

✓

Einstellungen speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Ruhebildschirm

Die Einstellungen für den Bildschirmschoner können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 184.

Ruhebildschirm aktivieren

Aktivieren Sie einen Ruhebildschirm für den Ruhezustand des Telefons.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen — Mit Softkey öffnen

Benutzer: — Mit Softkey öffnen.

evtl. — Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Telefon — Mit Softkey öffnen.

Ruhebildschirm — Mit Softkey öffnen.

Aktiviert — Mit Softkey einschalten.

Einstellung mit Softkey speichern.

Eigene Bilder für Ruhebildschirm hochladen

Wenn Sie eigene Bilder für den Ruhebildschirm installieren wollen, dann müssen Sie die Übertragung der Bilder über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 184.

Nach dem Aufruf der WEB-Oberfläche klicken Sie auf “Dateitransfer” und die Option “Diaschau Bilder” und dann „Wählen Sie die gewünschte Bilddatei aus“.

Suchen Sie auf Ihrem Rechner oder im Netz nach geeigneten Bildern und speichern Sie das Suchergebnis ab. Sie können mehrere Bilder hintereinander hochladen.

Beim nächsten Start des Ruhebildschirms werden Ihre neuen Bilder verwendet.

Einstellen des Bildschirm Typs für Ruhebildschirm

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen — Mit Softkey öffnen

Benutzer: — Mit Softkey öffnen.

evtl. — Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Telefon — Mit Softkey öffnen.

Ruhebildschirm — Mit Softkey öffnen.

Bildschirm Typ Hauptmenü — Mit Softkey öffnen[1].

Andere Option auswählen

Diaschau — Mit Softkey bestätigen, um z. B. Diaschau einzustellen.

Einstellung mit Softkey speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

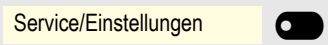
Automatischer Start des Ruhebildschirms

Stellen Sie ein, nach welcher Zeit, ohne Aktivität, das OpenScape CP 600/600E automatisch den Ruhebildschirm starten soll.

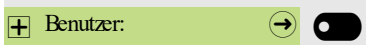
Sie können folgende Zeiten einstellen:

- 0 Minuten (ausgeschaltet)
- 5 Minuten
- 10 Minuten
- 20 Minuten
- 30 Minuten
- 60 Minuten
- 120 Minuten

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



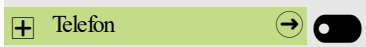
Mit Softkey öffnen



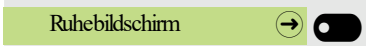
Mit Softkey öffnen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

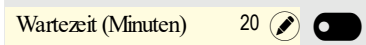
„Telefon“ auswählen.



Mit Softkey öffnen.

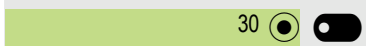


Mit Softkey öffnen.



Mit Softkey öffnen[1].

Neue Zeit in der Liste auswählen



Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Anzeigezeit für Ruhebildschirm einstellen

Stellen Sie hier ein, in welchen Zeitabständen die Bilder des Ruhebildschirms wechseln.
Folgende Anzeigezeiten sind möglich:

- 5 Sekunden
- 10 Sekunden
- 20 Sekunden
- 30 Sekunden
- 60 Sekunden

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer:

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Telefon

Mit Softkey öffnen.

Ruhebildschirm

Mit Softkey öffnen.

Bilderwechsel (Se- 10

Mit Softkey öffnen[1].

30

Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

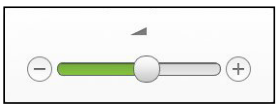
Audio

Lautstärken im Verbindungzustand ändern

Ändern Sie folgende Einstellungen:

- Gesprächslautstärke für Hörer
- Freisprechlautstärke
- Lautstärke für Headset
- Lautstärke für Lauthören

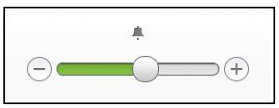
Sie können die Lautstärke auch über das Benutzermenü ändern → Seite 173.



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Ruftonlautstärke im Ruhezustand oder während des Läutens ändern

Sie können die Lautstärke auch über das Benutzermenü ändern → Seite 173.



Taste so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Rufton ausschalten

Wenn Sie nicht durch das Läuten eines eingehenden Anrufs gestört werden wollen, können Sie den Rufton abschalten.

Ausschalten

*-Taste drücken, bis im Display das Symbol für den ausgeschalteten Rufton erscheint.

Einschalten

*-Taste drücken bis im Display das Symbol für den ausgeschalteten Rufton erlischt.

Aufmerksamkeitsruf einschalten

Sie können den Rufton ausschalten aber dafür einen kurzen einmaligen Aufmerksamkeitston einschalten.

*-Taste lange drücken, bis im Display der Hinweis und das Symbol für Aufmerksamkeitsruf erscheint

Raumakustik

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktivierter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon auf die Raumakustik folgender Raumeigenschaften anpassen:

- Normal
- Hallend
- Gedämpft

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 184.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

⊞ Benutzer: →

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

⊞ Audio →

Mit Softkey öffnen

Einstellungen →

Mit Softkey öffnen

Raumakustik Hallend

Mit Softkey öffnen[1].

Gedämpft

Mit Softkey z. B. Gedämpft einstellen.

Einstellung mit Softkey speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Rufton

Wählen Sie aus den vorhandenen Audiodateien Ihren bevorzugten Rufton. Falls keine individuellen Audiodateien zur Verfügung stehen, ist der Rufton „Muster“ voreingestellt. Zum Hochladen eigener Dateien in den Formaten „.mp3“ oder „.wav“ wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Administrator.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 184).

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer:

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Audio

Mit Softkey öffnen

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

Zum Rufton wechseln.

Rufton Hamronize.mp3

Mit Softkey öffnen[1].

Es werden Ihnen folgende Optionen in der Voreinstellung angeboten:

- Muster
- Harmonize.mp3
- Ringer1.mp3
- Ringer2.mp3
- Ringer3.mp3
- Ringer4.mp3
- Ringer5.mp3
- Ringer6.mp3

Ringer1.mp3

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln. Sie hören sofort die dazugehörende Ruftonmelodie.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 184.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer:

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Audio

Mit Softkey öffnen

Einstellungen

Mit Softkey öffnen

Kopfhörer Anschluss auswählen

Kopfhöreranschluss

Mit Softkey öffnen[1].

Es werden Ihnen folgende Optionen angeboten:

- Verkabelter Kopfhörer
- Schnurloser Kopfhörerr
- Konferenzgerät

Verkabelter Kopfhörer

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Präsenz einstellen

Präsenz-Status einstellen

Haben Sie mit der Taste Abwesenheit / Anrufumleitung das Präsenz-Menü aufgerufen → Seite 25, können Sie Ihren aktuellen Präsenz-Status einstellen. Sie können zwischen den folgende Optionen auswählen und eine Dauer zuordnen:

- Büro
  - Variante auswählen
    - Büro
    - CallMe
- Besprechung
  - Besprechung - zurück in
    - 30 Minuten
    - 1 Stunde
    - 2 Stunden
    - Ganztägig
- Mittagspause
  - Mittagspause - zurück in
    - 20 Minuten
    - 30 Minuten
    - 1 Stunde
    - 45 Minuten
- Außer Haus
  - Außer Haus - zurück in
    - 30 Minuten
    - 45 Minuten
    - 1 Stunde
    - Ganztägig
- Pause
  - Pause - zurück in
    - 10 Minuten
    - 15 Minuten
    - 20 Minuten
    - 30 Minuten
- Krank
  - Krank - zurück in
    - Ganztägig
    - 2 Tagen
    - 3 Tagen
    - 1 Woche
- Zu Hause
  - Zu Hause - zurück in
    - Ganztägig
    - 2 Tagen
    - 3 Tagen
    - 4 Tagen
- Urlaub
  - Urlaub - zurück in
    - Ganztägig
    - 1 Woche
    - 2 Wochen
    - 3 Wochen
- Anrufschutz
  - Anrufschutz - zurück in
    - 30 Minuten
    - 1 Stunde
    - 2 Stunden
    - 4 Stunden

Haben Sie den Präsenz-Status auf:

- Zu Hause
- Urlaub
- Krank
- Anrufschutz

eingestellt, so wird ein Anrufer zu einem Media-Server umgeleitet. Gemäß des Status erhält der Anrufer eine Meldung mit Grund und Dauer der Abwesenheit und die Möglichkeit eine Nachricht zu hinterlassen.

Beim Präsenz-Status

- Besprechung
- Mittagspause
- Außer Haus
- Pause

wird nicht umgeleitet und es erfolgt daher keine Meldung an den Anrufer.

Beispiel Besprechung

Stellen Ihre Abwesenheitsdauer für eine Besprechung ein:

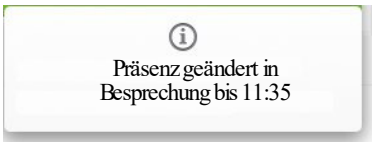
Taste drücken

Besprechung

Mit Softkey öffnen.

1 Stunde

Softkey drücken, um z. B. eine Stunde auszuwählen. Sie erhalten eine Bestätigung wie z. B.:



Besprechung bis 11:35

Die Einstellung wird angezeigt.

Das Präsenz-Symbol für Besprechung im Ruhedisplay Ihres Telefons ändert sich entsprechend. Der Status wird an „MyPortal“ gemeldet und erscheint bei Ihren Teilnehmerdaten.

Abwesenheits-Status ausschalten

Ihr Abwesenheits-Status und damit ggf. auch die Umleitung zum Media-Server löschen Sie, indem Sie im Präsenz-Menü den Präsenz-Status auf Büro einstellen oder ggf. die Umleitung ausschalten.

Taste drücken

Büro

Mit Softkey öffnen.

Büro

Mit Softkey bestätigen.

Büro

Die Einstellung wird angezeigt. Das Präsenz-Symbol im Ruhemenü ändert sich entsprechend. Der Status unter „MyPortal“ wird ebenfalls angepasst.

oder

wenn eine Umleitung zum Media-Server eingeschaltet ist.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Umleitung aus

Bestätigen.

Gesprächseinstellungen

Zweitanruf (Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 103 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü →

Mit Softkey öffnen.

Schalter →

auswählen

„aut.Anklopfen aus“ auswählen

aut.Anklopfen aus ✓

und bestätigen,

oder

aut.Anklopfen ein ✓

auswählen und bestätigen.

Anklopfton ein-/ausschalten

Sie können den Anklopfton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

Signalton einschalten

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Anklopfen mit Ton ✓

Softkey drücken.

Signalton ausschalten

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Anklopfen ohne Ton ✓

Softkey drücken.

Türfreigabe

Türfreigabe einschalten

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü

Mit Softkey öffnen.

„weitere Funktionen“ auswählen

weitere Funktionen

und bestätigen.

Türfreigabe ein

Bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

5-stelligen Code bestätigen zum Ändern des Codes.

oder

3=Passwort ändern

Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

1=freigeben mit Ruf

Auswählen und bestätigen.

oder

2=freigeben ohne Ruf

Auswählen und bestätigen. Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

Türfreigabe ausschalten

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü

Mit Softkey öffnen.

„weitere Funktionen“ auswählen

weitere Funktionen

und bestätigen.

Türfreigabe aus

Bestätigen.

Kurzwahltasten einrichten

Über die Tasten 0 + bis 9 wxyz können Sie 10 gespeicherte Kurzrufnummern wählen.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü

Mit Softkey öffnen.

Ziele

Bestätigen.

Kurzwahl ändern

Bestätigen

Taste drücken.

Gewünschte Kurzwahltaste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

ändern

Bestätigen.

Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

speichern

Bestätigen

beenden

Bestätigen, um die Funktion zu verlassen

oder

blättern

Bestätigen

nächstes Ziel

Bestätigen um eine weitere Taste auszusuchen und zu belegen.

Nachtschaltung ein- und ausschalten

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung Standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü

Mit Softkey öffnen.

Schalter

Bestätigen.

Einschalten

„Nachtschaltung ein“ auswählen

Nachtschaltung ein

und bestätigen.

*=standard

Bestätigen, um die Nachtschaltung einzuschalten.

bzw.

Ausschalten

„Nachtschaltung aus“ auswählen

Nachtschaltung aus

und bestätigen, um die Nachtschaltung auszuschalten.

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert.
Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung außer Kraft zu setzen.

Funktionstasten programmieren

Sie können die Tasten Ihres OpenScape Key Module 600 mit häufig genutzten Funktionen, Rufnummern oder Prozeduren belegen. In der zweiten Ebene können Sie nur Zielrufnummern speichern.

Die Programmierung einer Taste können Sie auf drei Arten einleiten:

- Langes Drücken der betreffenden Taste
- Aufruf über das Service-Menü
- Aufruf über die Benutzer-Einstellungen

In der folgenden Beschreibung wird das Einleiten über Langes Drücken der einzurichtenden Taste beschrieben.

Funktionstasten einrichten

Beachten Sie auch die Hinweise → Seite 44.

Beispiel: „Trennen-Taste“ einrichten

Funktionstaste des OpenScape Key Module 600, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis das Menü Tastenprogrammierung angezeigt wird.

oder

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Favoriten

Mit Softkey öffnen.

Favoriten (1/2) Seite 1

Gewünschte Seite (1 bis 4) auswählen.

Funktionstaste, die programmiert werden soll lange drücken.

„Telefoniefunktion zuweisen“ auswählen

Telefoniefunktion zuweisen

Bestätigen.

Taste ändern

Bestätigen.

„Gespräche:“ auswählen

Gespräche

Bestätigen.

Trenntaste

Bestätigen. Die Taste ist programmiert.

Sie können auch die Standardbeschriftung der Taste ändern

„Tastenbeschriftung“ auswählen

Tastenbeschriftung

Bestätigen.

ändern

Bestätigen.

Text ändern.

speichern

Bestätigen, um die Eingabe zu speichern.

Vorgang beenden

beenden

Bestätigen, um die Bearbeitung zu verlassen.

Übersicht der Funktionen

Die Funktionen sind in folgende Menüs unterteilt:

- Ziele
- Schalter
- PIN und Berechtigung
- Gespräche
- weitere Funktionen

Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist konfigurationsabänging. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal wenn Sie eine Funktion vermissen. Nachfolgend werden die Tasten des OpenScape Key Module 600 abgebildet. die LED-Anzeigen gelten für die Tasten unter Favoriten ebenso.

LED-Anzeigen von gespeicherten Funktionen

Umleitung, Umleitung im Amt, Umleitung MULAP, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Aufnahme, Türfreigabe ein/aus, Rufzuschaltung, Ebenenumschaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus), Nacht-Ziel ein/aus, MULAP Konf. Freigabe: Haltentaste.

Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.

Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

Rückruf:

Sie haben keinen Rückruf eingetragen.

Sie haben einen Rückruf eingetragen.

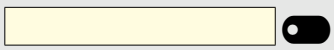
Rufnummer (intern), Direktruf:

Teilnehmer telefoniert nicht.

Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

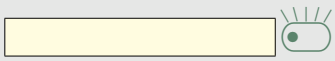
Blinkt schnell – Ich werde gerufen, bitte annehmen.
Blinkt langsam – Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Gesprächstaste, allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP Taste, Rufnr. zuweisen:



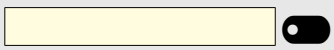
Kein Gespräch über die entsprechende Leitung.

Aktives Gespräch über die entsprechende Leitung.

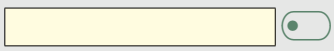


Blinkt schnell – Anruf über die entsprechende Leitung, Anrufübernahme ist durch Tastendruck möglich.
Blinkt langsam – Ein Gespräch wird auf der entsprechenden Leitung gehalten.

Richtungstaste:

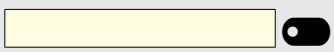


Mindestens eine Leitung ist frei.

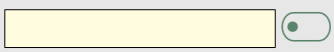


Alle Leitungen in dieser Richtung belegt.

Kosten abfragen:



Es wurden keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage hergestellt.

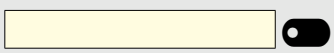


Seit der letzten Abfrage wurden kostenpflichtige Verbindungen hergestellt.

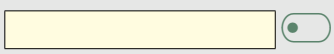
Umleitung, Umleitung MULAP:

Blinkt langsam – Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Info bei Fax/Anrufbe.:

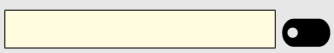


Kein Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.

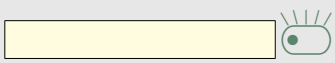


Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.

Zahl der Anrufe zeigen:



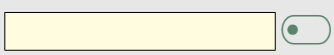
Keine wartenden Anrufer.



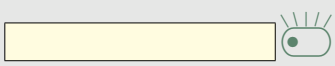
Blinkt schnell – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).
Blinkt langsam – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).

Data I/O Service:

Keine Verbindung zu einer Applikation.



Aktive Verbindung mit einer Applikation.



Blinkt langsam – Verbindung mit Applikation vorübergehend unterbrochen.

Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne LED-Funktion:
Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Trennen, Irrungsfunktion, zentr.Codeschloss, Info senden, Anklopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wiederaufnahme,Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Projektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche, Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, interne Rückfrage, Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefondatendienst, Mobiles Login, Diskret Ansprechen.

Prozedur-Taste einrichten

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern. Der zuständige Administrator muss die entsprechende Berechtigung erteilt haben.

So lässt sich z. B. die Funktion „assoz. Dienste“ → Seite 164 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll + die zu wählende Rufnummer) auf eine Taste speichern.
Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, lassen sich ebenfalls abspeichern.

Beachten Sie bitte auch die Hinweise ab → Seite 44.

Funktionstaste des OpenScape Key Module 600, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis das Menü Tastenprogrammierung angezeigt wird.

oder

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Favoriten

Mit Softkey öffnen.

Favoriten (1/2) Seite 1

Gewünschte Seite (1 bis 4) auswählen.

Funktionstaste, die programmiert werden soll lange drücken.

„Telefoniefunktion zuweisen“ auswählen

Telefoniefunktion zuweisen

Bestätigen.

Taste ändern

Bestätigen.

„weitere Funktionen“ auswählen

weitere Funktionen

und bestätigen.

„Prozedurtaste“ auswählen

Prozedurtaste

Bestätigen

Prozedur eingeben. Beispiel: ***67 231 123456**

*6 7 PQRS

2 ABC 3 DEF 1

1 2 ABC 3 DEF 4 GHI 5 JKL

Kennzahl für Assoz. Wahl

Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll

zu wählende Rufnummer.

speichern

Bestätigen, um die Eingabe zu speichern.

beenden

Bestätigen, um den Vorgang abzuschließen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:

zurück

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Geben Sie anschließend die Werte neu ein und speichern Sie das Ergebnis.

Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck.
Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Sie können auch während eines Gesprächs die Prozedur-Taste betätigen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale → Seite 110 gesendet. Displaymeldungen beim Speichern von Prozeduren → Seite 87.

Zielwahltaste einrichten

Falls Sie eine Zielwahltaste auf der zweiten Ebene des OpenScape Key Module 600 einrichten wollen, so können Sie vorher auf diese Ebene umschalten.

oder

Ggf. auf die 2. Ebene umschalten.

Funktionstaste des OpenScape Key Module 600, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis das Menü Tastenprogrammierung angezeigt wird.

oder

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Favoriten

Mit Softkey öffnen.

Favoriten (1/2) Seite 1

Gewünschte Seite (1 bis 4) auswählen.

Ebene 2

Ggf. auf die 2. Ebene umschalten.

Funktionstaste, die programmiert werden soll lange drücken.

Zielwahl bearbeiten

Bestätigen.

Nummer

Bestätigen

Rufnummer eingeben und bestätigen.

Mit Softkey die Einstellung speichern. Die Taste ist programmiert.

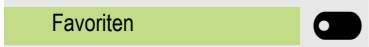
Tastenprogrammierung löschen

Ggf. auf eine andere Ebene umschalten

Funktionstaste des OpenScape Key Module 600, die gelöscht werden soll, lange drücken, bis das Menü Tastenprogrammierung angezeigt wird.

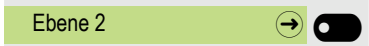
oder

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen.

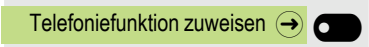
Gewünschte Seite (1 bis 4) auswählen.



Ggf. auf die 2. Ebene umschalten.

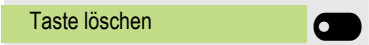
Funktionstaste, die gelöscht werden soll, lange drücken.

„Telefoniefunktion zuweisen“ auswählen

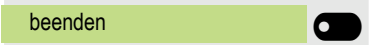


Bestätigen.

„Taste löschen“ auswählen



Bestätigen. Die Programmierung der Taste ist gelöscht.



Bestätigen, um den Vorgang abzuschließen.

Telefonieren

Um die hier beschriebenen Schritte besser zu verstehen, wird empfohlen das Einführungskapitel „Das OpenScape CP 600/600E kennenlernen“ → Seite 16 zu lesen.

Angerufen werden

Im Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet.

Hörer abheben[1].

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Das Telefon läutet.

Taste drücken. LED leuchtet[1].

oder

entgegennehmen

Softkey drücken

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Headset angeschlossen.

Das Telefon läutet. Die Taste blinkt.

Taste drücken[1].

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständigen Administrator fragen) signalisiert.

Ruf abweisen

Softkey drücken

1. Lautstärke einstellen → Seite 173.

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.

Übernahme, gezielt

Funktionstaste des OpenScape Key Module 600 drücken.

oder

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Favoriten

Mit Softkey öffnen.

Favoriten 1/2 Seite 1

Mit Softkey erforderliche Seite auswählen.

Übernahme, gezielt

Wenn sichtbar, Softkey der Funktionstaste drücken.

oder

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü

Mit Softkey öffnen.

Gespräche

Bestätigen.

„Übernahme, gezielt“ auswählen.

Übernahme, gezielt?

Bestätigen.

Teilnehmer

Teilnehmer, für den Sie das Gespräch übernehmen wollen, auswählen und bestätigen.

oder

Rufnummer eingeben

Bestätigen

Rufnummer des läutenden Telefons eingeben. Sie übernehmen das Gespräch.

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor dem Ansprechen hören Sie einen Hinweiston. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners. Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.

Hörer abheben und antworten.

oder

Mikrofon ein

Bestätigen.

oder

Leuchtende Mikrofon-Taste drücken.

Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten.
Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben. Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 91.

Direktantworten freigeben/sperren

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

„Direktantwort ein“ bzw. „Direktantwort aus“ auswählen.

Direktantwort ein

Bestätigen.

bzw.

Direktantwort aus

Bestätigen.

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.
Wenn berechtigt (zuständigen Administrator fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen

Voraussetzung: Das Telefon wird von einer Türsprechstelle angerufen.

Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder

Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle

Tür öffnen

Bestätigen.

Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü

Mit Softkey öffnen.

*61 für „Türöffner?“ eingeben

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 172!

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten (siehe → Seite 16)

Gespräch beenden

Leuchtende Taste drücken. Taste erlischt.

oder

Leuchtende Taste drücken. Taste erlischt.

oder

Hörer auflegen.

oder

Trennen

Taste drücken, wenn sie eingerichtet ist.

Wählen/Anrufen

Einen Teilnehmer rufen Sie an, indem Sie seine Nummer über die Wahltastatur eingeben oder ihn in der permanenten Liste **Konversationen** suchen. Konversationen enthalten:

- gewählte und erhaltene Anrufe
- Teilnehmer aus Circuit
- Teilnehmer aus Exchange
- Teilnehmer aus einem firmenweiten Telefonbuch.

Wählen mit abgehobenem Hörer

Hörer abheben.

123 Nummer wählen...

Das Eingabefeld in Konversationen wird im numerischen Modus geöffnet.

Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

123 082631565

OK

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

oder

Peter Maier

Der gewünschte Kontakt wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Hörer auflegen.

Mit aufliegendem Hörer wählen

Ziffer über die Wähltastatur eingeben

oder

Taste drücken, wenn ein Headset angeschlossen ist.

oder

Taste drücken.

123

Das Eingabefeld in Konversationen wird im numerischen Modus geöffnet.

Intern: Rufnummer eingeben bzw. ergänzen.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben bzw. ergänzen.

Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die eingerichtete Taste „intern“ drücken müssen.
Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständigen Administrator fragen).

123 123456789

OK

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

oder

Georg Simon Ohm

Die gewünschte Konversation wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

oder

Hörer abheben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Taste drücken. LED erlischt.

oder

Rückruf

Softkey drücken um einen Rückruf zu veranlassen. (siehe auch → Seite 100)

oder

Info senden

Softkey drücken um eine Info zu senden (siehe auch → Seite 91)

Mit angeschlossenem Headset wählen

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.

Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

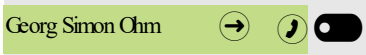
Die Headset-Taste leuchtet.

Die Verbindung wird aufgebaut, sobald Sie Ihre Eingabe beendet haben.

Aus Konversationen wählen

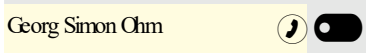
Die Konversations-Liste wird am Display angezeigt. Falls Ihr gewünschter Kontakt nicht sichtbar ist, dann mit

auswählen oder mit Eingabe der Rufnummer oder des Namens suchen.



Ausgewählten Kontakt mit Softkey bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

oder



wenn sichtbar, gleich mit Softkey des Kontakts bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 79.

Ggf. auf eine andere Ebene umschalten.

Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.

Sie können auch während eines Gesprächs die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 104 eingeleitet.

Wahl wiederholen

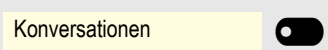
Sie können die Konversationsliste verwenden, um den zuletzt verbundenen Anruf anzurufen. Sie können das über den Verlauf einer Konversation (weitere Informationen finden Sie unter ”Verlauf einer Konversation anzeigen” → Seite 40) oder über Kontaktdetails (für weitere Informationen, siehe ”Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen” → Seite 33).

Entgangenen Anruf zurückrufen

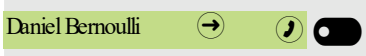
Kontakte, die versucht haben, Sie zu erreichen, werden in der Konversations-Liste mit einem Symbol entsprechend gekennzeichnet und stehen in der Reihenfolge der Liste oben. Neben der Menübezeichnung Konversationen steht mit rotem Hintergrund die Anzahl der entgangenen Anrufe → Seite 23.

Die Signalisierungs-LED leuchtet rot. Neben der Menübezeichnung „Konversationen“ steht die Anzahl der entgangenen Anrufe.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen.



Ein Kontakt ist als „Neuer entgangener Anruf“ mit gekennzeichnet. Kontakt auswählen und bestätigen, um den Kontakt anzurufen.

Mit zentralen Kurzrufnummern wählen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzrufnummern (fragen Sie Ihren zuständigen Administrator).

123 *7

Kennzahl *7 für „Kurzrufnr. wählen“ eingeben und bestätigen.

oder

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü

Mit Softkey öffnen.

Kurzrufnr. wählen

Mit Softkey öffnen.

4-stellige Kurzrufnummer eingeben.

evtl.

Nachwahl

Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).
Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

Mit Kurzwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben Kurzwahltasten eingerichtet → Seite 73.

123 *7

Kennzahl *7 für „Kurzrufnr. wählen“ eingeben und bestätigen.

oder

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü

Mit Softkey öffnen.

Kurzrufnr. wählen

Mit Softkey öffnen.

Taste drücken.

0 + bis 9 WXYZ

Gewünschte Kurzwahltaste drücken.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können einen internen Teilnehmer über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü

Mit Softkey öffnen.

Kurzrufnr. wählen

Mit Softkey öffnen.

„Direktansprechen“ auswählen.

Direktansprechen

Bestätigen.

Rufnummer eingeben.

Auf Direktansprechen reagieren → Seite 84.

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.

Hörer abheben.
Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** aufgebaut.

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Info erstellen und senden

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

„Info senden“ auswählen

Info senden

Mit Softkey öffnen. Der Funktionsdialog öffnet sich.

Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

„Vordefinierten Text (vom Administrator änderbar) auswählen

0=Bitte um Rückruf

und bestätigen.

oder

0 + … 9 WXYZ

Direkt die Kennzahl eingeben.
Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

oder

anderen Text eingeben

Auswählen und bestätigen.

Texteingabe (maximal 24 Zeichen) → Seite 21.

evtl.

Letzten Buchstaben löschen.

Zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten.

1

Leerzeichen einfügen.

absenden

Bestätigen.

An Systemtelefonen ohne Display, an Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Gesendete Info löschen/anzeigen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

„gesendete Infos“ auswählen

gesendete Infos

Mit Softkey öffnen. Der Funktionsdialog öffnet sich.

Text

Bestätigen. Der Infotext wird angezeigt.

löschen

Bestätigen. Die Info wird gelöscht.

Erhaltene Info ansehen und bearbeiten

Beachten Sie bitte die Hinweise auf → Seite 100.

Die Signalisierungs-LED blinkt rot. Die Option„Nachrichten“ mit Anzahl wird im Ruhe-Display angezeigt.

2 Nachrichten

Softkey drücken, um die Nachrichten-Liste zu öffnen

Im Infobereich bei „Info von:“ wird der erste Teilnehmer, der eine Information gesandt hat, angezeigt.

Text

Bestätigen.

Der Infotext erscheint im Infobereich z. B. „Bitte Kaffee bringen“.

Sendezeitpunkt ansehen

Wann

Bestätigen.

Absender anrufen

Absender anrufen

Bestätigen.

Info löschen

löschen

Bestätigen.

Zur nächste Info wechseln

blättern

Bestätigen, falls noch mehr Infos vorhanden sind.

Nachricht/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen.
Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers. Im Infobereich des Hauptmenüs wird der Antwort-Text ebenfalls angezeigt.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

„Antwort-Text ein“ auswählen

Antwort-Text ein

Mit Softkey öffnen. Der Funktionsdialog öffnet sich.

Vordefinierten Text

0=zurück_um:

Vordefinierten Text (vom zuständigen Administrator änderbar) auswählen und bestätigen.

oder

0 + ... 9 WXYZ

Direkt die Kennzahl für einen vordefinierten Text eingeben (falls bekannt).

Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen z. B. 12:30 (Doppelpunkt mit # eingeben).

oder

Eigenen Text

„anderen Text eingeben“ auswählen

anderen Text eingeben

und bestätigen

Text eingeben (maximal 24 Zeichen).

speichern

Bestätigen

Antwort-Text löschen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

„Antwort-Text aus“ auswählen

Antwort-Text aus

Bestätigen.

Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü →

Mit Softkey öffnen.

Gespräche →

Mit Softkey öffnen.

Rufnr. zuweisen

Bestätigen.

Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

Externe Rufnummer wählen.

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständigen Administrator fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie im Infobereich des Displays die Rufnummer oder den Namen des Umleitenden (1. Zeile) und des Anrufers darunter.

Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 169!

Umleitung über Umleitungs-Menü einrichten

Voraussetzung: Das Präsenz-Menü steht nicht zur Verfügung → Seite 69

Menü Umleiten öffnen.

Im Menü haben Sie sofort einen Überblick, welche Umleitungen aktuell eingerichtet sind. Dieses Menü erreichen Sie auch über die Benutzereinstellungen.

Variabel: Alle Anrufe → Kein Ziel gesetzt

Bestätigen.

oder

Variabel: Externe Anrufe Kein Ziel gesetzt

Bestätigen.

oder

Variabel: Interne Anrufe Kein Ziel gesetzt

Bestätigen.

Ziel

Editor für Ziel mit Softkey öffnen

123 3335

Zielrufnummer über die Wähltastatur ein.

Zielrufnummer eingeben. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Umleitung mit Taste einschalten

Der Vorteil einer eingerichteten Taste ist der, dass nicht jedes Mal eine Rufnummer neu eingegeben werden muss. Die programmierte Taste beinhaltet bereits ein Ziel. Sie können sich daher mehrere Tasten mit unterschiedlichem Umleitungsziel einrichten.

Umleitung

Taste drücken, wenn sie eingerichtet ist. Die LED leuchtet.

oder

Umleitung über Ruhemenü einrichten

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

„Umleitung ein“ auswählen.

Umleitung ein

Bestätigen. Der Funktionsdialog öffnet sich.

1=alle Anrufe

Bestätigen.

oder

2=nur externe Anrufe

Bestätigen.

oder

3=nur interne Anrufe

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

zu: Bob Green

Die Rufnummer oder der Name des Umleitungszieles wird im Infobereich angezeigt.

speichern

Bestätigen.

Am Zieltelefon blinkt die LED der Anrufumleitungstaste.

Umleitung über Taste ausschalten

Umleitung

Taste drücken, wenn sie eingerichtet ist. Die LED erlischt.

oder

Umleitung über Ruhemenü ausschalten

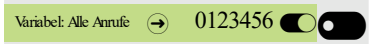
Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Umleitung aus

Bestätigen.

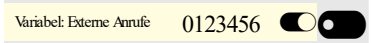
Umleitung über Umleitungs-Menü ausschalten

Menü Umleiten öffnen.



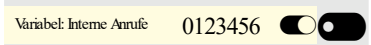
Bestätigen. Die Umleitung wird ausgeschaltet und das Ziel gelöscht.

oder



Bestätigen. Die Umleitung wird ausgeschaltet und das Ziel gelöscht.

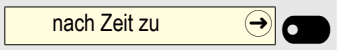
oder



Bestätigen. Die Umleitung wird ausgeschaltet und das Ziel gelöscht.

Umleitung nach Zeit nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Administrator einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.

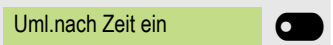


Taste drücken, wenn sie eingerichtet ist. Die LED leuchtet.

oder

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

„Uml.nach Zeit ein“ auswählen.



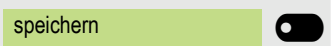
Bestätigen. Der Funktionsdialog öffnet sich.

Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

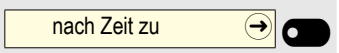
nach Zeit zu: Bob Green

Die Rufnummer oder der Name des Umleitungszieles wird im Infobereich angezeigt.



Bestätigen.

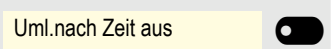
Umleitung nach Zeit ausschalten



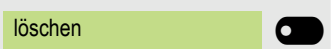
Taste drücken, wenn sie eingerichtet ist. Die LED erlischt.

oder

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Bestätigen.



Bestätigen.

oder

beenden

Auswählen und bestätigen, um in den Ruhezustand zurückzukehren und die Umleitung nicht auszuschalten.

Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit „Umleitung nach Zeit ein“ .

Umleitung im Amt einschalten

Der Vorteil einer eingerichteten Taste ist der, dass nicht jedes Mal die Umleitungsart im Amt neu ausgewählt werden muss. Die programmierte Taste beinhaltet bereits die Umleitungsart im Amt. Sie können sich daher mehrere Tasten mit unterschiedlichem Umleitungsarten einrichten.

Umleit. Amt

Taste drücken, wenn sie eingerichtet ist. Die LED leuchtet.

oder

Umleitung über Ruhemenü einrichten

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

„Umleitung ein“ auswählen.

Umleitung Amt ein

Bestätigen. Der Funktionsdialog öffnet sich.

1=sofort

Bestätigen.

oder

2=unbeantwortete Rufe

Bestätigen.

oder

3=im Besetztfall

Bestätigen. Im Funktionsdialog wird ein Ziel angefordert.

Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern

Bestätigen.

Umleitung über Taste ausschalten

Umleit. Amt

Taste drücken, wenn sie eingerichtet ist. Die LED erlischt.

oder

Umleitung über Ruhemenü ausschalten

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Umleitung Amt aus

Bestätigen.

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen. Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Rückruf

Bestätigen.

Rückruf annehmen

Ein Teilnehmer, für den ein Rückruf gespeichert wurde, ist jetzt nicht mehr besetzt oder hatte zwischenzeitlich telefoniert. Ihr Telefon läutet jetzt.

Hörer abheben.

oder

Taste drücken. LED leuchtet.

oder

entgegennehmen

Bestätigen, um den Rückruf entgegenzunehmen.

Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

„Rückruf-Aufträge“ auswählen

Rückruf-Aufträge — Bestätigen.

nächsten anzeigen — Bestätigen, um ggf. weitere Einträge anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen

löschen — Bestätigen.

Abfrage beenden

beenden — Bestätigen,

oder

Taste drücken.

oder

Taste drücken. LED erlischt.

Während des Gesprächs

Auf Freisprechen umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen und das Gespräch fortsetzen.

US-Modus

Ist die Ländereinstellung auf US eingestellt (zuständigen Administrator fragen), brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprecher-Taste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.

Taste drücken.

Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.

Hörer abheben. Gespräch fortsetzen. Das Freisprech-Mikrofon ist ausgeschaltet.

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten

Taste drücken. LED leuchtet. Das Freisprech-Mikrofon bleibt ausgeschaltet.

Ausschalten

Taste drücken. LED erlischt.

Zweitanruf (Anklopfen) nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Hinweiston und die Anzeige „Ruf: <x>“ im Display melden Ihnen den zweiten Anruf.
Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen.
Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Halten legen und später weiterführen.
Den Zweitanruf oder den Hinweiston können Sie auch verhindern → Seite 71.

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Hinweiston (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen

Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.

Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Anklopfen annehmen

Bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

beenden und zurück

Bestätigen

oder

Hörer auflegen.

entgegennehmen

Wiederanruf des ersten Teilnehmers. Bestätigen.

oder

Hörer abheben.

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Rückfrage

Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen:

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

oder

Aus aus der Konversationsliste auswählen.

Zurück zum ersten Teilnehmer, zweiter Teilnehmer antwortet nicht:

zurück zum Wartenden

Bestätigen.

oder

Rückfrage beenden:

beenden und zurück

Bestätigen

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Makeln

Bestätigen

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Rückfrage

Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

Hörer auflegen.

oder

Übergeben

Bestätigen

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können Sie eine geparkte Verbindungen wieder aufnehmen. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Parken

Funktionstaste des OpenScape Key Module 600 drücken, wenn eingerichtet.

oder

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Favoriten

Mit Softkey öffnen.

Favoriten 1/2 Seite 1

Mit Softkey erforderliche Seite auswählen.

Parken

Wenn sichtbar, Softkey der Funktionstaste drücken.

oder

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü

Mit Softkey öffnen.

Gespräche

Bestätigen.

„Parken“ auswählen.

Parken

Bestätigen.

0 + ... 9 WXYZ

Eine Parkpositionsnummer 0 – 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht übernommen, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Mindestens ein Gespräch wurde geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Parken

Funktionstaste des OpenScape Key Module 600 drücken, wenn eingerichtet.

oder

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Favoriten

Mit Softkey öffnen.

Favoriten 1/2 Seite 1

Mit Softkey erforderliche Seite auswählen.

Parken

Wenn sichtbar, Softkey der Funktionstaste drücken.

oder

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü

Mit Softkey öffnen.

Gespräche

Bestätigen.

„zurück aus Parken“ auswählen.

zurück aus Parken

Bestätigen.

0 + ... 9 wxyz

Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.
Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.

Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

Gespräch halten

Sie können einen Gesprächspartner auf Halten legen. Er hört eine Wartemelodie.

Halten

Funktionstaste des OpenScape Key Module 600 drücken, wenn eingerichtet.

oder

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Favoriten

Mit Softkey öffnen.

Favoriten 1/2 Seite 1

Mit Softkey erforderliche Seite auswählen.

Halten

Wenn sichtbar, Softkey der Funktionstaste drücken.

Sie können jetzt z. B. ein Rückfragegespräch führen oder auflegen.

Wiederanruf

Haben Sie aufgelegt, erfolgt nach einer eingestellten Zeit ein Wiederanruf.

entgegennehmen

Wiederanruf des Teilnehmers Bestätigen.

Gehalten werden

Externes Halten

Sie werden von Ihrem Gesprächspartner gehalten und im Infobereich entsprechend darauf hingewiesen.

Unerledigte Anrufe

Bestätigen, um in „Konversationen“ Informationen über den Gesprächspartner zu erhalten.

oder

Info senden

Softkey drücken um ggf. eine Info zu senden (siehe auch → Seite 91)

Konferenz führen

Durch erneutes Drücken der Taste Funktionstaste wird das Gespräch wieder aufgenommen.

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu sieben anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

Nur als Initiator der Konferenz können Sie Teilnehmer zuschalten und trennen.

Ersten Teilnehmer anrufen.

Konferenz einleiten

Bestätigen

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Konferenz

Bestätigen.

oder

Konferenz

Funktionstaste des OpenScape Key Module 600 drücken, wenn eingerichtet.

Ein Hinweiston signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständigen Administrator fragen), dass eine Konferenz besteht.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet

zurück zum Wartenden

Bestätigen.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern

Konferenz erweitern

Bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Konferenz

Bestätigen.

oder

Konferenz

Funktionstaste des OpenScape Key Module 600 drücken, wenn eingerichtet.

Gesprächspartner zu einer Konferenz zusammenschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch (→ Seite 104).

Konferenz

Bestätigen.

oder

Konferenz

Funktionstaste des OpenScape Key Module 600 drücken, wenn eingerichtet.

Teilnehmer aus der Konferenz trennen

Teilnehmer

Bestätigen.Die Teilnehmer werden angezeigt.

Teilnehmer A

Bestätigen, um z. B. Teilnehmer A zu trennen.

oder

Teilnehmer B

Bestätigen, um z. B. Teilnehmer B zu trennen.

Konferenz verlassen

Partner verbinden

Bestätigen.

oder

Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen).

Konferenz beenden

Konferenz beenden

Bestätigen.

oder

Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen).

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftsystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü

Mit Softkey öffnen.

Gespräche

Mit Softkey öffnen.

„MFV-Wahl“ auswählen.

MFV-Wahl

Bestätigen.

Mit den Tasten 0 + bis 9 wxyz, * und # Abc 123 können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.

Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet. Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können. Sie können sich auch eine Taste für MFV-Wahl einrichten.

Rollover

Sie können die Lautstärke für alle Benachrichtigungen einstellen, die während Ihres Anrufs auftreten. Weitere Informationen finden Sie unter ”Lautstärken” → Seite 173.

Bluetooth verwenden

Bluetooth dient zur drahtlosen Kommunikation z. B. zwischen PCs oder Tablets und Smartphones oder Headsets.Bluetooth kann über eine Entfernung von bis zu 10 Metern eingesetzt werden. Um Daten zwischen Bluetooth-fähigen Geräten austauschen zu können, bedarf es einer einmaligen Kopplung der Geräte.

Bitte beachten Sie, dass Bluetooth und NFC nur auf dem CP600 verfügbar sind.

Erkennbarkeit

Zum erstmaligen Einrichten einer Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät muss diese Funktion aktiviert sein → Seite 120.

Das OpenScape CP600 ist standardmäßig für andere Bluetooth-Geräte erkennbar, wenn Sie das Kopplungs-Menü geöffnet haben.

Um Missbrauch zu vermeiden, wird nach Verlassen des Kopplungs-Menüs die Erkennbarkeit des OpenScape CP600 abgeschaltet.

Zu bereits gekoppelten Geräten wird auch bei ausgeschalteter Erkennbarkeit weiterhin eine Verbindung aufgebaut.

Kopplung

Kopplung ist der Prozess, bei welchem zwei Bluetooth-fähige Geräte sich „sehen“ und „feststellen“, dass Sie die Möglichkeit haben, Daten auszutauschen. Es dient also zur Überprüfung der Zutrittsberechtigung eines Bluetooth-Gerätes in ein Bluetooth-Netz. Dabei wird ein Verbindungsschlüssel erzeugt, der zur späteren Identifizierung dient.

Das Koppeln findet nur beim ersten Kontakt eines Bluetooth-Gerätes mit Ihrem OpenScape CP600 statt. Wurden die Bluetooth-Geräte einmal erfolgreich gekoppelt, ist eine erneute Prüfung der Zutrittsberechtigung nicht mehr notwendig. Stattdessen wird bei jeder weiteren Prüfung der zuvor erzeugte Verbindungsschlüssel genutzt.

NFC-fähiges Gerät koppeln

Besitzt Ihr Bluetooth-Gerät einen NFC-Leser (**N**ear **F**ield **C**ommunication), kann es sehr einfach mit Ihrem OpenScape CP600 gekoppelt werden (oft Smartphones, aber nicht Headsets).

Der NFC-Sender am OpenScape CP600 befindet sich im oberen rechten Bereich des Displays, links neben der Präsenz-Taste unter dem „N“-Logo.

Zum Koppeln des Bluetooth-Gerätes halten Sie es über dieses Logo und folgen Sie den Anweisungen (siehe Anleitung des Bluetooth-Gerätes).

Bluetooth Headset nutzen

An Ihr OpenScape CP600 können Sie ein Bluetooth Headset anschließen, das zur Verwendung am OpenScape CP600 freigegeben ist. Fragen Sie Ihr zuständiger Administrator nach den freigegebenen Headset-Typen.

Bluetooth Headset anschließen

Voraussetzung: Die Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP600 ist eingeschaltet → Seite 119.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer:

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Bluetooth

Mit Softkey öffnen

Gekoppelte Geräte

Mit Softkey öffnen.

Bluetooth Headset suchen und koppeln

Schalten Sie jetzt Ihr Bluetooth Headset in den Kopplungsmodus (siehe Bedienungsanleitung des Geräts).

Gekoppelte Geräte

Gekoppelte Geräte werden angezeigt. Mit Softkey die Suche nach neuen Geräten starten. Ggf. Pageing-Funktion am Bluetooth-Gerät starten bzw. einstellen.

Gerät hinzufügen

Gefundene Geräte werden angezeigt. Suche ggf. mit Softkey wiederholen.

Headset

Betreffendes Headset auswählen und mit Softkey öffnen.

Annehmen

Kopplungs Anfrage mit Softkey bestätigen. Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.

oder

123 Kopplungs-PIN eingeben...

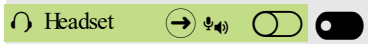
Es wird ein Kopplungs-PIN angefordert

Kopplung-PIN eingeben und mit Softkey bestätigen. Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.

Bluetooth Headset mit OpenScape CP 600 verbinden

Das Bluetooth Headset muss jetzt noch mit dem OpenScape CP 600 verbunden werden.

Das Bluetooth Headset in der Liste auswählen.



Mit Softkey bestätigen, um zu verbinden. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung. Die Verbindung wird sofort hergestellt und das Headset ist betriebsbereit.

Bluetooth Headset testen

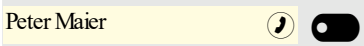
Taste drücken. Sie sollten jetzt im Headset das Freizeichen hören.

Das Eingabefeld wird geöffnet.

Rufnummer eingeben.

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

oder



Der gewünschte Kontakt wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Ggf. Gesprächslautstärke am Headset einstellen.

Übertragen von Kontakten

Mit Hilfe der Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP600 haben Sie die Möglichkeit von anderen Bluetooth-fähigen Geräten, Kontakte im **vCARD-Format** (Dateiendung: .vcf) auf Ihr OpenScape CP600 zu übertragen und in der Liste „Konversationen“ zu speichern. Sie können auch Einträge aus der Konversations-Liste als vCARD zu anderen Bluetooth-fähigen Geräten senden.

Bei der derzeitigen Vielfalt am PC- Smartphone- und Tablet-Markt kann in dieser Anleitung keine allgemeingültige Anleitung für das Übertragen einer vCARD-Datei bereitgestellt werden.

Befolgen Sie hierfür die Anleitungen zum Datentransfer über Bluetooth in den entsprechenden Dokumenten der jeweiligen Hersteller.

vCARD empfangen

Voraussetzung: Die Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP600 ist eingeschaltet → Seite 119. Auf Ihrem Bluetooth- fähigen Gerät (PC, Tablet, Mobiltelefon usw.) ist eine vCARD-Datei gespeichert. Starten Sie die Datenübertragung.

Wird eine vCARD übertragen, werden Sie gefragt, ob Sie die Datenübertragung annehmen wollen.

Beispiel:

Annehmen

Softkey drücken, um den Datentransfer zuzulassen.

Kontakt übernehmen

Speichern

Softkey nochmals drücken, um die vCard(s) in die Kontaktliste zu übernehmen. Sie erhalten eine Bestätigung.

vCARD senden

An gekoppeltes Gerät senden

Voraussetzung: Das Empfangsgerät ist in der Liste der gekoppelten Geräte aufgeführt, Bluetooth ist an dem Gerät eingeschaltet und es kann vCard empfangen.

Im Menü Konversationen gewünschten Kontakt auswählen.

Georg Simon Ohm

Der ausgewählte Kontakt ist markiert.

Kontakt öffnen.

Kontakt senden

Softkey drücken. Das Menü für gekoppelte Geräte wird geöffnet. Es wird nach Geräten gesucht.

Smartphone

Teilen am betreffenden gekoppelten Gerät mit dem Softkey bestätigen. Die vCard des Eintrags wird gesendet. (Sie erhalten eine Bestätigung)

Führen Sie am Zielgerät die erforderlichen Schritte durch, um die Daten der vCard zu speichern.

oder

An ungekoppeltes Gerät senden

Voraussetzung: Bluetooth ist an dem Gerät eingeschaltet und das Gerät kann vCard empfangen.

Im Menü Konversationen gewünschten Kontakt auswählen.

Georg Simon Ohm

Der ausgewählte Kontakt ist markiert.

Kontakt öffnen.

Kontakt senden

Softkey drücken. Das Menü für gekoppelte Geräte wird geöffnet. Es wird nach Geräten gesucht. Warten, bis das betreffende, ungekoppelte Gerät erscheint.

Tablet

Teilen am betreffenden Gerät mit dem Softkey bestätigen. Die vCard des Eintrags wird gesendet (Sie erhalten eine Bestätigung).

Führen Sie am Zielgerät die erforderlichen Schritte durch, um die Daten der vCard zu speichern. Gefundene Geräte werden anschließend wieder aus dieser Liste gelöscht.

Bluetooth Konferenzgerät nutzen

An Ihr OpenScape CP 600 können Sie ein Bluetooth Konferenzgerät anschließen, das zur Verwendung am OpenScape CP 600 freigegeben ist. Fragen Sie Ihren zuständigen Administrator nach den freigegebenen Konferenz-Geräten.

Bluetooth Konferenzgerät anschließen

Als Beispiel wird nachstehend der Anschluss und Betrieb eines Konferenzgerätes beschrieben.

Voraussetzung: Die Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP600 ist eingeschaltet → Seite 119. Das Konferenzgerät ist betriebsbereit aber **ausgeschaltet** (siehe Bedienungsanleitung des Konferenzgeräts).

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer:

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Bluetooth

Mit Softkey öffnen

Gekoppelte Geräte

Mit Softkey öffnen.

Bluetooth Konferenzgerät suchen und koppeln

trim

Halten Sie die Taste **trim** am „Konferenzgerät“ zwei Sekunden lang gedrückt, bis die blauen Anzeigeleuchten blinken (Achtung: das Gerät muss vorher ausgeschaltet sein – beachten Sie die Hinweise in der Bedienungsanleitung des Konferenzgerätes).

Mit Softkey die Suche nach neuen Geräten starten. Ggf. Paging-Funktion am Bluetooth-Gerät starten bzw. einstellen.

Geräte in der Nähe

Gefundene Geräte werden angezeigt. Suche ggf. mit Softkey wiederholen.

MultiKonf

Konferenzgerät auswählen und mit Softkey öffnen.

123 Kopplungs-PIN eingeben...

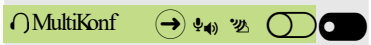
Kopplung-PIN für das Konferenzgerät wird angefordert.

Kopplung-PIN („0000“) eingeben und mit Softkey bestätigen. Nach erfolgreicher Kopplung wird das Gerät zur Liste der gekoppelten Geräte hinzugefügt. Vom Konferenzgerät erhalten Sie einen kurzen Bestätigungston, bevor sich das Gerät wieder ausschaltet.

Das Konferenzgerät mit OpenScape CP 600 verbinden/trennen

Das Konferenzgrät muss jetzt noch mit dem OpenScape CP 600 verbunden werden. Wollen Sie z. B. anschließend das Konferenzgerät an anderer Stelle einsetzen, sollten Sie es vorher vom OpenScape CP 600 trennen.

Das Konferenzgerät in der Liste der gekoppelten Geräte auswählen.



Mit Softkey bestätigen, um zu verbinden. Die Verbindung wird sofort hergestellt und das ist betriebsbereit.

bzw.

Mit Softkey bestätigen, um zu trennen. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung.

Ggf. das Menü verlassen.

Bluetooth Konferenzgerät testen

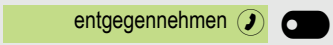
Anruf annehmen

Voraussetzung: Das Konferenzgerät ist betriebsbereit und das OpenScape CP600 ist im Ruhezustand.

Sowohl das Telefon als auch das „Konferenzgerät“ läuten. Der Anrufer wird angezeigt. Um das Gespräch anzunehmen, können Sie jetzt:

Taste drücken.

oder



Softkey drücken

oder

Die Taste für Ein/Aus am „Konferenzgerät“ drücken.

Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden. Das „Konferenzgerät“ ist eingeschaltet. Sie können jetzt zum Beispiel eine Rückfrage einleiten oder ein Zweitgespräch annehmen, um eine Konferenz zu aufzubauen.

Teilnehmer anrufen

Voraussetzung: Das Konferenzgerät ist betriebsbereit aber **ausgeschaltet**. Das OpenScape CP600 ist im Ruhezustand.

Taste drücken.

oder

Rufnummer eingeben. Das „Konferenzgerät“ schaltet sich automatisch ein. Nachdem der Teilnehmer sich gemeldet hat, können Sie über eine Rückfrage oder ein Zweitgespräch eine Konferenz aufbauen.

Bluetooth-Einstellungen

Bluetooth ein-/ausschalten

Die Bluetooth-Funktion wurde für Ihr Telefon vom Administrator aktiviert.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen (→ Seite 184).

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen — Mit Softkey öffnen.

Benutzer: — Mit Softkey öffnen

evtl. — Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Bluetooth — Mit Softkey öffnen

Konfiguration — Mit Softkey öffnen

Aktiv — Mit Softkey einschalten. Die Bluetooth-Funktion wurde aktiviert und steht nun zur Verfügung.

Einstellung mit Softkey speichern.

Bluetooth-Name Ihres OpenScape CP600 ändern

Bestimmen Sie hier, mit welchem Namen sich Ihr OpenScape CP600 bei anderen Bluetooth-fähigen Geräten anmeldet.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen (→ Seite 184).

Im Lieferzustand lautet der Bluetooth-Name: IntegratedPhone.

Wenn Sie sich in der Bluetooth Konfiguration befinden, dann ist das phone sichtbar. Wenn Sie das Menü verlassen, dann ist es nach einiger Zeit wieder versteckt.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen — Mit Softkey öffnen.

Benutzer: — Mit Softkey öffnen

evtl. — Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Bluetooth — Mit Softkey öffnen

Konfiguration

Mit Softkey öffnen

Telefonname

Mit Softkey öffnen. Der aktuelle Name wird angezeigt.

abc OpenScape CP600 75:7EFF

Der voreingestellte Name ist eingetragen.

Auf den gewünschten Namen ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden.

Einstellung mit Softkey speichern.

Bluetooth-Geräte verwalten

Im Bluetooth-Kopplungsmanager stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Bluetooth-Gerät hinzufügen
- Bluetooth-Geräte-Liste löschen
- Gekoppelte Bluetooth-Geräte verbinden oder trennen
- Einzelne Bluetooth-Geräte aus der Liste löschen
- Bluetooth-Geräte in der Liste umbenennen

Während Sie sich in diesem Menü befinden, ist das OpenScape CP 600 für andere Bluetooth-Geräte in der Nähe sichtbar.

Bluetooth-Gerät hinzufügen

Besitzt Ihr Bluetooth-Gerät einen NFC-Leser (**N**ear **F**ield **C**ommunication), kann es sehr einfach mit Ihrem OpenScape CP600 gekoppelt werden, siehe → Seite 111.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer:

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Bluetooth

Mit Softkey öffnen

Gekoppelte Geräte

Mit Softkey öffnen.

Gekoppelte Geräte

Gekoppelte Geräte werden angezeigt. Mit Softkey die Suche nach neuen Geräten starten. Ggf. Pairing-Funktion am Bluetooth-Gerät starten bzw. einstellen.

Gerät hinzufügen

Gefundene Geräte werden angezeigt. Suche ggf. mit Softkey wiederholen.

Headset

Wurde mindestens ein neues Gerät gefunden, dann betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen und mit Softkey öffnen.

Annehmen

Kopplungs Anfrage mit Softkey bestätigen. Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.

oder

123 Kopplungs-PIN eingeben...

Es wird ein Kopplungs-PIN angefordert

Kopplung-PIN eingeben und mit Softkey bestätigen. Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.

Ihr OpenScape CP600 ist jetzt zwar mit dem neuen Bluetooth-Gerät „gekoppelt“, aber noch nicht verbunden → Seite 121.

Das Koppeln findet nur beim ersten Kontakt eines Bluetooth-Geräts mit Ihrem OpenScape CP600 statt. Wurden die Bluetooth-Geräte einmal erfolgreich gekoppelt, ist eine erneute Prüfung der Zutrittsberechtigung nicht mehr notwendig. Stattdessen wird bei jeder weiteren Prüfung der zuvor erzeugte Verbindungsschlüssel genutzt.

Bluetooth-Gerät verbinden/trennen

Voraussetzung: Mindestens ein Bluetooth-Gerät ist aufgelistet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer:

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Bluetooth

Mit Softkey öffnen

Gekoppelte Geräte

Mit Softkey öffnen. Gekoppelte Geräte werden angezeigt.

Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScape CP 600 jetzt für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist, während Sie sich in diesem Menü befinden.

Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen.

Headset

Mit Softkey bestätigen, um zu verbinden. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung. Es genügt oft schon, das Bluetooth-Gerät einzuschalten um die Verbindung automatisch herzustellen.

bzw.

Headset

Mit Softkey bestätigen, um zu trennen. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung. Die Verbindung wird automatsich getrennt, wenn Sie das Bluetooth-Gerät ausschalten.

Das Menü mit der Rückwärtstaste verlassen.

Bluetooth-Gerät automatisch verbinden/trennen

Ist Ihr Bluetooth-Gerät Proximity, d.h. zur Näherungsüberwachung, fähig, wird die Näherungsüberwachung standardmäßig aktiviert. Dies bedeutet, dass die Verbindung automatisch hergestellt wird, wenn sich das gekoppelte Gerät in unmittelbarer Nähe des OpenScape CP 600 befindet. Wird das Gerät aus der Nähe genommen, so wird die Verbindung automatisch getrennt. Die Standardeinstellung ist, dass die Näherungsüberwachung aktiviert ist. Sie können sie jedoch jederzeit deaktivieren.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer:

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Bluetooth

Mit Softkey öffnen

Gekoppelte Geräte

Mit Softkey öffnen.

Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScape CP 600 jetzt für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist, während Sie sich in diesem Menü befinden.

Headset

Gekoppelte Geräte werden angezeigt.

Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen.

und öffnen. Der Status des Geräts wird angezeigt, z. B. mit „(aud)“ eingeschaltet.

Einrichten

Konfigurations-Menü mit Softkey öffnen.

Funktion „Näherungsüberwachung“ auswählen.

Näherungsüberwachung

Mit Softkey ausschalten.

Headset

Die Näherungsüberwachung ist ausgeschaltet.

Einstellung der Näherungsgrenze

Ggf. können Sie noch die „Näherungsgrenze“ nach den erforderlichen Gegebenheiten einstellen.

..Näherungsgrenze

Einstellung für Näherungsgrenze mit Softkey öffnen[1].

Mit Softkey näher einstellen.

bzw.

Mit Softkey weiter einstellen

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

oder

mit der Wipp-Taste einstellen

Näherungsgrenze

Einstellung mit Softkey bestätigen.

Einstellung mit Softkey speichern und Menü verlassen.

Näherungsanzeige überprüfen

Überprüfen Sie unterschiedliche Standpunkte Ihres Bluetooth-Geräts, an denen die Verbindung noch aufrecht erhalten werden kann.

Näherungsanzeige

Diese Einstellung kann nur gelesen werden.

Audio-Eigenschaft an-/abschalten

Ist für Ihr Bluetooth-Gerät keine Audio-Funktion vorgesehen, so sollten Sie Audio in den Einstellungen für das Gerät abschalten. In der Voreinstellung ist es eingeschaltet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer:

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Bluetooth

Mit Softkey öffnen

Gekoppelte Geräte

Mit Softkey öffnen.

Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScape CP 600 jetzt für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist, während Sie sich in diesem Menü befinden.

Smartphone

Gekoppelte Geräte werden angezeigt.

Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen.

und öffnen. Der Status des Geräts wird angezeigt, z. B. mit „pxp“ für „Proximity Monitoring“ eingeschaltet.

Einrichten

Konfigurations-Menü mit Softkey öffnen.

Funktion „Audio“ auswählen.

Verwenden für Telefon-Audio

Mit Softkey ausschalten.

Einstellung mit Softkey speichern. Das Symbol beim Gerätenamen wurde entfernt.

Bluetooth-Gerät aus der Liste löschen

Sie können ein einzelnes Bluetooth-Gerät aus der Liste löschen, weil es sich z. B. auf unabsehbare Zeit nicht mehr in der Umgebung befindet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer:

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Bluetooth

Mit Softkey öffnen

Gekoppelte Geräte

Mit Softkey öffnen. Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScape CP 600 jetzt für andere Geräte in der Nähe sichtbar ist, solange das Menü geöffnet ist.

Headset

Gekoppelte Geräte werden angezeigt.

Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen

und öffnen.

Entfernen

Löschen mit Softkey bestätigen.

Entfernen

Löschen mit Softkey nochmals bestätigen.

Bluetooth-Gerät in der Liste umbenennen

Ein Bluetooth-Gerät wird mit dem im Gerät vorgegebenen Namen in die Liste eingetragen. Oft ist es der eines Gerätetyps. Sie können diesen Anmeldenamen umbenennen.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer:

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Bluetooth

Mit Softkey öffnen

Gekoppelte Geräte

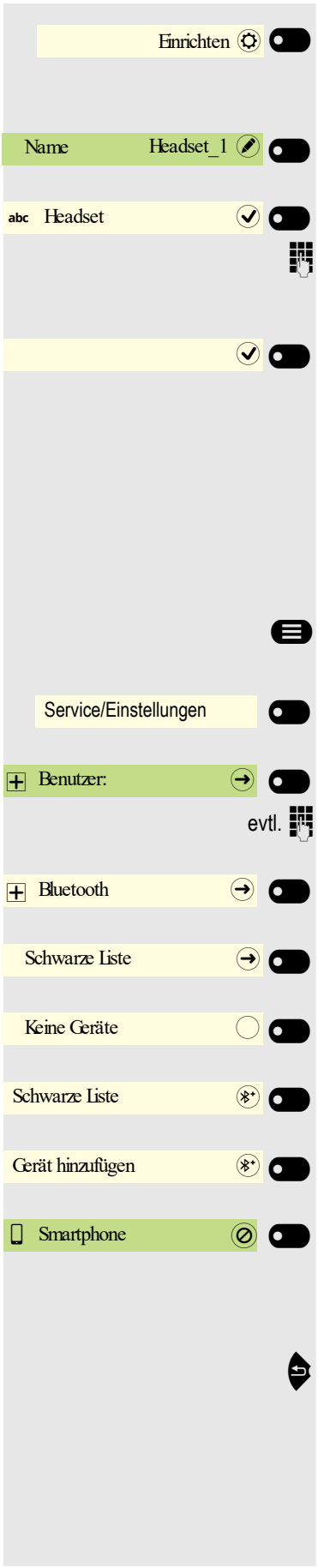
Mit Softkey öffnen. Sie erhalten eine Meldung, dass das Telefon jetzt für andere Geräte sichtbar ist.

Headset

Gekoppelte Geräte werden angezeigt.

Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen

und öffnen.



Konfigurations-Menü mit Softkey öffnen.

Aktueller Name wird angezeigt. Feld Name mit Softkey öffnen.

Der voreingestellte Name ist eingetragen.

Auf den gewünschten Namen ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden.

Einstellung mit Softkey speichern.

Schwarze Liste für Bluetooth-Geräte

In die schwarze Liste werden die Bluetooth-Geräte aufgenommen, deren Verbindungsversuch vom OpenScape CP 600 zurückgewiesen werden soll. Nur wenn der Verbindungsversuch vom OpenScape CP 600 aus erfolgt, wird die Verbindung nicht verhindert.

Bluetooth-Gerät hinzufügen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Es sind z. B. keine Geräte eingetragen.

Mit Softkey die Suche nach Geräten in der Nähe starten.

Mit Softkey die Suche eventuell wiederholen.

Ein gefundenes Gerät in der Suchliste mit Softkey öffnen. Sie erhalten z. B. die Meldung: „Smartphone wurde zur Schwarze Liste hinzugefügt“. Das Gerät ist aus der Suchliste gelöscht.

Fügen Sie ggf. ein weiteres Gerät zur Schwarze Liste hinzu,

oder verlassen Sie das Suchmenü.

Bluetooth-Gerät aus der Schwarzen Liste löschen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer:

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Bluetooth

Mit Softkey öffnen

Schwarze Liste

Mit Softkey öffnen.

Smartphone

Gerät Softkey öffnen.

Entfernen

Löschen mit Softkey bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht.

Menü verlassen.

Eddystone Beacon

Beacons sind kleine Geräte, die per Bluetooth Kontakt zu Smartphones oder Tablets in der Umgebung herstellen. Im stationären Handel werden sie etwa dazu eingesetzt, den Kunden personalisierte Sonderangebote vorzustellen.

Das Telefon kann über Beacons per Bluetooth Kontakt zu Smartphones oder Tablets in der Umgebung herstellen. Zwischen Telefon und z. B. Smartphone können anschließend Informationen ausgetauscht werden. Eddystone ist ein Open-Source-Projekt von Google für Beacon-Anwendungen.

Eddysteone Beacon einstellen/deaktivieren

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 184.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer:

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Bluetooth

Mit Softkey öffnen

Beacon

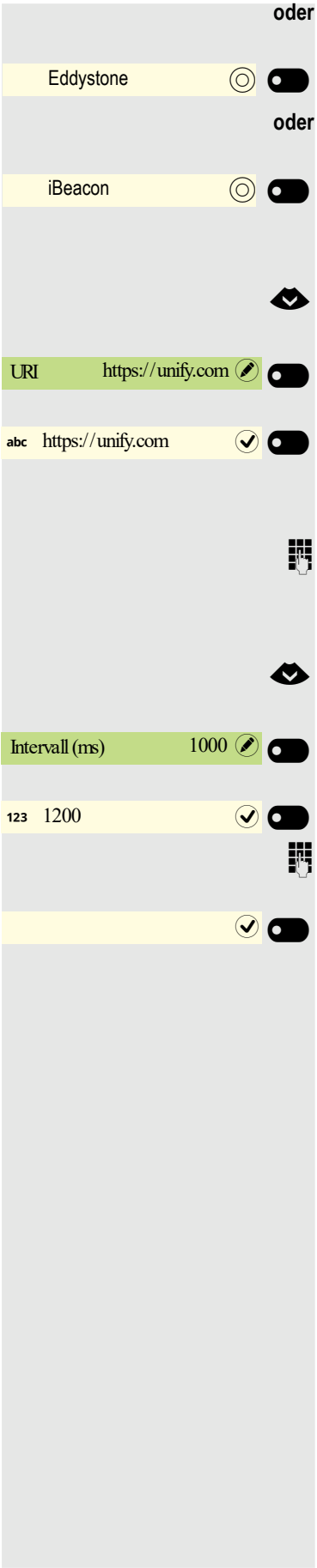
Mit Softkey öffnen

Modus Deaktiviert

Aktueller Status wird angezeigt. Modus mit Softkey öffnen.

Deaktiviert

Mit Softkey deaktivieren,



oder

mit Softkey aktivieren,

oder

mit Softkey aktivieren.

Verbindung für Telefon-Beacon zu einem Server einstellen

Eingabe für URI auswählen

Aktuelle Adresse wird angezeigt. Feld URI mit Softkey öffnen.

Ggf. ist eine Adresse eingetragen. Dabei sollte es sich um eine möglichst kurze HTTPS-Adresse handeln. Bei langen Adressen verwenden Sie einen URL-Shortener zum Kürzen. Kann bei der Einstellung iBeacon nicht geändert werden.

Auf die gewünschte Adresse ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden.

Intervall einstellen

Eingabe für Intervall (ms) auswählen

Aktueller Intervall wird angezeigt. Feld Intervall (ms) mit Softkey öffnen.

Ggf. neuen Wert eintragen.

Auf den gewünschten Wert ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden.

Geänderte Eingaben mit Softkey speichern.

Telefonieren im Team/Chef/ Sekretariat

Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern mit mehreren Leitungen. An Ihrem Telefon sind Leitungstasten (MULAP-Tasten) → Seite 129 vorhanden.

Leitungen

Man unterscheidet zwischen Haupt- und Nebenleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 128.

Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

Private Leitung

Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.

Gemeinsam genutzte Leitung

Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt (falls konfiguriert). Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.

Direktrufleitung

Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon.
Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED-Anzeige.

Leitungsbelegung

Die Leitungsbelegung ist konfigurationsabhängig (fragen Sie Ihren zuständigen Administrator). Ist die automatische Leitungsbelegung eingerichtet, wird nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste automatisch eine Leitung zugewiesen.

Leitungstasten

An einem MultiLine-Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Tasten als Leitungstasten. Jede als „Leitungstaste“ (Tastenbeschriftung: Ltg: X) eingerichtete Taste entspricht einer Leitung.

Folgende Funktionen können Sie sich als Team-Mitglied selbst auf Tasten einrichten → Seite 75:

- Direktruf
- Gruppenruf ein/aus
  (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)
- Rufumschaltung ein/aus
  (nur im Team Chef/Sekretariat)

Außerdem können Sie für jede Leitung eine Taste mit der Funktion „Umleitung MULAP“ (Anrufumleitung) belegen.

LED-Anzeigen bei Leitungstasten

LED		Bedeutung
	dunkel	– die Leitung ist im Ruhezustand.
	blinkt[1]	– ankommender Anruf auf der Leitung – Halteerinnerung ist aktiviert – die Leitung ist auf „Halten“ gelegt.
	leuchtet	– die Leitung ist belegt

1 Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Leitungstaste blinkt schnell.

Ltg → Schnell blinkende Leitungstaste des OpenScape Key Module 600 drücken.

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Mit Leitungstasten wählen

Ltg → Freie Leitungstaste des OpenScape Key Module 600 drücken, über die Sie Ihre Verbindung aufbauen wollen.

Rufnummer wählen.

Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe.

Halten

Halten

Taste drücken, wenn sie eingerichtet ist.

evtl.

Hörer auflegen

oder

Trennen

Taste drücken, wenn sie eingerichtet ist.

Je nach Konfiguration notwendig (zuständigen Administrator fragen), damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Wieder annehmen

Itg

Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.

Itg

Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.

Itg

Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können beliebig oft wechseln. Jeweils langsam blinkende Leitungstaste drücken.

MULAP Konferenzfreigabe

Wenn freigegeben (zuständigen Administrator fragen), können Sie die Funktion „MULAP Konf. Freigabe“ auf einer Taste Ihres Telefons einrichten → Seite 75.

Das Einrichten einer Konferenz über das Menü ist in diesem Fall nicht mehr erforderlich. Ihr Teampartner muss einfach nur die blinkende Leitungstaste Ihrer Leitung an seinem Telefon drücken und kann sofort an der Konferenz teilnehmen.

Sie führen ein Gespräch.

Trennen

Taste drücken. LED leuchtet.

Bis zu 3 Team-Teilnehmer können nun in die Konferenz eintreten.

Voraussetzung: Die Leitung auf der Sie sprechen, ist am anderen Telefon als Leitungstaste eingerichtet.

Itg

Blinkende Leitungstaste drücken.

Direktruftasten

Jeder Team-Teilnehmer hat für jeden anderen Team-Teilnehmer eine Direktruftaste.

Somit ist jeder Team-Teilnehmer vom anderen Team-Teilnehmer direkt, einfach per Tastendruck, erreichbar.

Im Gegensatz zu einer Namen-Taste signalisiert Ihnen eine Direktruftaste über die LED den Zustand der anderen Nebenstelle.

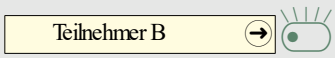
LED-Meldungen von Direktruftasten verstehen

LED der Direktruftaste ist dunkel – Team-Teilnehmer telefoniert nicht.

oder

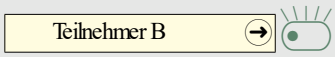
LED der Direktruftaste leuchtet – Team-Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

oder



LED der Direktruftaste blinkt **schnell** – Ich werde gerufen, bitte annehmen.

oder



LED der Direktruftaste blinkt **langsam** – Anderer Team-Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Team-Teilnehmer direkt rufen

Teilnehmer B

Direktruftaste drücken.

Teilnehmer B

LED

oder

Teilnehmer B

Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktruftaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen, wenn beim Team-Teilnehmer Zweitanruf (automatisches Anklopfen) erlaubt ist.

Teilnehmer B

LED

Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Bestehendes Gespräch weitergeben

Teilnehmer B

Direktruftaste drücken, evtl. Gespräch ankündigen.

Hörer auflegen.

oder

Trennen

Trennen-Taste drücken.

Anruf für anderes Mitglied übernehmen

Teilnehmer B

Blinkende Direktruftaste oder Leitungstaste drücken.

Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten.
Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü

Mit Softkey öffnen.

Ziele

Mit Softkey öffnen.

„Umleit. MULAP ein“ auswählen.

Umleit. MULAP ein

Bestätigen.

oder

Uml. MULAP

Falls vorhanden, Taste drücken. (Sie haben die Taste „Uml. MULAP“ unvollständig, ohne Art und Ziel der Umleitung gespeichert → Seite 75).

ltg.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder

Gewünschte Leitungsnummer eingeben und bestätigen.

1=alle Anrufe

Bestätigen.

oder

„2=nur externe Anrufe“ auswählen.

2=nur externe Anrufe

Bestätigen

oder

„3=nur interne Anrufe“ auswählen.

3=nur interne Anrufe

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern

Bestätigen.

oder

Uml. MULAP

Falls vorhanden, Taste drücken. (Sie haben Art und Ziel der Umleitung auf die Taste „Uml. MULAP“ mitgespeichert, → Seite 75.)

Anrufumleitung ausschalten

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü

Mit Softkey öffnen.

Ziele

Mit Softkey öffnen.

„Umleit. MULAP aus“ auswählen.

Umleit. MULAP aus

Bestätigen.

Ltg.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

oder

Uml. MULAP

Falls vorhanden, Taste drücken.

Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

LED-Meldungen der Taste „Uml. MULAP“ verstehen

Uml. MULAP

LED der Taste „Uml. MULAP“ ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.

oder

Uml. MULAP

LED der Taste „Uml. MULAP“ leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.

oder

Uml. MULAP

LED der Taste „Uml. MULAP“ blinkt **langsam** – Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Anrufe direkt zum Chef umschalten

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.
Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

Voraussetzung: An Ihrem Telefon gibt es eine Taste, die mit der Funktion „Rufumschaltung“ belegt ist.

Einschalten

Rufumschaltung → Taste drücken. LED leuchtet.

oder

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen → Mit Softkey öffnen.

Service-Menü → Mit Softkey öffnen.

Ziele → Mit Softkey öffnen.

„Rufumschalt. ein“ auswählen.

Rufumschalt. ein → Bestätigen.

Ltg. → Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten

Rufumschaltung → Taste drücken. LED erlischt.

oder

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen → Mit Softkey öffnen.

Service-Menü → Mit Softkey öffnen.

Ziele → Mit Softkey öffnen.

„Rufumschalt. aus“ auswählen.

Rufumschalt. aus

Bestätigen.

ltg.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Gruppenruf/Sammelanschluss

Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), ist Ihr Anschluss Teil eines Teams. Das Team besteht aus internen Telefonanschlüssen, die bestimmte Funktionen nutzen können.

Gruppenruf ein/ausschalten

Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 168!

Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.
Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe können sie aus- und einschalten.

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

„Gruppenruf aus“ auswählen.

Gruppenruf aus

Bestätigen.

oder

„Gruppenruf ein“ auswählen.

Gruppenruf ein

Bestätigen.

oder

Gruppenruf ein/aus

Taste drücken.

oder

Gruppenruf ein/aus

Taste drücken.

Sie gehören zu mehreren Gruppen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

„Gruppenruf aus“ auswählen.

Gruppenruf aus

Bestätigen.

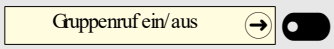
oder

„Gruppenruf ein“ auswählen.

Gruppenruf ein

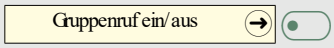
Bestätigen.

oder



Taste drücken.

oder



Taste drücken.

Im Infobereich des Displays wird angezeigt, ob eine ausgewählte Gruppe ein- oder ausgeschaltet ist.

301 X Gruppennamen

Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leitungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet.

oder

301 Gruppennamen

Kein „X“ bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist.

blättern

Bestätigen, um eine andere Gruppen-/Leitungsnummer auszuwählen.

oder

Gruppenruf aus

Bestätigen. Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

bzw.

Gruppenruf ein

Bestätigen. Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

oder

#=Alle Gruppen aus

Bestätigen. Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird ausgeschaltet.

bzw.

*=Alle Gruppen ein

Bestätigen. Der Ruf für alle Gruppen/Leitungen wird eingeschaltet.

Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leitungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständigen Administrator fragen), können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Anders als bei der Direktruf-Funktion benötigen Sie hierfür keine eingerichtete Direktruftaste, siehe Seite 132.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint in der oberen Zeile des Displays „Ruf bei:“ mit Rufnummer oder Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer oder Name des Anrufers.

Übernahme, Gruppe

Bestätigen um den Anruf für Ihren Kollegen zu übernehmen.

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.

Gehört Ihr Telefon zu einer Anlagenvernetzung über LAN, sind Besonderheiten zu beachten → Seite 171!

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü

Mit Softkey öffnen.

Ziele

Mit Softkey öffnen.

„Rufzuschaltung“ auswählen.

Rufzuschaltung

Bestätigen.

Tln zuschalten

Bestätigen.

Die Interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben, der zugeschaltet werden soll. Der Teilnehmer-Name wird angezeigt.

speichern

Bestätigen.

ggf.

weitere Tln zuschalten

Bestätigen, um weitere Teilnehmer zuzuschalten.

oder

anzeigen/löschen

Bestätigen, um Teilnehmer anzuzeigen oder zu löschen.

löschen

Bestätigen, um z. B. den aktuell angezeigten Teilnehmer aus der Rufzuschaltung zu löschen.

oder

blättern

Bestätigen, um einen anderen Teilnehmer auszuwählen.

Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

„Rufzuschaltung aus“ auswählen.

Rufzuschaltung aus

Bestätigen.

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden.
Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen — Mit Softkey öffnen.

Service-Menü — Mit Softkey öffnen.

Ziele — Mit Softkey öffnen.

„Anrufverteilung“ auswählen.

Anrufverteilung — Mit Softkey öffnen

anmelden — Bestätigen.

oder

abmelden — Bestätigen.

Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständigen Administrator fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen — Mit Softkey öffnen.

Service-Menü — Mit Softkey öffnen.

Ziele — Mit Softkey öffnen.

„Anrufverteilung“ auswählen.

Anrufverteilung — Mit Softkey öffnen.

nicht verfügbar — Bestätigen.

oder

verfügbar — Bestätigen.

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräche Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestelle Zeitspanne, oder bis Sie sich wieder zurückmelden, aus der Anrufverteilung genommen.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü

Mit Softkey öffnen.

Ziele

Mit Softkey öffnen.

„Anrufverteilung“ auswählen.

Anrufverteilung

Mit Softkey öffnen

nachbearbeiten ein

Bestätigen.

oder

nachbearbeiten aus

Bestätigen.

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü

Mit Softkey öffnen.

Ziele

Mit Softkey öffnen.

„Anrufverteilung“ auswählen.

Anrufverteilung

Mit Softkey öffnen

„Nacht-Ziel ein“ auswählen.

Nacht-Ziel ein

Bestätigen.

oder

„Nacht-Ziel aus“ auswählen.

Nacht-Ziel aus

Bestätigen.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü

Mit Softkey öffnen.

Ziele

Mit Softkey öffnen.

„Anrufverteilung“ auswählen.

Anrufverteilung

Mit Softkey öffnen

Zahl der Anrufe

Bestätigen.

Privatsphäre/Sicherheit

Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen und am Display angezeigt.

Einschalten/ausschalten

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

„Ruhe ein“ auswählen

Ruhe ein — Bestätigen.

bzw.

„Ruhe aus“ auswählen

Ruhe aus — Bestätigen.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständigen Administrator fragen).

Einschalten/ausschalten

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

„Anrufschutz ein“ auswählen

Anrufschutz ein — Bestätigen.

bzw.

„Anrufschutz aus“ auswählen

Anrufschutz aus — Bestätigen.

Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

Einschalten

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

„Rufnr.unterdrücken“ auswählen

Rufnr.unterdrücken

Bestätigen.

Ausschalten

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

„Rufnr. weitergeben“ auswählen

Rufnr. weitergeben

Bestätigen.

Der zuständige Administrator kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

Sicherheit

Telefon gegen Missbrauch schützen

Sie können verhindern, dass Unbefugte bestimmte Funktionen an Ihrem Telefon während Ihrer Abwesenheit ausführen. Z. B. können das Wählen externer Rufnummern und der Zugang zu Ihrem Briefkasten unterbunden werden. Fragen Sie Ihren Administrator, welche Funktionen gesperrt werden.

Telefon abschließen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

„Tel. abschließen“ auswählen

Tel. abschließen

Bestätigen.Der Funktionsdialog öffnet sich.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 149.

Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 148 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Telefon aufschließen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

„Tel. aufschließen“ auswählen

Tel. aufschließen

Bestätigen. Der Funktionsdialog öffnet sich.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 149.

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü

Mit Softkey öffnen.

„PIN und Berechtigung“ auswählen.

PIN und Berechtigung

Mit Softkey öffnen.

zentr.Codeschloss

Bestätigen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

*=Codeschloss ein

Bestätigen.

oder

#=Codeschloss aus

Bestätigen.

Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch sperren → Seite 147
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 159

verwenden zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst bestimmen können.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü

Mit Softkey öffnen.

„PIN und Berechtigung“ auswählen.

PIN und Berechtigung

Mit Softkey öffnen.

Schlosscode ändern

Bestätigen.

alter Code:

Aufforderung für aktuellen Code.

Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.
Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.

neuer Code:

Aufforderung für neuen Code.

Neuen Code eingeben.

Bitte wiederholen:

Aufforderung für Wiederholung des neuen Codes

Neuen Code wiederholen.

Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen der zuständige Administrator. Es kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

Benutzer-Passwort

Mit Ihrem Benutzer-Passwort schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen. Mit dem Benutzer-Passwort können Sie auch Ihr Telefon ganz sperren → Seite 152.

Folgende Einstellungen können durch den Administrator vorgenommen worden sein:

- Das Passwort ist deaktiviert: Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist deaktiviert“.
- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist gesperrt“.
- Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.
- Ein Passwort kann eine voreingestellte Gültigkeit haben: Nach dieser Zeit müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur gegebenen Zeit mit der Meldung „Passwort ändern (noch x Tage)“ darauf aufmerksam gemacht. Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung „Passwort ist abgelaufen“. Bestätigen Sie dann „Passwort ändern“ und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.
- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als „neues Passwort“ verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen.
- Die Vorschriften, welche und wieviele Zeichen für ein Passwort verwendet werden dürfen oder müssen, erfahren Sie von Ihrem Administrator.

Das voreingestellte Passwort „000000“ entspricht einem leeren Passwort, d. h., das Telefon lässt sich nicht sperren und das Benutzer Menu ist **nicht** Passwort geschützt (siehe auch → Seite 151).

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 184.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen

Benutzer:

Mit Softkey öffnen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Benutzer-Passwort ändern“ auswählen.

Benutzer-Passwort ändern

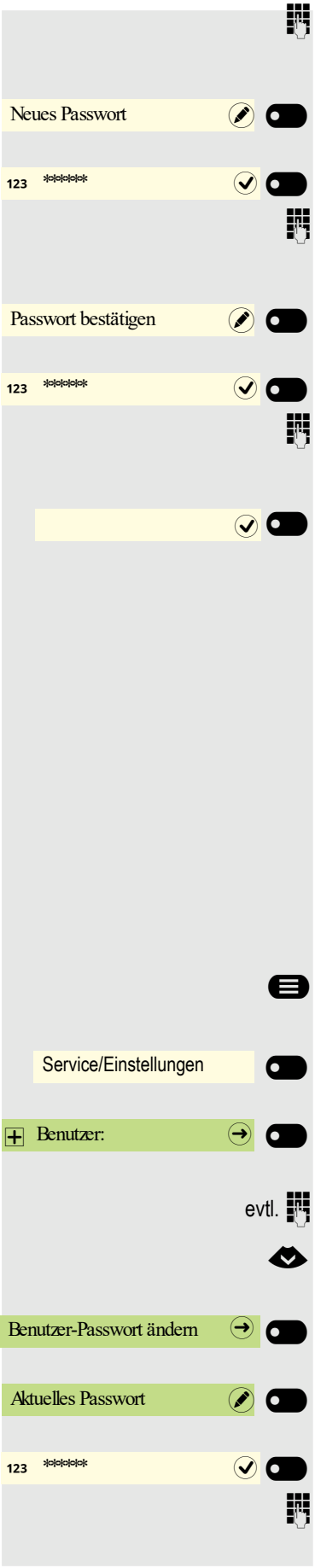
Mit Softkey öffnen

Aktuelles Passwort

Mit Softkey öffnen

123 *****

Das Eingabefeld wird angezeigt.



Geben Sie das aktuelle Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie das neue Passwort ein (mindestens 6 Zeichen) und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Wiederholen Sie das neue Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Sichern Sie Ihre Eingabe. Das neue Passwort ist jetzt gültig.

Passwortabfrage deaktivieren

Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder außer Kraft setzen.

Das Deaktivieren der Passwortabfrage gilt nicht für die Web-Schnittstelle → Seite 184. Solange die Passwortabfrage deaktiviert ist, haben Sie keinen Zugang zu den Benutzer - Einstellungen über die Web-Schnittstelle.

Wenn Sie die Passwortabfrage deaktivieren, können Sie das Telefon **nicht** mehr sperren → Seite 152 und das Benutzer Menu ist **nicht** Passwort geschützt.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Benutzer-Passwort ändern“ auswählen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie das aktuelle Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Neues Passwort

Mit Softkey öffnen

123 ******

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie 6 Nullen („000000“) ein, um die Passwortabfrage zu deaktivieren. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Passwort bestätigen

Mit Softkey öffnen

123 ******

Das Eingabefeld wird angezeigt.

6 Nullen („000000“) nochmals eingeben. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Sichern Sie Ihre Eingabe. Das Passwort ist jetzt deaktiviert.

Telefon sperren

Um das Telefon vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie das Telefon sperren, damit niemand, ohne das Benutzer-Passwort zu kennen, telefonieren oder Einstellungen ändern kann.

Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzer-Passwort festgelegt haben → Seite 150. Das Passwort darf dabei **nicht** der Voreinstellung „000000“ entsprechen. Fragen Sie ggf., ob der Administrator für Sie die Telefonsperre freigeschaltet hat.

Sperre einschalten

Taste gedrückt halten, bis der Hinweis „Telefon sperren“ erscheint.

Sperren

Softkey drücken, um die Sperre einzuschalten.

Notrufnummer wählen

Wurde eine Notrufnummer vom Administrator im Telefon eingetragen, so wird **Notruf** am Display zur Auswahl angeboten, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können die Notrufnummer auch über die Wähltastatur eingeben.

Notruf

Softkey drücken. Die gespeicherte Notrufnummer wird gewählt.

Telefon entsperren

Telefon gesperrt

Am Display wird angezeigt: Telefon gesperrt.

Telefon entsperren

Softkey drücken.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.

bzw.

Admin entsperren

Softkey drücken.

Administrator-Passwort eingeben, falls das Benutzer-Passwort nicht bekannt ist. Mit Softkey bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.

Eine vom Administrator eingetragene Notrufnummer kann bei gesperrtem Telefon über die Wähltastatur eingegeben oder über die Option **Notruf** gewählt werden. Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten (siehe → Seite 89) nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf die Notrufnummer gespeichert ist.

Weitere Einstellungen und Funktionen

Verbindungskosten

Verbindungskosten für Ihr Telefon anzeigen (nicht für USA)

Für das aktuelle Gespräch:

Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiger Administrator beim Netzbetreiber beantragen.
Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Administrator eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt.
Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche anzeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei“.
Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.

Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü

Mit Softkey öffnen.

„weitere Funktionen“ auswählen.

weitere Funktionen

Mit Softkey öffnen.

Kostenanzeige

Bestätigen. Die Kosten werden angezeigt.

Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Falls eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen anzeigen und auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Sie haben eine Taste mit der Funktion „Kosten abfragen“ belegt → Seite 75.

Leuchtet die LED, wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.

Gesp. Kosten → Taste drücken. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.

blättern → Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.

ausdrucken → Mit Softkey bestätigen.

oder

löschen → Mit Softkey bestätigen.

oder

Zusatzinformation → Mit Softkey öffnen.

oder

beenden → Mit Softkey bestätigen.

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Der zuständige Administrator hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü

Mit Softkey öffnen.

„Gespräche“ auswählen.

Gespräche

Mit Softkey öffnen.

Projektkennzahl

Bestätigen.

Projektkennzahl eingeben.

#=speichern

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständigen Administrator fragen.

Externe Rufnummer eingeben.

Sie können auf gleichem Wege auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 158. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

Termin speichern

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen — Mit Softkey öffnen.

Service-Menü → — Mit Softkey öffnen.

„Termin ein“ auswählen.

Termin ein — Bestätigen.

Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

evtl. 2 ABC oder 7 PQRS — Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ (einstellen → Seite 56) können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

einmalig — Bestätigen.

oder

täglich — Bestätigen.

speichern — Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen/abfragen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen — Mit Softkey öffnen.

Service-Menü → — Mit Softkey öffnen.

„Termin aus“ auswählen.

Termin aus — Bestätigen.

löschen — Bestätigen.

oder

beenden — Bestätigen.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 157. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Termin um 1200

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Taste 2x drücken.

oder

Hörer abheben und wieder auflegen.

Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü

Mit Softkey öffnen.

„PIN und Berechtigung“ auswählen.

PIN und Berechtigung

Bestätigen.

„Flex Call“ auswählen.

Flex Call

Bestätigen.

Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.

Code des anderen Nutzers eingeben.→ Seite 149.

evtl.

Schlosscode ändern

Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.

Externe Rufnummer wählen.
Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

Mobilen Anschluss an einem fremden Telefon nutzen

Sie können einen mobilen Anschluss, den Ihr zuständiges Fachpersonal für Sie eingerichtet hat, auf einem dafür vorbereiteten OpenScape CP 600/600E im System einrichten. Der ursprüngliche Anschluss des „Gast-Telefons“ ist deaktiviert. Der mobile Anschluss ist so lange verfügbar, bis Sie sich am „Gast-Telefon“ abmelden.

Es stehen Ihnen nach dem Einloggen die meisten Funktionen und Eigenschaften (Rufnummer, Tastenbelegung, Berechtigungen) Ihres mobilen Anschlusses zur Verfügung.

Mobility-Varianten

Es stehen zwei Varianten für Mobility zur Verfügung:

- Basic
- Data Privacy

Die Einstellung erfolgt durch das Fachpersonal.

Basic

Beim „Anmelden“ am „Gast-Telefon“ werden folgende Einstellungen des mobilen Anschlusses übernommen:

- Tastenbelegung
- Berechtigungen
- Anrufumleitung

Zusätzlich werden auch noch anstehenden Nachrichten oder Infos signalisiert .

Konversationen des „Gast-Telefons“ sind sichtbar und kann verwendet werden.

Die von Ihnen in der Zwischenzeit angelegten Konversationen werden nach dem Abmelden nicht automatisch vom Telefon gelöscht.

Data Privacy

Beim „Anmelden“ am „Gast-Telefon“ werden folgende Einstellungen des mobilen Anschlusses übernommen:

- Tastenbelegung
- Anrufumleitung
- Berechtigungen (außer Benutzerpasswort)

Zusätzlich werden auch noch anstehenden Nachrichten oder Infos signalisiert Das Benutzer-Passwort wird nicht übernommen darum müssen Sie ein neues Passwort am Telefon erstellen.

Ihnen steht eine leere Konversationsliste zur Verfügung, die nach dem Abmelden von diesem Telefon automatisch wieder gelöscht wird.

Am „Gast-Telefon“ anmelden

Mobilen Anschluss am „Gast-Telefon“ anmelden. Dadurch verhält sich das Telefon bzgl. Kostenzuordnung, Tastenprogrammierung, Anrufumleitung usw. wie das eigene.

Voraussetzung: Es wurde für Sie ein mobiler Anschluss mit einer eigenen Rufnummer und einem Passwort eingerichtet (zuständigen Administrator fragen). Am OpenScape CP 600/600E ist ggf. die Taste „Mobiles Login“ eingerichtet.

Mobiles Login

Taste „Mobiles Login“drücken.

oder

falls keine Taste eingerichtet ist,

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü

Mit Softkey öffnen.

„weitere Funktionen“ auswählen.

weitere Funktionen

Bestätigen.

„Mobiles Logon“ auswählen.

Mobiles Logon

Bestätigen.

Sie erhalten die Aufforderung „Neue Rufnr.:“

Geben Sie die „Mobile Rufnummer“ ein.
Sie erhalten die Aufforderung „Code für **nnn**“ (z. B. 834):

evtl.

Geben Sie das Code-Wort ein und bestätigen Sie.

oder

Eingabe vollständig

Bestätigen.

Die Anmeldeprozedur startet.

Nach korrekter Anmeldung sehen Sie links im Display Ihre mobile Rufnummer.

Anschluss zum nächsten Telefon verlegen

Wenn Sie Ihren Anschluss vom ersten „Gast-Telefon“ zu einem zweiten „Gast-Telefon“ verlegen wollen, melden Sie sich am zweiten „Gast-Telefon“ ganz normal an (siehe → Seite 161).

Wenn Sie sich an einem weiteren Telefon mit Ihrer PIN Nummer anmelden, ohne sich vorher an dem anderen Telefon abgemeldet zu haben, so wird die Abmeldung nun automatisch erfolgen.

Am „Gast-Telefon“ abmelden

Wenn Sie Ihren Anschluss am „Gast-Telefon“ nicht mehr benötigen bzw. wenn Sie zu einem anderen Telefon wechseln wollen, melden Sie sich am „Gast-Telefon“ab.

Mobiles Login → Taste „Mobiles Login“drücken.

oder

falls keine Taste eingerichtet ist,

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen → Mit Softkey öffnen.

Service-Menü → Mit Softkey öffnen.

„weitere Funktionen“ auswählen.

weitere Funktionen → Bestätigen.

„Mobiles Logoff“ auswählen.

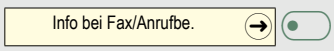
Mobiles Logoff → Bestätigen. Die Abmeldeprozedur startet.

Das „Gast-Telefon“ steht jetzt mit seiner ursprünglichen Rufnummer, den Eigenschaften und Funktionen wieder zur Verfügung. Eine eventuell eingerichtete Anrufumleitung kann wieder aufgehoben werden.

Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion „Info bei Fax/Anrufbe.“ belegt → Seite 75, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

Signalisierung ausschalten



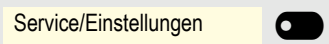
Leuchtende Taste „Info bei Fax/Anrufbe.“ drücken. LED erlischt.

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

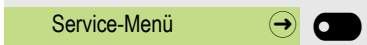
Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Rufnr.unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- Infos anzeigen
- Rückruf-Aufträge

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

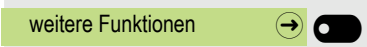


Mit Softkey öffnen.



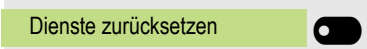
Mit Softkey öffnen.

„weitere Funktionen“ auswählen.



Bestätigen.

„Dienste zurücksetzen“ auswählen.



und bestätigen.

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (assoz. Dienste):

- Anrufschutz ein/Anrufschutz aus, Kennzahl *97/#97 → Seite 145
- Umleitung ein, Kennzahl *11, *12, *13/#1 → Seite 95
- Tel. abschließen/Tel. aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 147
- Rufzuschaltung, Kennzahl *81/#81 → Seite 138
- Antwort-Text ein/Antwort-Text aus, Kennzahl *69/#69 → Seite 93
- Gruppenruf ein/Gruppenruf aus, Kennzahl *85/#85 → Seite 138
- Dienste zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 163
- Nachtschaltung ein/Nachtschaltung aus, Kennzahl *44/#44 → Seite 170
- Termin ein/Termin aus, Kennzahl *46/#46 → Seite 157

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü

Mit Softkey öffnen.

„weitere Funktionen“ auswählen.

weitere Funktionen

Bestätigen.

„assoz. Dienste“ auswählen.

assoz. Dienste

Bestätigen.

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.

Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihre OpenScape Business eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 163
- Umleitung ein/Umleitung aus, Kennzahl *1/#1 → Seite 95
- Tel. abschließen/Tel. aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 147
- Schlosscode ändern, Kennzahl *93 → Seite 149
- Info senden/Infos anzeigen, Kennzahl *68/#68 → Seite 91
- Antwort-Text ein/Antwort-Text aus, Kennzahl *69/#69 → Seite 93
- Rufzuschaltung/Rufzuschaltung aus, Kennzahl *81/#81 → Seite 138
- Gruppenruf ein/Gruppenruf aus, Kennzahl *85/#85 → Seite 138
- Rufnr.unterdrücken/Rufnr. weitergeben, Kennzahl *86/#86 → Seite 146
- Anklopfen ohne Ton/Anklopfen mit Ton, Kennzahl *87/#87 → Seite 71
- Türöffner, Kennzahl *61 → Seite 85
- Türfreigabe ein/Türfreigabe aus, Kennzahl *89/#89 → Seite 72
- Anrufschutz ein/Anrufschutz aus, Kennzahl *97/#97 → Seite 145
- Ruhe ein/Ruhe aus, Kennzahl *98/#98 → Seite 145
- Kurzrufnr. wählen, Kennzahl *7 → Seite 90
- assoz. Dienste, Kennzahl *83 → Seite 164

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht an der OpenScape Business angeschlossen.

Verbindung zur OpenScape Business herstellen. Rufnummer eingeben (zuständigen Administrator fragen).

Dauerton abwarten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten), dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.

Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).

Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWV/MFV-Telefone).

oder

Externe Rufnummer wählen.

Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen.
Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.
Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst

Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftsysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

„Tel. aufschließen“ auswählen

Telefondatendienst

Bestätigen. Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständigen Administrator fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:.

Eingaben im Blockmodus:

0 + ... 9 WXYZ

Daten eingeben.

Eingabe vollständig

Bestätigen.

oder

Eingaben im Online-Modus:

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihre Eingaben direkt.

Kennzahl eingeben.

0 + ... 9 WXYZ

Daten eingeben.

Personen suchen (nicht für USA)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständigen Administrator fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen. Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Personen suchen

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 140, eine Anrufumleitung → Seite 95 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben. Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Auf einen Suchwunsch reagieren

Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.

Eigene Rufnummer eingeben.

Spezielle Funktionen bei Vernetzung

Ist Ihr Telefon in eine Umgebung eingebunden, in der mehrere OpenScape Business miteinander vernetzt sind, so telefonieren Sie über das Netzwerk.

Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

Herausschalten aus Sammelanschluss/ Gruppenruf

Voraussetzung: Sie gehören zum Sammelanschluss/Gruppenruf → Seite 138 einer anderen OpenScape Business

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

DISA intern auswählen.

DISA intern

Mit Softkey bestätigen. Der Funktionsdialog öffnet sich

(DISA-) Rufnummer der anderen OpenScape Business eingeben.

Eingabe vollständig

Mit Softkey bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

Eingabe vollständig

Mit Softkey bestätigen.

Gruppenruf ein

Mit Softkey bestätigen.

oder

Gruppenruf aus

Mit Softkey bestätigen.

Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen OpenScape Business

Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen im Netzwerk können Sie eine Anrufumleitung → Seite 95 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

DISA intern auswählen.

DISA intern — Mit Softkey bestätigen. Der Funktionsdialog öffnet sich

(DISA-) Rufnummer Ihrer OpenScape Business.

Eingabe vollständig — Mit Softkey bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

Eingabe vollständig — Mit Softkey bestätigen.

Einschalten

Umleitung ein auswählen.

Umleitung ein — Mit Softkey bestätigen.

1=alle Anrufe — Mit Softkey bestätigen.

oder

2=nur externe Anrufe — Mit Softkey bestätigen.

oder

3=nur interne Anrufe — Mit Softkey bestätigen.

Zielrufnummer eingeben.

speichern — Mit Softkey bestätigen.

Ausschalten

Umleitung aus auswählen.

Umleitung aus — Mit Softkey bestätigen.

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständigen Administrator fragen), können Sie auch Telefone anderer OpenScape Business-Anlagen als Nachtziel festlegen.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

DISA intern auswählen.

DISA intern

Mit Softkey bestätigen. Der Funktionsdialog öffnet sich

(DISA-) Rufnummer der OpenScape Business eingeben, an der das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.

Eingabe vollständig

Mit Softkey bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.

Eingabe vollständig

Mit Softkey bestätigen.

Einschalten

Nachtschaltung ein auswählen.

Nachtschaltung ein

Mit Softkey bestätigen. Der Funktionsdialog öffnet sich.

Zielrufnummer eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern

Mit Softkey bestätigen.

Ausschalten

Nachtschaltung aus auswählen.

Nachtschaltung aus

Mit Softkey bestätigen.

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen OpenScape Business-Anlagen signalisieren lassen → Seite 140.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen.

Service-Menü

Mit Softkey öffnen.

Ziele

Bestätigen.

„Rufzuschaltung“ auswählen.

Rufzuschaltung

Bestätigen.

Tln zuschalten

Bestätigen.

Rufnummer eingeben. Der Name des Teilnehmers wird angezeigt.

speichern

Bestätigen.

oder

weitere Tln zuschalten

Bestätigen.

oder

anzeigen/löschen

Bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.

beenden

Bestätigen

Löschen von allen ruf-zugeschalteten Telefonen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Rufzuschaltung aus auswählen.

Rufzuschaltung aus

Mit Softkey bestätigen.

Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständigen Administrator fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 85 von anderen OpenScape Business-Anlagen betätigen.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

DISA intern auswählen.

DISA intern

Mit Softkey bestätigen. Der Funktionsdialog öffnet sich

(DISA-) Rufnummer der OpenScape Business eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

Eingabe vollständig

Mit Softkey bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.

Eingabe vollständig

Mit Softkey bestätigen.

Türöffner

Mit Softkey bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Eingabe vollständig

Mit Softkey bestätigen.

Lokale Telefon-Einstellungen

Audio-Einstellungen

Lautstärken

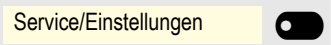
Stellen Sie hier z. B. die Lautstärke des Lautsprechers, des Hörers oder des Headsets ein.

Für folgende Mikrofone und Signalisierungen können Sie jeweils unterschiedliche Lautstärken in 10 Stufen voreinstellen:

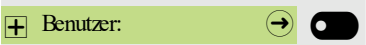
- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer
- Kopfhörer
- Freisprechen
- Rollover
- Warnton

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 184.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



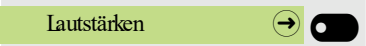
Mit Softkey öffnen



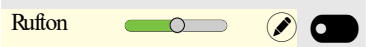
Mit Softkey öffnen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

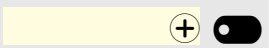
Mit Softkey öffnen.



Mit Softkey öffnen.

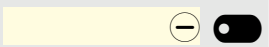


Z. B. Rufton mit Softkey öffnen[1].



Mit Softkey lauter einstellen.

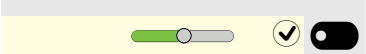
bzw.



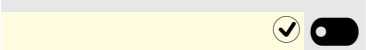
Mit Softkey leiser einstellen

oder

mit der Wipp-Taste einstellen



Einstellung mit Softkey bestätigen.



Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Lokale Ruftöne einstellen

Anruftyp auswählen und konfigurieren

Es ist der Rufton Modus „Lokaler Rufton“ eingestellt. Es müssen nicht alle der folgenden Typen verwendet werden:

- 1: Intern
- 2: Extern
- 3: Aufmerksamkeitruf 2

Wählen Sie den gewünschten Anruftyp aus und stellen Sie ihn nach Ihren Erfordernissen ein.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 184.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen

Benutzer:

Mit Softkey öffnen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Rufton

Mit Softkey öffnen.

Lokale Ruftöne

Mit Softkey öffnen.

1: Intern

Mit Softkey öffnen, um z. B. Einstellungen für den internen Rufton vorzunehmen.

Rufton Ringer4.mp3

Mit Softkey öffnen.

Ringer5.mp3

Mit Softkey bestätigen, um z. B. diese Tondatei auszuwählen.

Einstellung speichern.

Haben Sie statt einer Ruftondatei die Option „Muster“ ausgewählt, so können Sie noch die Werte für „Mustermelodie“ und „Musterfolge“ einstellen.

Rufton Modus

Mit den beiden Rufton Modus Optionen

- HiPath
- Lokaler Rufton

legen Sie fest, durch wen der Rufton am Telefon erzeugt wird. Mit der Einstellung „HiPath“ sendet die Anlage den Ruftontyp und den davon abhängigen Rufton, den Sie nachträglich anpassen können → Seite 173.

Ist „Lokaler Rufton“ ausgewählt sendet das Telefon den Ruftontyp und Sie bestimmen im Menü „Lokale Ruftöne“ selbst, welcher Rufton bei dem jeweiligen Ruftontyp erfolgen soll → Seite 174.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 184.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen

Benutzer:

Mit Softkey öffnen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Rufton

Mit Softkey öffnen.

Rufton Modus

Mit Softkey öffnen.

Modus Hipath

Mit Softkey öffnen.

Lokaler Rufton

Mit Softkey bestätigen, um „Lokaler Rufton“ einzustellen.

Einstellung speichern.

Warnung bei unsicherem Anruf

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 184.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen — Mit Softkey öffnen

Benutzer: — Mit Softkey öffnen.

evtl. — Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration — Mit Softkey öffnen.

Bestehende Verbindungen — Mit Softkey öffnen.

Warnung bei unsicherem Anruf — Mit Softkey Warnung bei unsicherem Anruf einschalten.

bzw.

Warnung bei unsicherem Anruf — Mit Softkey Warnung bei unsicherem Anruf ausschalten.

Einstellung speichern.

Blockwahl für abgehende Anrufe

Ist die Blockwahl ausgestellt, wird beim Löschen z. B. einer Rufnummer alle im Feld vorhandene Zeichen auf einmal gelöscht. Ist die Blockwahl eingeschaltet, können Sie einzelne Zeichen löschen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 184.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen — Mit Softkey öffnen

Benutzer: — Mit Softkey öffnen.

evtl. — Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration — Mit Softkey öffnen.

Abgehende Anrufe — Mit Softkey öffnen.

Blockwahl — Mit Softkey Blockwahl einschalten.

bzw.

Blockwahl — Mit Softkey Blockwahl ausschalten.

Einstellung speichern.

Exchange-Zugang einrichten

Um Ihr Exchange Konto in Konversationen verwenden zu können müssen Sie die Server-Adresse und Ihre Zugangsdaten eintragen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 184.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen

Benutzer:

Mit Softkey öffnen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Mit Softkey öffnen.

Bestehende Verbindungen

Mit Softkey öffnen.

Microsoft® Exchange

Mit Softkey öffnen

Server

Mit Softkey öffnen

abc EXACSY.com

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie die URL vom Exchange Server ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Benutzername

Mit Softkey öffnen

abc email@example.com

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie Ihre bei Exchange verwendete eMail-Adresse ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Passwort

Mit Softkey öffnen

123 *********

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie Ihre bei Exchange verwendete Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Ordner (optional)

Mit Softkey öffnen

abc Ausgabe

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie den Ordner mit den Zieldaten ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Speichern Sie die Konfiguration.

Verbindung zu UC einrichten

Um die Präsenz-Einstellungen → Seite 69 nutzen zu können, müssen Sie am UC-Server angemeldet sein.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 184.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen

⊞ Benutzer:

Mit Softkey öffnen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

⊞ Konfiguration

Mit Softkey öffnen.

Bestehende Verbindungen

Mit Softkey öffnen.

Uc.Settings

Mit Softkey öffnen

UC Username

Mit Softkey öffnen

Geben Sie Ihren in der OpenScape Business hinterlegten Namen ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

UC Password

Mit Softkey öffnen

Geben Sie Ihr in der OpenScape Business hinterlegtes Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Speichern Sie die Eingaben. Sie können jetzt die Einstellungen für UC verwenden → Seite 69.

SD-Karte

Für eine mögliche SD-Karte erhalten Sie zur Zeit nur Statusinformationen. Verwendung ist noch nicht möglich.

Bitte beachten Sie, dass der SD-Steckplatz nicht auf dem CP600E verfügbar ist.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen

Benutzer:

Mit Softkey öffnen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Telefon

Mit Softkey öffnen.

SD-Karte

Mit Softkey öffnen

SD-Kartenleser Aktiviert

Der aktuelle Status wird angezeigt.

Kartenname Keine Karte

Der aktuelle Status wird angezeigt.

SD-Karte

Menü verlassen.

Netzwerkinformationen anzeigen

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse oder Namen des Telefons und damit die HTML-Adresse der Webschnittstelle. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen

Benutzer:

Mit Softkey öffnen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

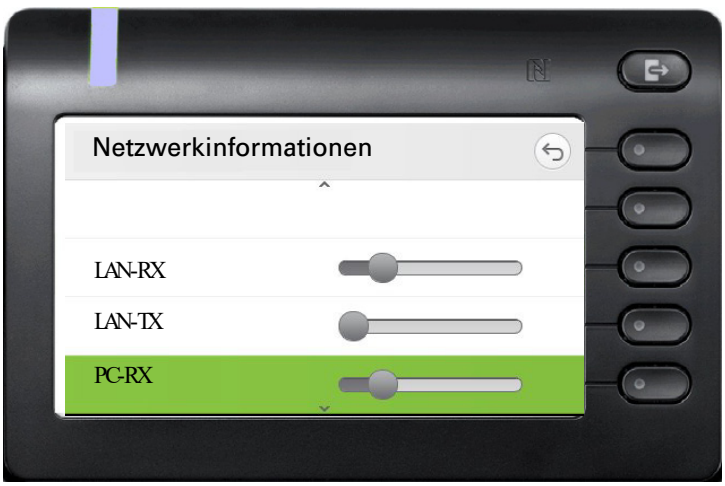
Menü „Netzwerkinformationen“ auswählen.

Netzwerkinformationen

Mit Softkey öffnen.

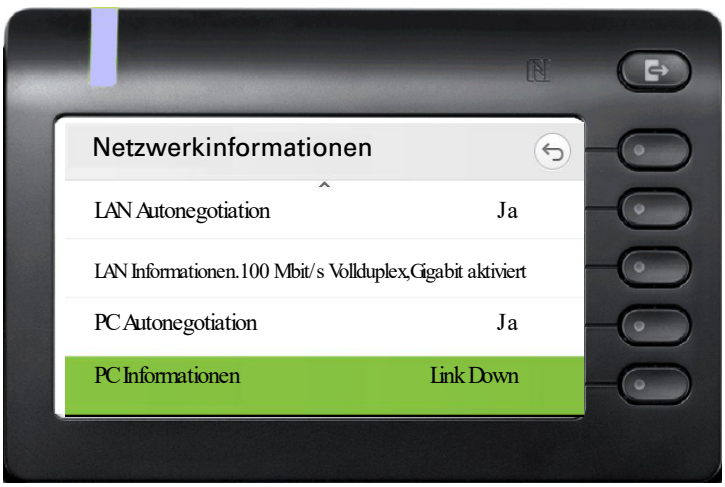
Sie können durch folgende Übersicht blättern:

Weiterblättern



Weiterblättern

Weiterblättern



DNS-Name**:** Name oder Nummer des Telefons.

URL: HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.

IPv4-Adresse: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

LAN-RX/PC-RX: Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.

LAN-TX/PC-TX: Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.

LAN Autonegotiation/PC Autonegotiation [Ja)|Nein]: Anzeige, ob die Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle auf automatisch (**Ja)** oder manuell (**Nein**) eingestellt ist.

LAN Informationen/PC Informationen: [10|100|1000] Mbit/s: Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird **Link Down** angezeigt.

Benutzerdaten zurücksetzen

Alle benutzerbezogenen Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

Eigene Bilder für den Bildschirmschoner werden gelöscht oder gelöschte Standardbilder werden wieder hergestellt.

Eigene Ruftondateien werden gelöscht oder gelöschte Standardruftondateien wieder hergestellt.

Es werden ebenfalls alle ihre persönlichen Daten, also hauptsächlich die Konversationsliste mit den Kontakten gelöscht.

Achtung: Es werden alle aufgeführten Daten **ohne** Warnhinweis zurückgesetzt.

Zurücksetzen durchführen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Service/Einstellungen

Mit Softkey öffnen

Benutzer:

Mit Softkey öffnen.

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Menü „Zurücksetzen“ auswählen.

Zurücksetzen

Mit Softkey öffnen.

Optionen Abbrechen

Mit Softkey öffnen.

Benutzerdaten zurücksetzen

Mit Softkey das Zurücksetzen **sofort** durchführen. Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen

Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen

Mit dem Rechtspfeil können Sie zu einer Liste der Datenbereiche navigieren, die zurückgesetzt werden können

Mit der Umschalttaste können Sie die Bereiche auswählen, die Sie zurücksetzen möchten.

Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen

Klicken Sie, um mit dem Zurücksetzen fortzufahren.

Es wird ein Bestätigungsfenster angezeigt.

Speichern

Wählen Sie diese Option, um die ausgewählten Benutzerdaten auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Verwerfen

Wählen Sie diese Option, um Änderungen zu verwerfen.

Alle Benutzerdaten werden zurückgesetzt

Alle Benutzerdaten zurückset-

Mit der Umschalttastennoption können Sie alle Benutzerdaten zurückzusetzen.

Benutzerdaten zurücksetzen

Zum Bestätigen des Zurücksetzens klicken.

Web-Schnittstelle

Allgemein

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur Web-Schnittstelle muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen

Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt „Netzwerkinformationen“ → Seite 180.

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

https://[IP des Telefons]

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

oder

https://[Name des Telefons]

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 149 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Lizenzen

In diesem Bereich erhalten Sie Informationen zu EULA (Endbenutzer-Lizenzvereinbarung) und Open Source-Lizenzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Administratorseiten

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzerseiten

Alle Einträge im Benutzermenü der Web-Schnittstelle finden Sie auch im Benutzermenü am Telefon → Seite 49.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 149 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

- Klicken Sie auf einen Menü-Titel, um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
- Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag, um die entsprechende Webseite zu öffnen.
- Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
- Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern bzw. abzubrechen.

Funktion der Schaltflächen

- „Anmeldung“: nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Speichern“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: die ursprünglichen Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren
- „Abmeldung“: am Telefon abmelden

Benutzermenü

Benutzer-Anmeldung

Passwort ☎ → Seite 150

- Altes Passwort
- Benutzer-Passwort
- Passwort bestätigen

Rufton

- Lokale Ruftöne
  - Anruftyp ☎ → Seite 174
    - Intern
      - Rufton
      - Mustermelodie
      - Musterfolge
    - Extern
      - Rufton
      - Mustermelodie
      - Musterfolge
    - Aufmerksamkeitruf 2
      - Rufton
      - Mustermelodie
      - Musterfolge
- Rufton Modus (☎ → Seite 175)
  - HiPath
  - Lokaler Rufton

Audio

- Einstellungen
  - Rufton ☎ → Seite 67
  - Raumakustik ☎ → Seite 66
  - Kopfhöreranschluss → Seite 68

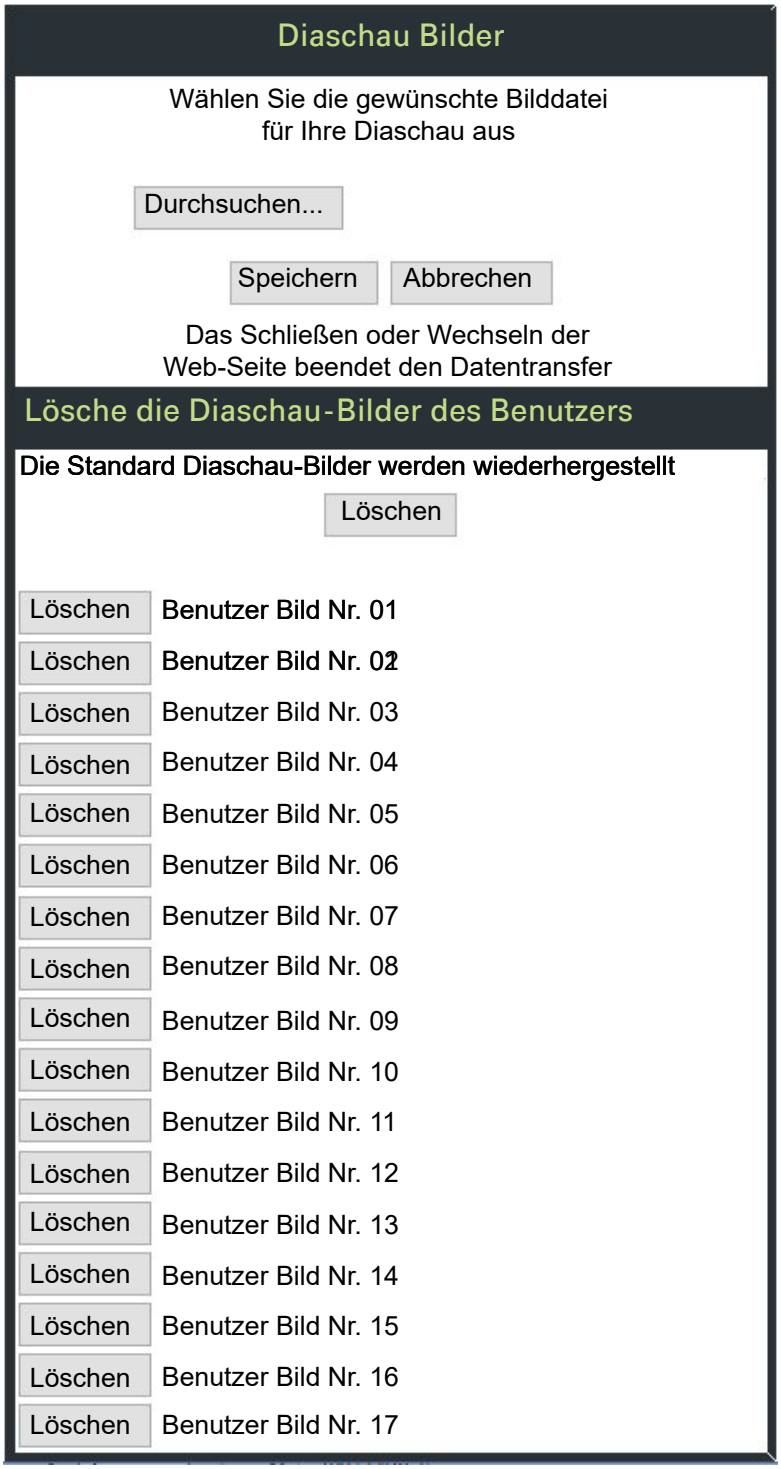
Konfiguration

- Abgehende Anrufe
  - Blockwahl ☎ → Seite 176
- Umleiten ☎ → Seite 95
  - Umleitungsfavoriten
  - Alle anzeigen ☐
    - Favoriten / letzte Ziele
  - Umleiten interner Anrufe zulässig ☐
    - Favoriten / letzte Ziele
    - Direktziel
  - Umleiten externer Anrufe zulässig ☐
    - Favoriten / letzte Ziele
    - Direktziel
- Bestehende Verbindungen ☎ → Seite 176
  - Warnung bei unsicherem Anruf
- Bluetooth
  - Konfiguration ☎ → Seite 119
    - Aktiv
    - Bluetooth Adresse
    - Telefonname
  - Beacon
    - Modus
    - URI
    - UUID
    - Major
    - Minor
    - Intervall (ms)
- UC-Anmeldedaten ☎ → Seite 178
  - UC-Benutzername
  - UC-Passwort
- Microsoft® Exchange ☎ → Seite 177
  - Server
  - Benutzername
  - Passwort
  - Ordner zur Synchronisation (optional)

Telefon

- Display ☎ → Seite 55
  - Helligkeit
  - Kontrast Tastenmodul
  - Helligkeit Tastenmodul
- Ruhebildschirm ☎ → Seite 60
  - Aktiviert
  - Bildschirm Typ
  - Wartezeit (Minuten)
  - Bilderwechsel (Sekunden)
- Energiesparmodus ☎ → Seite 57
  - Aktivieren nach:
  - Beleuchtung reduziert
  - Beleuchtung aus

Dateitransfer ☎ → Seite 61



Sie können Ihre installierten Bilder gesamt oder einzeln löschen.

Diagnosedaten

Ratgeber

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

Falsche Eingabe

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

Mögliche Ursache:

Gesperrte Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

zur Zeit nicht möglich

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Tastenspeicher ist voll

Mögliche Ursache:

Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.

Mögliche Reaktion:

Später noch einmal versuchen.

Konflikt andere Ebene

Mögliche 1. Ursache:

Wenn „andere Ebene löschen“ im Menü erscheint:
Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits belegter zweiter Ebene (z. B. externe Rufnummer) eine Funktion oder interne Rufnummer mit LED-Anzeige zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „andere Ebene löschen“, um die Rufnummer/Funktion zu speichern.

Mögliche 2. Ursache:

Wenn „LED Unterst. löschen“ im Menü erscheint:
Sie haben versucht, bei einer Taste mit bereits gespeicherter interner Rufnummer mit LED-Anzeige eine Rufnummer ohne LED-Anzeige oder eine externe Rufnummer zu speichern.

Mögliche Reaktion:

Bestätigen Sie „LED Unterst. löschen“, um die Rufnummer zu speichern. Die bereits vorhandene interne Rufnummer verbleibt auf der anderen Ebene ohne LED-Anzeige.

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Anrufschutzsymbol in der Statuszeile des Displays → Seite 23). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten.

Bei allen übrigen Störungen:

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich zuerst an Ihren zuständigen Administrator. Geben Sie ggf. die im roten Feld angezeigte Meldung, wie im nachfolgenden Beispiel dargestellt, durch. Bei nicht behebbaren Störungen sollte der Kundendienst verständigt werden.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Lokales Benutzermenü

Benutzermenü am Telefon öffnen

Die Menü-Option **Benutzer** auswählen und bestätigen. Sie werden aufgefordert, das Benutzerpasswort einzugeben. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit OK. Die Optionen des Benutzermenüs stehen zur Verfügung.

Darstellung des Benutzermenüs

Die meisten Einstellungen, die Sie über das Benutzermenü am Telefon vornehmen können, erreichen Sie auch über die Web-Schnittstelle → Seite 186.

⊞ Benutzer

⊞ Rufton

- Lokale Ruftöne → Seite 174
  - 1: Intern
    - Name: Intern
    - Rufton
    - Mustermelodie
    - Musterfolge
  - 2: Extern
    - Name: Extern
    - Rufton
    - Mustermelodie
    - Musterfolge
  - 3:Aufmerksamkeitruf 2
    - Name: Aufmerksamkeitruf 2
    - Rufton
    - Mustermelodie
    - Musterfolge
- Rufton Modus

⊞ Audio

- Lautstärken → Seite 173
  - Lautsprecher
  - Rufton
  - Hörer
  - Kopfhörer
  - Freisprechen
  - Rollover
  - Warnton
- Einstellungen
  - Rufton: Ringer2.mp3 → Seite 67
  - Raumakustik: Normal → Seite 66
    - Normal
    - Hallend
    - Gedämpft
  - Kopfhöreranschluss Schnurloser Kopfhörer → Seite 68
    - Verkabelter Kopfhörer
    - Schnurloser Kopfhörer
    - Konferenzgerät

⊞ Bluetooth

- – Aktiv → Seite 119
- – Konfiguration
  - – Telefonname
  - – Bluetooth Adresse
- – Gekoppelte Geräte
  - – Gerät
- – Schwarze Liste
  - – Gerät
- – Beacon
  - – Modus Eddystone
  - – URI https://unify.com
  - – UUID
  - – Major 0
  - – Minor
  - – Intervall (ms) 1000

⊞ Konfiguration

- – Abgehende Anrufe**?**
  - – Blockwahl → Seite 95
- – Anrufumleitung → Seite 176
  - – ☐ Variabel: Alle Anrufe
  - – ☐ Variabel: Externe Anrufe
  - – ☐ Variabel: Interne Anrufe
- – Bestehende Verbindungen
  - – Warnung bei unsicherem Anruf → Seite 176

⊞ Telefon

- – Ruhebildschirm → Seite 60
  - – Aktiviert
    - – Bildschirm Typ Diaschau
    - – Wartezeit 5
    - – Bildwechsel (Se.. 10
- – Display → Seite 55
  - – Helligkeit
  - – Kontrast Tastenmodul
  - – Helligkeit Tastenmodul
- – Tastenprogrammierung → Seite 75
  - – Zielwahl bearbeiten
  - – Telefoniefunktion zuordnen
- – Energiesparmodus
  - – Aktivieren nach 5 Minuten / 20 Minuten → Seite 57
  - – Beleuchtung reduz... 5 Minuten
  - – Beleuchtung aus 20 Minuten
- – SD-Karte
  - – SD-Kartenleser St... Aktiviert
  - – Kartenname Keine Karte

Benutzer-Passwort ändern → Seite 150

- – Aktuelles Passwort
- – Neues Passwort
- – Passwort bestätigen

Netzwerkinformationen → Seite 180

Diagnosedaten

Zurücksetzen

- – Optionen Abbrechen → Seite 182

Stichwortverzeichnis

A
Administration 54
Agenten 142
Allgemeine Informationen 11
Amt anrufen 87
Angerufen werden 82
Anklopfen
annehmen 103
ohne Ton 71
verhindern/erlauben 71
Anklopfton ein-/aus 71
Anruf
annehmen 82
im Team mit Leitungstasten 129
im Team übernehmen 133
Türsprechstelle 85
übernehmen, gezielt 83
übernehmen, Gruppe 140
umleiten 95
umleiten im Team 134
verteilen 142
Anrufbeantworter 163
Anrufschutz 145
Anrufumleitung 95
Anrufumleitung nachziehen 169
Anrufverteilung 142
Anschlussmöglichkeiten 17
Antwort-Text 93
hinterlassen 93
Anwendungen 31
Anwendung aufrufen 31
Eintrag auswählen 31
Kontext-Menü öffnen 31
Anwendungsmenü 49
Anwort-Text
löschen 94
Assoziierter Dienst 164
Audio
Raumakustik 66
Audio-Bedienelemente 19
Automatische Leitungsbelegung 88
Automatischer Verbindungsaufbau 91
B
Beacon 126
Bedienoberfläche 16
Bedienschritte
auf Taste programmieren 78
Beistellgeräte 18
Belegen freier Tasten 75
Benutzermenü 185
Benutzerpasswort ändern 150
Benutzerpasswort deaktivieren 151
Benutzerunterstützung 15
Betriebshinweise 3
Bluetooth 111
NFC 111
C
CE-Kennzeichen 3
Codeschloss
für ein Telefon 147
zentral 148
D
Data Mobility 160
Data Privacy 160
Dialog 30
Dienste zurücksetzen 163
Direct Inward System Access 165
Direktansprechen 55, 91, 145
Direktantworten 84
freigeben 85
sperren 85
Direktruf 76, 132
DISA 165
Display-Symbole 200
Verbindungsstatus 43
Durchsage 55, 91, 145
E
Eddystone Beacon 126
Einstellungen am Telefon 55
Entgangene Anrufe 89
Exchange 177
Extern telefonieren 87
Extern-Kennzahl 87
F
Faxempfang Info 163

Flex Call 159
Freie Tasten programmieren 75
Freiprogrammierbare Tasten 44, 47
Freisprechen
  Funktion 82, 102
Funktionen
  für anderes Telefon ein/aus 164
  von extern nutzen 165
  zurücksetzen 163
Funktionsdialog 30
Funktionstaste belegen
  Funktion 75
Funktionstasten
  Display-Funktion 48
G
Gebühren
  für anderes Telefon 154
  für Ihr Telefon 154
Gemeinsam genutzte Leitung 128
Gespräch
  aus Parken übernehmen 105
  Beenden 86
  halten 106
  parken 105
  übergeben 104, 133
Gesprächsdauer 154
Grafik-Display 23
  Symbole für Verbindungsstatus 43
Gruppenruf 138, 168
H
Halten 106
  Im Team 130
Hauptleitung 128
Headset-Anschlusses einstellen 68
Hintergrundbeleuchtung 57
Hotline 91
I
Info bei Faxempfang 163
Info(text)
  empfangen 92
  entgegennehmen 92
  löschen/anzeigen 91
  senden 91
IP-Telefonie 168
K
Konferenz 108
Kontakt löschen 41
Kontextabhängige Anzeigen 28
Konversationen 32
  suchen, 39
Kostenverrechnung 156
Kurzwahl
  Nachwahl 90
  wählen 90
  zentral 90
L
LAN-Telefonie 168
Lauthören 102
Lautsprecher 82
LED-Anzeigen 47
  Leitungstasten 129
LED-Anzeigen verstehen 76
LED-Meldungen verstehen 132, 135
Leitungsbelegung automatisch 88
Löschen Kontakt 41
M
Makeln 104
  Im Team 130
Menü "Benutzer" 185
MFV-Nachwahl (Tonwahl) 110
Mikrofon 86
Mini-Switch verwenden 18
Mobil telefonieren 159
Mobile Rufnummer, Gast-Telefon 160
Mobility 160
Mobility-Varianten 160
Mode Keys 19
MULAP Konferenzfreigabe 131
MULAP-Tasten, Leitungstasten 128
N
Nachbearbeitungszeit 143
Nachricht(text)
  empfangen 92
  entgegennehmen 92
  löschen/anzeigen 91
  senden 91

Nachtschaltung 170
Nachwahl
automatisch 90
Tonwahl MFV 110
Nebenleitung 128, 180
Netzwerkanschlüsse besser nutzen 18
NFC 111
Notruf 152
Notrufnummer 152
O
OpenScape Desk Phone CP600
Freisprechfunktion 82, 102
OpenScape Key Module 600 18
P
Parameter 51
Parken (Gespräch) 105
Passwort ändern 150
Passwort deaktivieren 151
Pegel 52
Personensucheinrichtung PSE 128, 167
Persönliche Identifikationsnummer 149
PIN 149
PKZ Projektkennzahl 156
Präsenz 25
Präsenz einstellen 69
Präsenz-Status 69
Private Leitung 128
Programmieren freier Tasten 75
Programmierungen am Telefon 55
Projektgespräche 156
Prozedur
auf Taste programmieren 78
R
Rückfrage 104
Rückruf 100
Ruf umschalten
im Chef/Sekretariat 136
Ruf zuschalten 140
Rufnummer
Anzeige ausschalten 146
unterdrücken 146
Rufnummernunterdrückung 146
Rufton aus 65
Rufzuschalten 171
Ruhefunktion 145
S
Sammelanschluss 138, 168
Schalter 50
Schlosscode speichern 149
Selbsttätiger Verbindungsaufbau 91
Servicemenü 49
Sicherheitshinweise 3
Signalton bei Anklopfen ein-/aus 71
Softkey 28
Softkeys 19
Sonderwählton 145
Symbole 200
Verbindungsstatus 43
T
Tasten
belegen 75
programmieren 75
Telefon
ab-/aufschließen 147
anderes sperren 148
anderes wie eigenes nutzen 159

einstellen 55
sperren 147
zentral ab-/aufschließen 148
Telefondatendienst 166
Telefonie-Oberfläche
SingleLine 42
Termin 157
Terminruf entgegennehmen 158
Tonwahl 110
Tür öffnen 85, 172
Türöffner betätigen 85
Türsprechstelle 85
U
Übergabe (Gespräch) 104, 133
Übergreifendes Löschen 163
Übernahme (Anruf) 83, 140
UC 178
Umleitung 95
V
Variable Anrufumleitung 95
Verbindung zu UC einrichten 178
Verbindungsaufbau
selbsttätig 91
Verbindungskosten
für anderes Telefon 154
für Ihr Telefon 154
Verpasste Anrufe 89
Verteilen von Anrufen 142
W
Wahl wiederholen 89
Wählen
intern/extern 87
mit aufliegendem Hörer 87
mit Kurzwahl 90
mit Wahlwiederholung 89
mit Zielwahltasten 89
Wähltastatur 21
Warnung für unsicheren Anruf 176
Web-Schnittstelle 184
Z
Zahl der Anrufe 142
Zentrale Kurzwahl 90
Zentrales Codeschloss 148
Zurücksetzen Funktionen 163
Zweitanruf
erlauben 71
verhindern 71
Zweiten Teilnehmer anrufen 104

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie am Display angeboten. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Service-Menü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder über, als Funktionstasten eingerichtete, Tasten einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	**... im direkten Dialog**	**... über das Service-Menü** → Seite 49	Kennzahl	**... mit Taste**
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
aut.Anklopfen ein		✓	*490	X
aut.Anklopfen aus		✓	#490	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				X
Anruf entgegenehmen	✓			
Anrufe abweisen	✓			
Trennen				X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Anrufverteilung				
anmelden		✓	*401	X
abmelden		✓	#401	X
verfügbar		✓	*402	X
nicht verfügbar		✓	#402	X
nachbearbeiten ein		✓	*403	X
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	X
assoz. Dienste		✓	*83	X
assoziierte Wahl		✓	*67	X
Aufnahme				X
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X
Data I/O Service			*494	X
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X

Funktionen (=Displayanzeige)	**... im direkten Dialog**	**... über das Service-Menü** → Seite 49		**... mit Taste**
			Kennzahl	
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
DISA intern	✓	✓	*47	X
Diskret ansprechen			*945	
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Endgerätetest		✓	*940	
Fangen		✓	*84	X
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	X
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	X
gesendete Infos	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X
Keypad-Wahl		✓	*503	
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
Teilnehmer auslösen	✓	✓		
Konferenz-TLN trennen			*491	
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65	X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)				X
Kurzrufnr. wählen		✓	*7	X
Kurzwahl wählen (individuell)		✓	*92	X
Leitung vormerken	✓			X
Makeln	✓	✓	*2	X
MFV-Wahl		✓	*53	X
Mikrofon aus			*52	X
Mikrofon ein			#52	X
Mobiles Login abmelden			#9419	✓
Mobiles Login anmelden			*9419	✓

Funktionen (=Displayanzeige)	**... im direkten Dialog**	**... über das Service-Menü** → Seite 49		**... mit Taste**
			Kennzahl	
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Parken		✓	*56	X
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche				
Melden (nicht für USA)		✓	*59	
Projektkennzahl		✓	*60	X
Rückfrage	✓			X
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	
Rufnr.unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr.zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	*41	X
Rufumschalt. ein		✓	*502	X
Rufumschalt. aus		✓	#502	X
Rufzuschaltung		✓	*81	X
Rufzuschaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Schalter ein (nur bei OpenScape Business)		✓	*90	X
Schalter aus (nur bei OpenScape Business)		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tastenbelegung		✓	*91	X
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
Schlosscode ändern		✓	*93	
Telefonbuch				
1=intern	✓		*54	X
2=LDAP	✓		*54	X
Telefondatendienst		✓	*42	
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X

Funktionen (=Displayanzeige)	**... im direkten Dialog**	**... über das Service-Menü** → Seite 49		**... mit Taste**
			Kennzahl	
Türöffner		✓	*61	X
Übergeben	✓			
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			
Umleitung ein	✓	✓	*1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	*11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Uml.nach Zeit ein		✓	*495	X
Uml.nach Zeit aus		✓	#495	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Umleit. MULAP ein		✓	*501	X
Umleit. MULAP aus		✓	#501	X
Wahlwiederholung	✓			
Wiederaufnahme,Ltg		✓	*63	X
zentr.Codeschloss		✓	*943	X

Display-Symbole im Infobereich

	Der Rufton ist ausgeschaltet → Seite 22
	Der Rufton ist auf Piepton eingestellt → Seite 22
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet → Seite 145
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet → Seite 152
	Die Bluetooth-Funktion ist aktiviert → Seite 111
	Das Telefon läutet → Seite 82
	Sie sind verbunden → Seite 102
	Einen Teilnehmer anrufen → Seite 87
	Präsenz-Status für Büro → Seite 69
	Präsenz-Status für Besprechung → Seite 69
	Präsenz-Status für Mittagspause → Seite 69
	Präsenz-Status für Außer Haus → Seite 69
	Präsenz-Status für Pause → Seite 69
	Präsenz-Status für Krank → Seite 69
	Präsenz-Status für Zu Hause → Seite 69
	Präsenz-Status für Urlaub → Seite 69
	Präsenz-Status für Anrufschutz → Seite 69

© 2024 Mitel Networks Corporation. All Rights Reserved. Mitel and the Mitel logo are trademark(s) of Mitel Networks Corporation. Unify and associated marks are trademarks of Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. All other trademarks herein are the property of their respective owners.